

Gemeinde Ihlow

**Gutachten zum Fahrradverkehr
Anlage 4: Handlungsempfehlungen**



IRS.

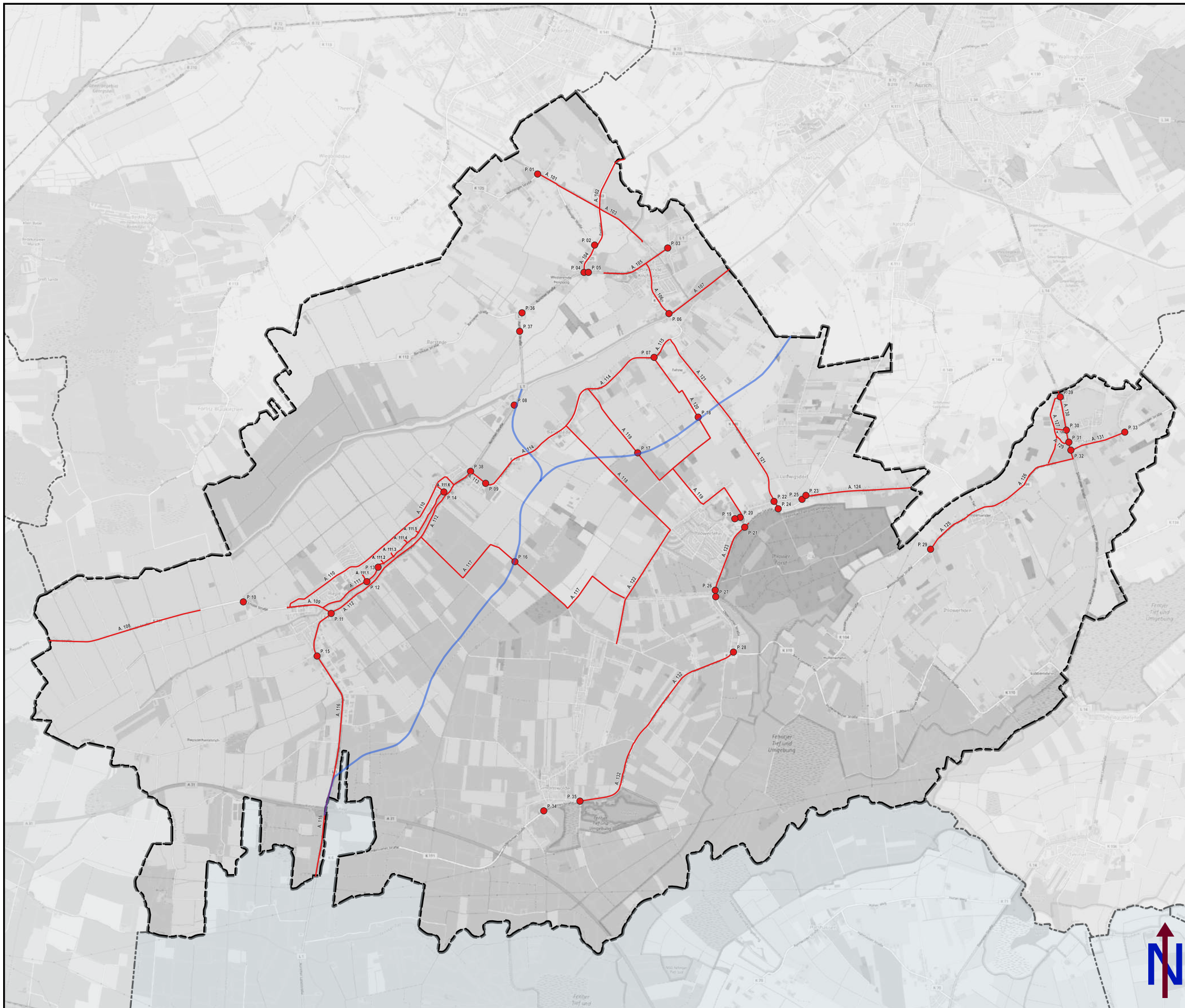
Erläuterungen zu den Handlungsempfehlungen

Mit der nebenstehenden Übersicht können die Maßnahmen hinsichtlich ihrer Priorisierung eingeordnet werden. Die Handlungsempfehlungen werden durch die Nummerierung verortet.

Neben der dreistufigen Priorisierung gemäß des vorliegenden Anlagenbandes der Handlungsempfehlungen sollte das Kapitel „Umsetzungsstrategie“ hinzugezogen werden, um Netzzusammenhänge zu berücksichtigen, wodurch sich die Reihenfolge der durchzuführenden Maßnahmen anders darstellen kann als bei bloßer Betrachtung der dreistufigen Priorisierung. „Sowieso-Maßnahmen“ können eine besondere Rolle einnehmen und sollten parallel identifiziert werden.

Die folgenden Maßnahmensteckbriefe ordnen den Maßnahmen neben der Priorität die jeweils Kostenbereiche (K) und die zuständigen Baulastträger zu.

Übersicht der Systematik zur Priorisierung der Maßnahmen	
1	Hohe Priorisierung Maßnahme zur Beseitigung akuter Sicherheitsdefizite oder grundsätzlich zur Gewährleistung der Funktionalität eines Routenabschnitts
2	Mittlere Priorisierung Maßnahme, welche deutliche Verbesserungen des Routenabschnitts erwirkt, ohne dass grundsätzliche Mängel der Priorität 1 vorhanden sind
3	Nachgeordnete Priorisierung Maßnahme, welche Verbesserungen des Routenabschnitts erwirkt oder perspektivisch zum Tragen kommen könnte
Übersicht der Systematik zur Ordnung der Kostenrahmen	
1	0 € - 10.000 €
2	10.000 € - 25.000 €
3	25.000 € - 100.000 €
4	100.000 € - 250.000 €
5	> 250.000 €



Legende:

- Punktueller Maßnahmen
- Streckenmaßnahmen

Verkehrsnetz

- B210neu



Gemeinde Ihlow

Gutachten zum Fahrradverkehr
Handlungsempfehlungen
 Anlage 4.1

Maßstab: 1 : 55.000

Varel, 16.05.2023



Kartengrundlage: © OpenStreetMap contributors
 Lizenz: www.openstreetmap.org/copyright



Anlage 4.2

Maßnahmensteckbriefe

Gemeinde Ihlow

Gutachten zum Fahrradverkehr
Gemeinde Ihlow

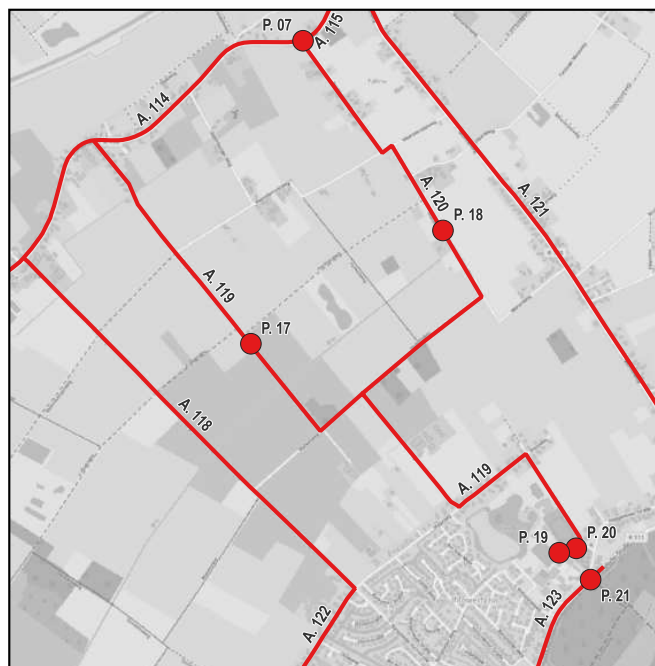
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow

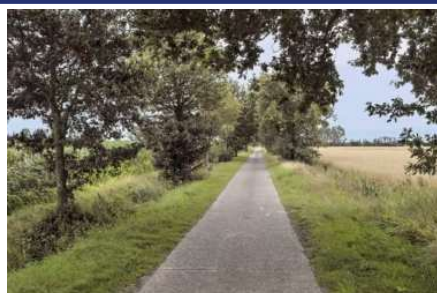
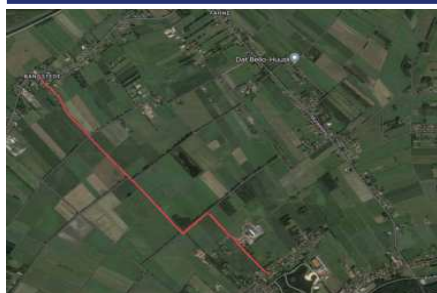


A. 119: Zum Fuchsbau, Malvenweg, Sandweg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Vorschlag Netzergänzung
Abschnittslänge	Zielgruppe
3.700 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	nicht ausgewiesen
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 (10.000 € - 25.000 €)	91 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Netzergänzung.

Handlungsempfehlung

Bei Bau der B210n Durchlässigkeit für Radverkehr umsetzen und Ausweisung einer Fahrradstraße prüfen. Erstellung eines Schulwegplanes mit den Kindern und den Eltern (sowie den Lehrkräften).

Maßnahmenkategorie: Verkehrsrechtliche Maßnahmen.

Alternative: /

Kommentar: Schul- / Alltagsradverkehr zwischen Riepe, Bangstede und Ihlowerfehn stärken. Alternativ Route zum Totenweg.

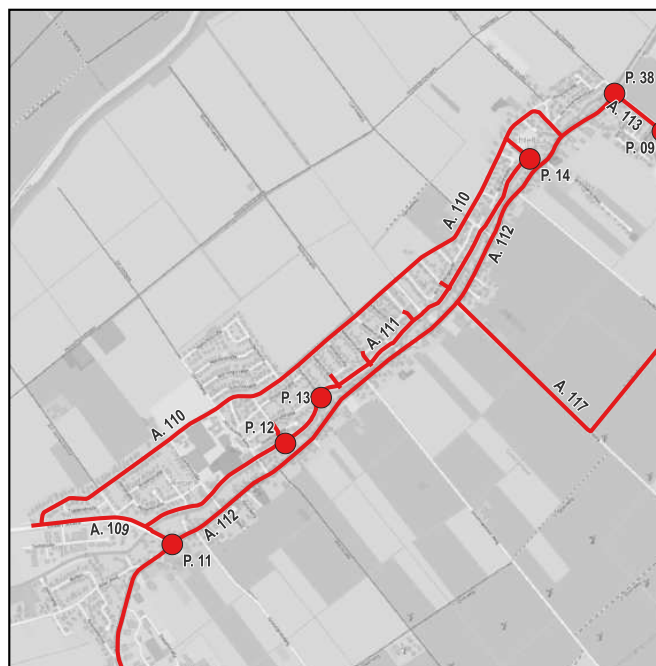
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow



A. 111: Jan-Buss-Weg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Freizeitverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
2.700 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
5 (> 250.000 €)	83 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal.

Handlungsempfehlung

Zur besseren Nutzbarkeit und Ausweisung als Radverkehrsverbindung den Ausbau des Weges (> 2,50 m) prüfen.
Beleuchtung zur Nutzung im Alltagsradverkehr (Pendler, Schulverkehre, Freizeit) prüfen.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterung von Radwegen.

Alternative: /

Kommentar: Die Verbindung entlang des Ridding stellt bei Ausbau eine attraktive Alternative zur Radverkehrsführung entlang der Friesenstraße dar.

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow



A. 111.1: Verbindung zwischen Friesenstr. (L 1) und Dellingstr.

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Vorschlag Netzergänzung
Abschnittslänge	Zielgruppe
100 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 (10.000 € - 25.000 €)	83 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel.

Handlungsempfehlung

Oberfläche sanieren und für den Radverkehr nutzbar machen. Ausbau des Weges prüfen.

Maßnahmenkategorie: Oberflächeninstandsetzung.

Alternative: /

Kommentar: /

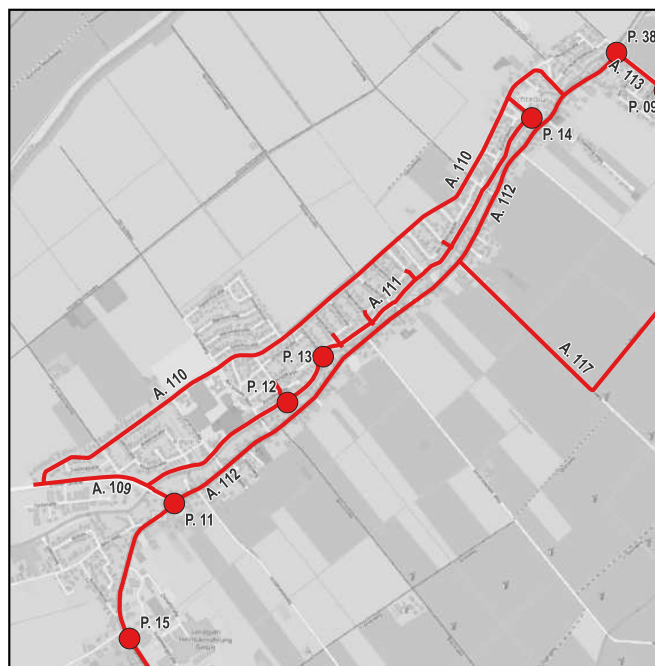
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow



A. 111.2: Jan-Buss-Weg / Amselstraße

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Vorschlag Netzergänzung
Abschnittslänge	Zielgruppe
50 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 (10.000 € - 25.000 €)	83 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel.

Handlungsempfehlung

Oberfläche sanieren und für den Radverkehr nutzbar machen. Ausbau des Weges prüfen.

Maßnahmenkategorie: Oberflächeninstandsetzung.

Alternative: /

Kommentar: /

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow



A. 111.3: Jan-Buss-Weg / Möwenstraße

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Vorschlag Netzergänzung
Abschnittslänge	Zielgruppe
50 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 (10.000 € - 25.000 €)	83 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel.

Handlungsempfehlung

Oberfläche sanieren und für den Radverkehr nutzbar machen. Ausbau des Weges prüfen.

Maßnahmenkategorie: Oberflächeninstandsetzung.

Alternative: /

Kommentar: /

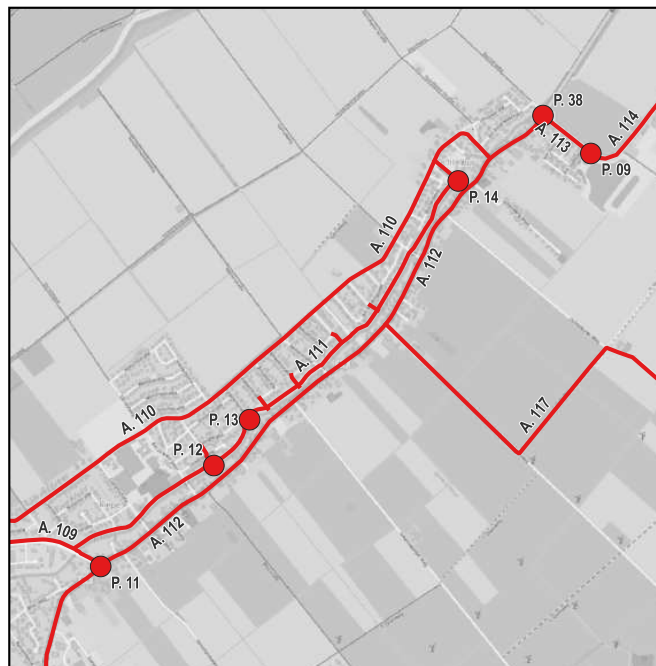
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow



A. 111.4: Jan-Buss-Weg / Am Mühlenmeer

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Vorschlag Netzergänzung
Abschnittslänge	Zielgruppe
50 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 (10.000 € - 25.000 €)	83 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel.

Handlungsempfehlung

Oberfläche sanieren und für den Radverkehr nutzbar machen. Ausbau des Weges prüfen.

Maßnahmenkategorie: Oberflächeninstandsetzung.

Alternative: /

Kommentar: /

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow



A. 111.5: Jan-Buss-Weg / Am Riddingpadd

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Vorschlag Netzergänzung
Abschnittslänge	Zielgruppe
50 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 (10.000 € - 25.000 €)	83 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel.

Handlungsempfehlung

Oberfläche sanieren und für den Radverkehr nutzbar machen. Ausbau des Weges prüfen.

Maßnahmenkategorie: Oberflächeninstandsetzung.

Alternative: /

Kommentar: /

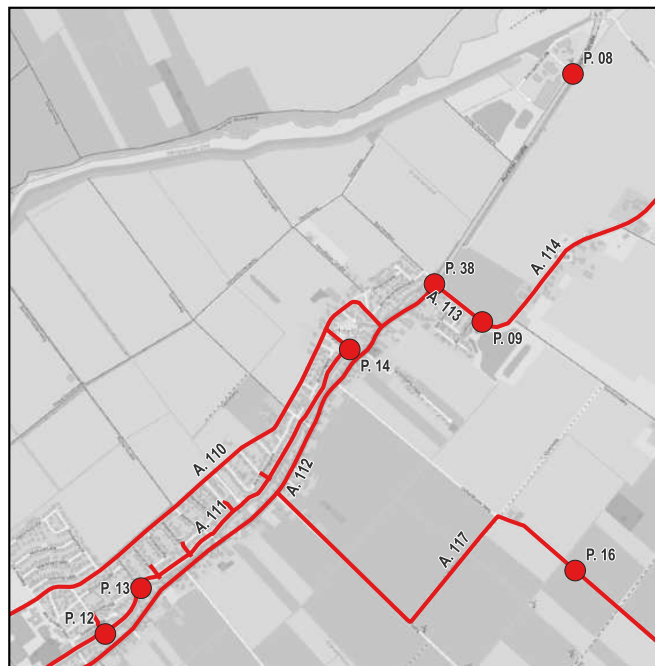
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow



A. 111.6: Jan-Buss-Weg / Falkenweg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Vorschlag Netzergänzung
Abschnittslänge	Zielgruppe
50 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 (10.000 € - 25.000 €)	83 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel.

Handlungsempfehlung

Oberfläche sanieren und für den Radverkehr nutzbar machen. Ausbau des Weges prüfen.

Maßnahmenkategorie: Oberflächeninstandsetzung.

Alternative: /

Kommentar: /

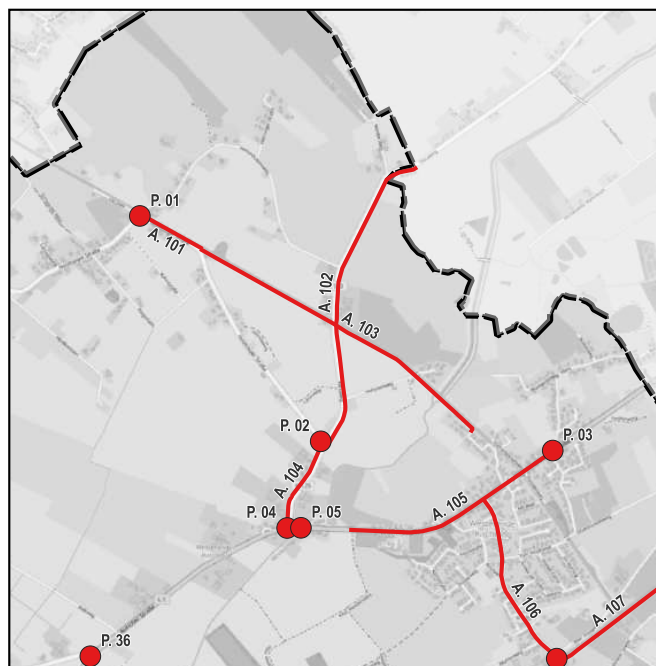
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow



A. 103: Weg entlang des Ringkanals (Strodeweg)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Freizeitverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
1.600 m	Bürger: Innen + Tourismus
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 (10.000 € - 25.000 €)	74 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal.

Handlungsempfehlung

Kurzfristig: Punktuelle Oberflächensanierung.

Langfristig: Nebenanlage auf Zielstandard (mind. 2,50 m) verbreitern.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterung von Radwegen; Oberflächeninstandsetzung.

Alternative: /

Kommentar: /

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow



A. 118: Totenweg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Regionale Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
2.250 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
1.400 Kfz/24h	60 km/h
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
5 (> 250.000 €)	74 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel.

Handlungsempfehlung

Fahrbahn sanieren, um eine in der Breite einheitliche Verkehrsfläche zu erreichen.

Maßnahmenkategorie: Oberflächeninstandsetzung.

Alternative: /

Kommentar: /

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow

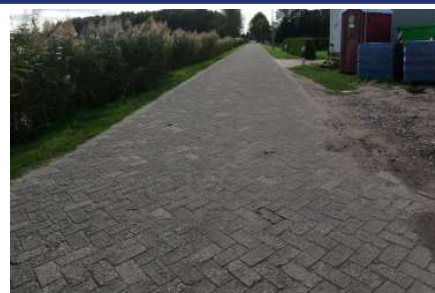
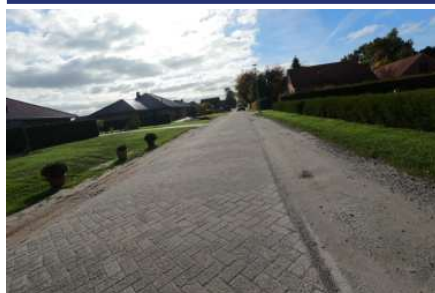


A. 122: Norderwieke

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Radverkehrsverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
1.950 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	30 km/h
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
5 (> 250.000 €)	70 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Fahrbahnbreite sehr schmal (Begegnungsverkehr Kfz); Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel.

Handlungsempfehlung

Befestigung der Seitenränder (Ausweichen von Fahrzeugen). Verkehrsberuhigung durch geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen prüfen.

Maßnahmenkategorie: Oberflächeninstandsetzung; Temporeduktion / Verkehrsberuhigung.

Alternative: /

Kommentar: Umsetzung bereits geplant.

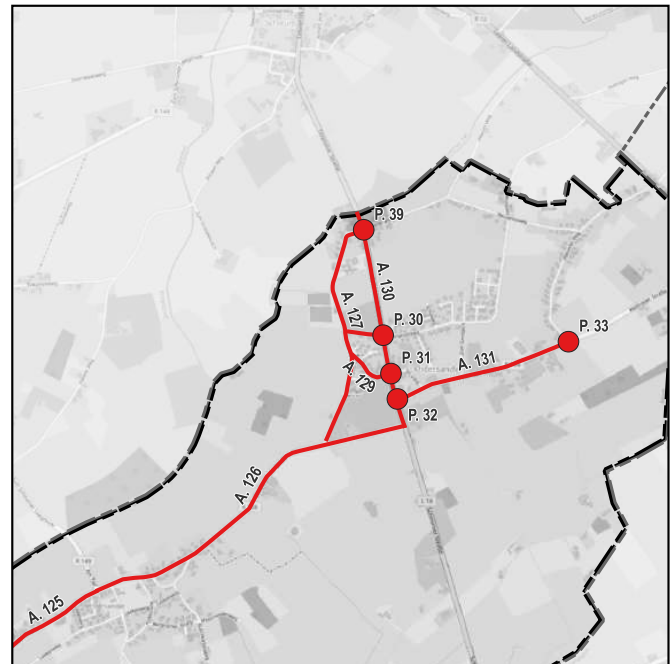
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow



A. 127: Weener Weg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Radverkehrsverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
1.050 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	30 km/h
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 - 4	70 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Fahrbahnbreite sehr schmal (Begegnungsverkehr Kfz); Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel.

Handlungsempfehlung

Fahrbahn sanieren. Ausbau der Straße prüfen, um Radverkehr im Begegnungsverkehr mit dem Kfz-Verkehr zu sichern.

Maßnahmenkategorie: Oberflächeninstandsetzung; Fahrbahnverbreiterung.

Alternative: /

Kommentar: Maßnahme vorbehaltlich und im Zusammenhang der weiteren bereits laufenden Planungen im Schulumfeld.

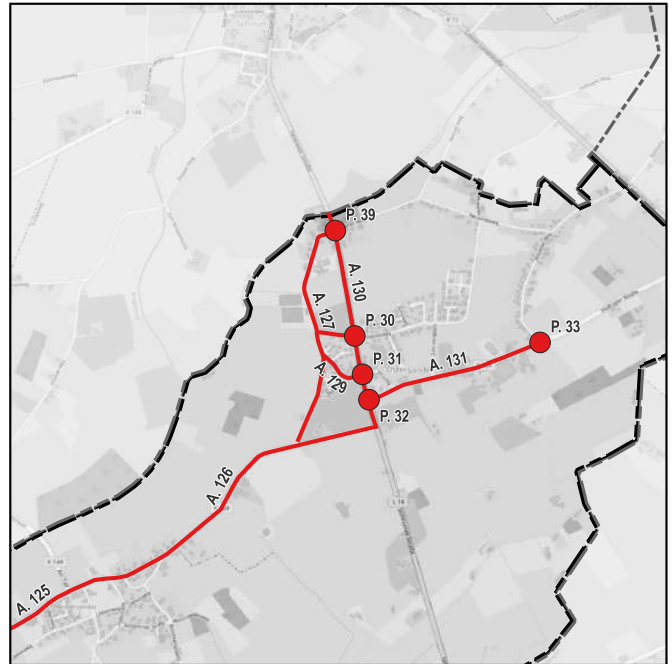
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow



A. 128: Nordholzweg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Radverkehrsverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
150 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	30 km/h
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	70 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	



Fotos



Situation

Netzergänzung.

Handlungsempfehlung

Gestaltung und Ausweisung einer Fahrradstraße prüfen.

Maßnahmenkategorie: Verkehrsrechtliche Maßnahmen.

Alternative: /

Kommentar: Schulverkehr Ostersander.

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow



A. 110: Fennenstraße

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Radverkehrsverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
3.400 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	50 / 30 km/h
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
5 (> 250.000 €)	65 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	



Fotos



Situation

Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel.

Handlungsempfehlung

Fahrbahn sanieren.

Maßnahmenkategorie: Oberflächeninstandsetzung.

Alternative: Ausbau als Fahrradstraße, Anlieger frei denkbar.

Kommentar: /

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow

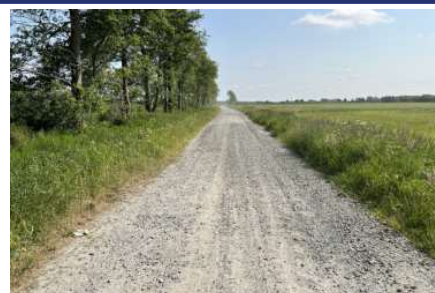


A. 117: Südermeedenweg, 2. Querweg, Ochtelburer Weg, Falkenhüttenstraße

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Vorschlag Netzergänzung
Abschnittslänge	Zielgruppe
4.350 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	nicht ausgewiesen
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
5 (> 250.000 €)	65 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Netzergänzung.

Handlungsempfehlung

Gestaltung und Ausweisung einer Fahrradstraße prüfen. Erstellung eines Schulwegplanes mit den Kindern und den Eltern (sowie den Lehrkräften).

Maßnahmenkategorie: Verkehrsrechtliche Maßnahmen.

Alternative: /

Kommentar: Schul- / Alltagsradverkehr zwischen Riepe und Ihlowerfehn stärken.

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow

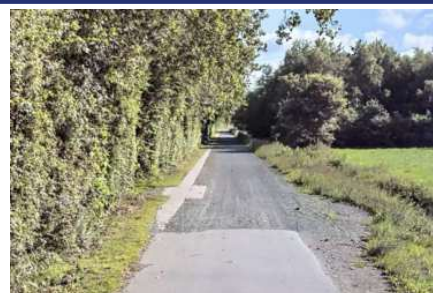
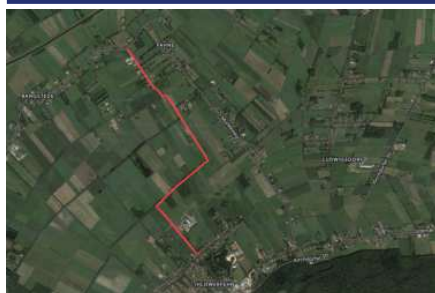


A. 120: Benthalmweg, Wiesenweg, Malvenweg, Sandweg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Vorschlag Netzergänzung
Abschnittslänge	Zielgruppe
2.350 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	nicht ausgewiesen
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 - 4	65 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	



Fotos



Situation

Netzergänzung.

Handlungsempfehlung

Gestaltung und Ausweisung einer Fahrradstraße prüfen. Erstellung eines Schulwegplanes mit den Kindern und den Eltern (sowie den Lehrkräften).

Maßnahmenkategorie: Verkehrsrechtliche Maßnahmen.

Alternative: /

Kommentar: Schul- / Alltagsradverkehr zwischen Bangstede, Westerende Kirchloog und Ihlowerfehn stärken.

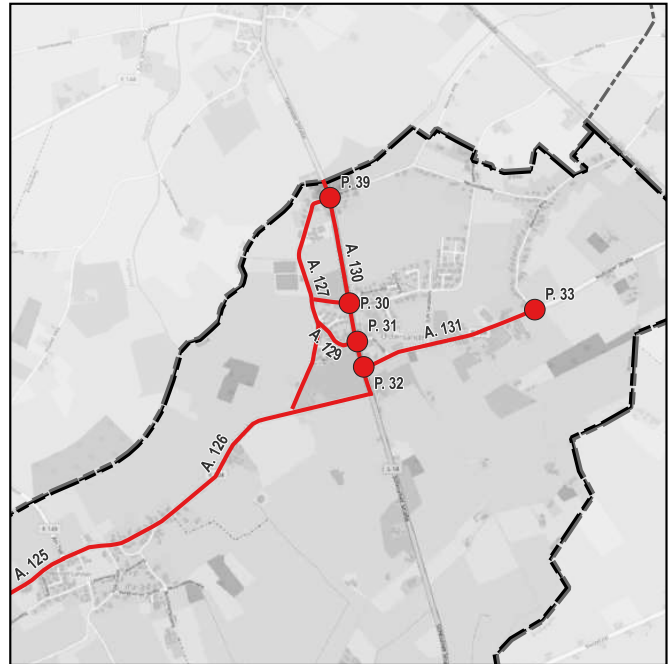
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow



A. 129: Zum Sportplatz

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Radverkehrsverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
250 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	30 km/h
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	65 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Netzergänzung.

Handlungsempfehlung

Gestaltung und Ausweisung einer Fahrradstraße prüfen.

Maßnahmenkategorie: Verkehrsrechtliche Maßnahmen.

Alternative: /

Kommentar: Schulverkehr Ostersander.

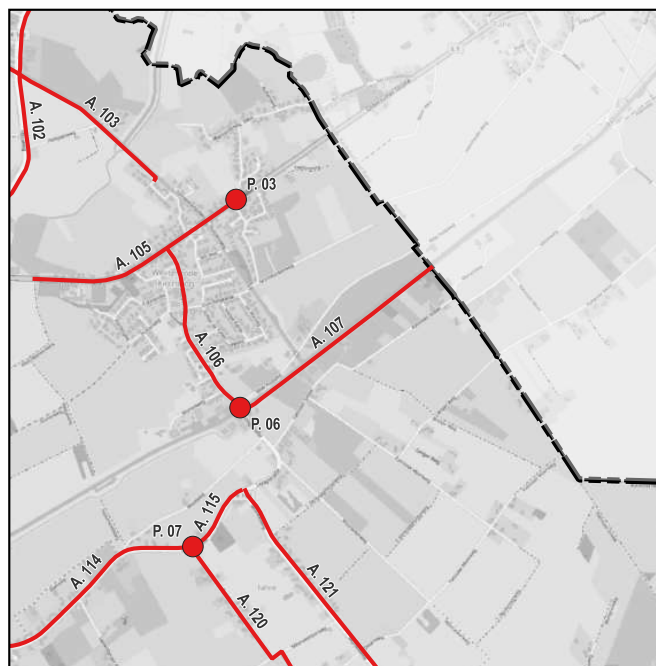
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Gemeinde Ihlow



A. 107: Verbindung entlang des Ems-Jade-Kanal (zwischen Loogstraße & Boomweg)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Freizeitverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
1.150 m	Tourismus
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
4 (100.000 € - 250.000 €)	39 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal.

Handlungsempfehlung

Weg auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterung von Radwegen.

Alternative: /

Kommentar: Alternativroute zur L 1 Richtung Aurich.

Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich



P. 34: Oldersumer Straße (K 111) / Am Sandwater

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
3.500 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen + Tourismus	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg; Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
1 (0 € - 10.000 €)	96 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Wegweisende Beschilderung und Umleitungsbeschilderung ergänzen.

Maßnahmenkategorie: Korrektur von Detailmängeln.

Alternativ: /

Kommentar: /

Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich



P. 35: Oldersumer Straße (K 111) / Ihlower Straße

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
3.500 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler:innen + Tourismus	
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn; Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
1 (0 € - 10.000 €)	96 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Mangelhafte / unübersichtliche Knotenpunktgestaltung.

Handlungsempfehlung

Wegweisende Beschilderung und Umleitungsbeschilderung ergänzen. VZ 138 prüfen. Oberflächen instand setzen.

Maßnahmenkategorie: Korrektur von Detailmängeln.

Alternativ: /

Kommentar: /

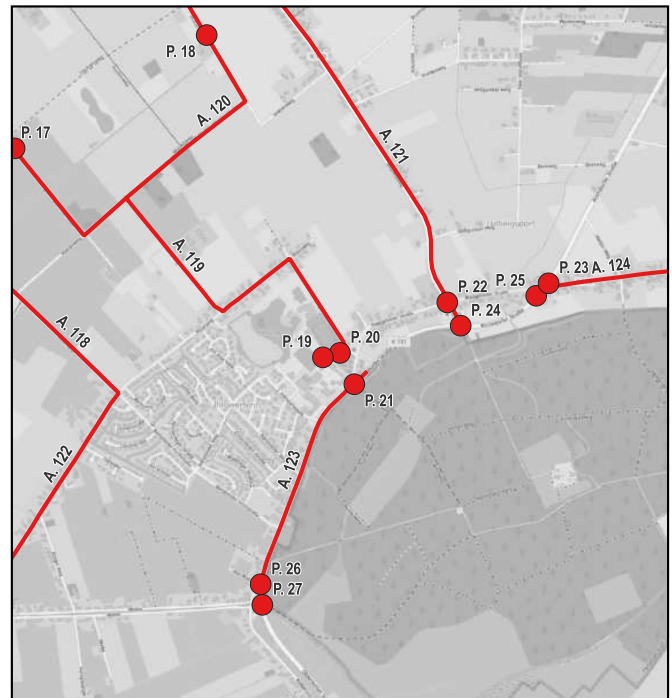
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Gemeinde Ihlow



P. 20: Bushaltestelle IGS Ihlowerfehn

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler:innen	
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
1 (0 € - 10.000 €)	87 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Konfliktbereich.

Handlungsempfehlung

Fuß- und Radverkehr voneinander getrennt führen. Ordnung der Wege und des Fahrradparkens. Erstellung eines Schulwegplanes mit den Kindern und den Eltern (sowie den Lehrkräften).

Maßnahmenkategorie: Korrektur von Detailmängeln.

Alternativ: /

Kommentar: Kommunikative Maßnahmen.

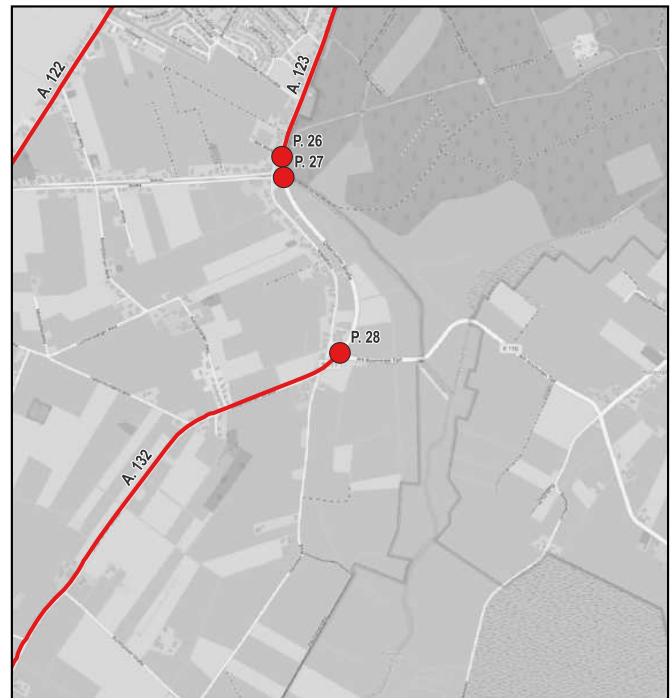
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich



P. 28: Oldersumer Straße (K 111) / Klapphörn / Am Krummen Tief (K 110)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
5.300 / 2.400 Kfz/24h	70 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler:innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg; Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
1 (0 € - 10.000 €)	83 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Mangelhafte / unübersichtliche Knotenpunktgestaltung.

Handlungsempfehlung

Radverkehrsfurt oder Haifischzähne markieren. VZ 138 prüfen.

Maßnahmenkategorie: Korrektur von Detailmängeln.

Alternativ: /

Kommentar: Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.

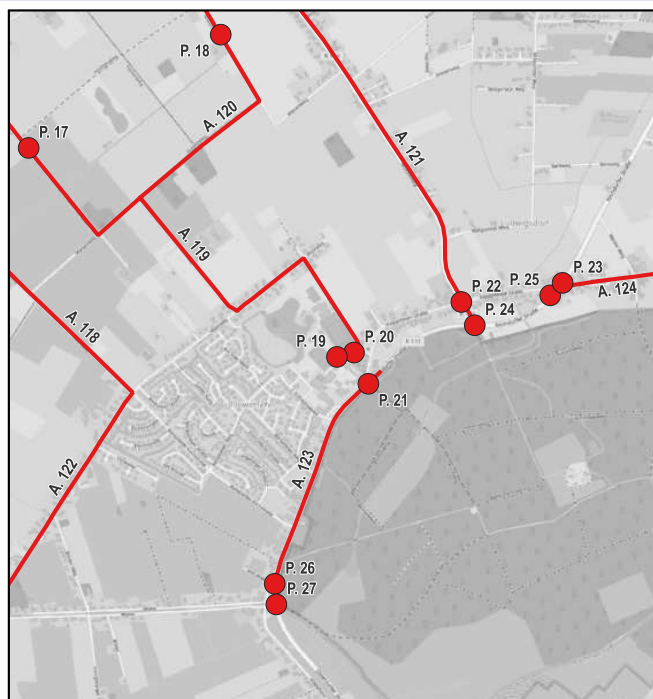
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Gemeinde Ihlow



P. 19: Bushaltestelle IGS Ihlowerfehn - Verbindung zum Ihler Meer

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Freizeitverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Zielgruppe	
Alle Zielgruppen	
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 (10.000 € - 25.000 €)	74 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Konfliktbereich.

Handlungsempfehlung

Öffentlichkeitsarbeit, die auf die korrekte Nutzung und die Konflikte aufmerksam macht und sensibilisiert. Prüfung, ob Umlaufsperrung einrichten.

Maßnahmenkategorie: Korrektur von Detailmängeln.

Alternativ: Weg zum Ihler Meer für den Radverkehr freigeben und durch farbliche Pflasterungen oder Markierungen Konfliktbereiche hervorheben.

Kommentar: Radwegweisung zum Ihler Meer über Plaggefelder Straße und 1. Kompanieweg ergänzen / deutlich hervorheben.

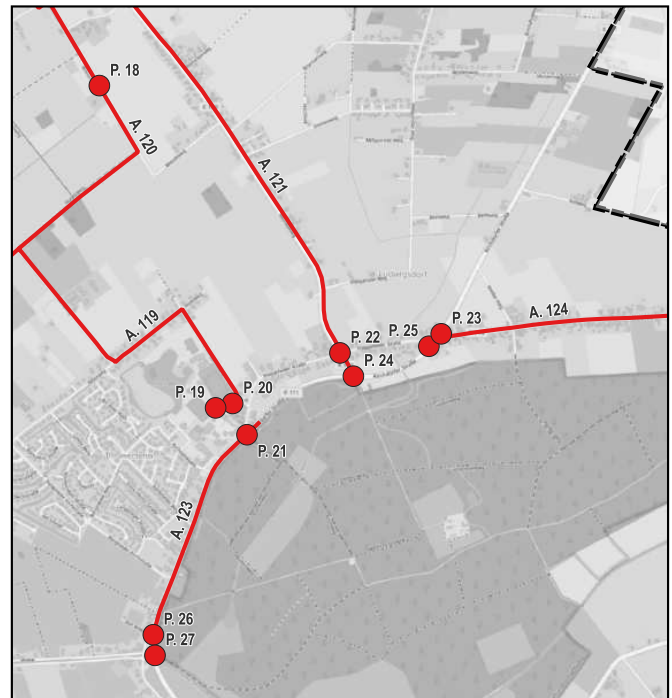
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich



P. 22: Münkeweg (K 140) / Plaggefelder Straße

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung; Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
3.400 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Alle Zielgruppen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg; Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
4 (100.000 € - 250.000 €)	74 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Einrichtung einer FG-LSA mit vorgezogenen Anforderungstaster für den Radverkehr prüfen. Querungsstelle beleuchten.

Maßnahmenkategorie: Querungsstelle optimieren.

Alternativ: Einmündungstrichter Plaggefelder Straße verkleinern.

Kommentar: Lösung für fehlende Nebenanlage. Plaggefelder Straße muss berücksichtigt werden.

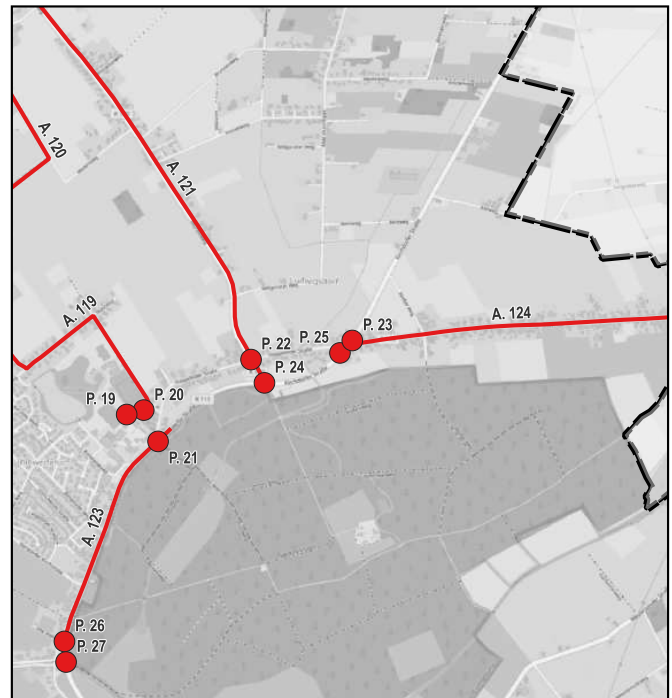
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich



P. 25: Kirchdorfer Straße (K 111) / Plaggefelder Straße

Baulasträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
4.700 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Alle Zielgruppen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg; Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	74 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Baulich geschützte Überleitung auf die Fahrbahn realisieren.

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten; Querungsstelle optimieren.

Alternativ: /

Kommentar: /

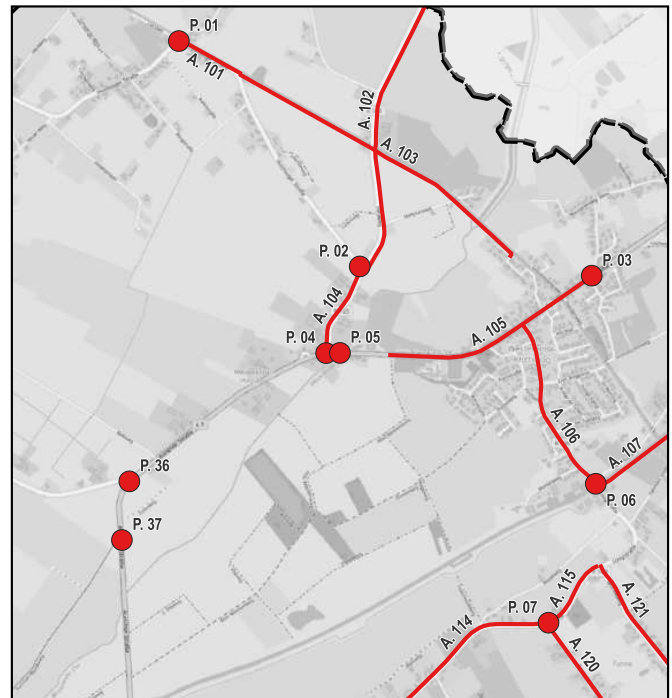
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich



P. 05: Bushaltestelle Westerende L1 / Holzlooger Str.-Ihlow

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
5.100 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Alle Zielgruppen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
	70 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	



Fotos



Situation

Konfliktbereich.

Handlungsempfehlung

Bei barrierefreiem Ausbau zusätzliche Wartefläche schaffen, damit die wartenden Fahrgäste nicht auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg stehen.

Maßnahmenkategorie: Korrektur von Detailmängeln.

Alternativ: /

Kommentar: Kosten im Zusammenhang mit Förderung (LNVG) Bushaltestellenausbau Gemeinde / Landkreis.

Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Gemeinde Ihlow / NLStBV



P. 37: Auricher Straße (L 1) / Auricher Meedenweg

Baulastträger	Netzkategorie Rad	
Gemeinde Ihlow / NLStBV	Freizeitverbindung	
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand	
8.000 Kfz/24h	nicht ausgewiesen	
Zielgruppe		
Tourismus		
Führungsform Bestand		
Gemeinsamer Geh- und Radweg		
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse	
1 (0 € - 10.000 €)	57 %	
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen	
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen	
	70 - 89 % Hoher Nutzen	
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen	
3 (Nachgeordnete Priorisierung)		

Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Überquerungsstelle herstellen (Aufstellbereich) und Beleuchtung überprüfen. VZ 138 prüfen.

Maßnahmenkategorie: Korrektur von Detailmängeln.

Alternativ: Prüfen, ob eine Querungshilfe realisierbar ist.

Kommentar: Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.

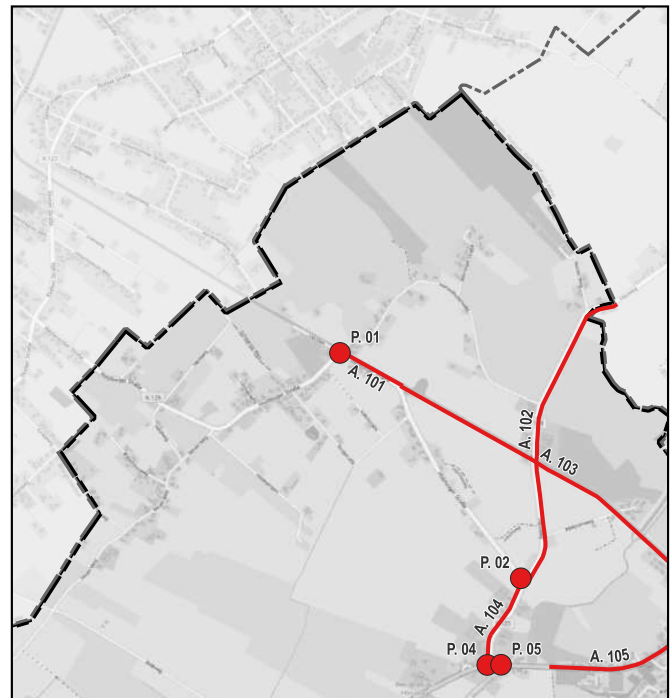
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Gemeinde Ihlow



P. 01: Holzlooger Straße / Herrenhüttenweg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Freizeitverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler:innen	
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	52 %
Priorisierung	0 - 50 % <i>Geringer Nutzen</i>
	51 - 69 % <i>Mittlerer Nutzen</i>
	70 - 89 % <i>Hoher Nutzen</i>
	90 - 100 % <i>Sehr hoher Nutzen</i>
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Geschützte Überleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn als Querungshilfe herstellen. Beleuchtung einrichten.

Maßnahmenkategorie: Korrektur von Detailmängeln; Verkehrsrechtliche Maßnahme.

Alternativ: /

Kommentar: Gilt nur bei Führung des Radverkehrs auf der Nebenanlage.

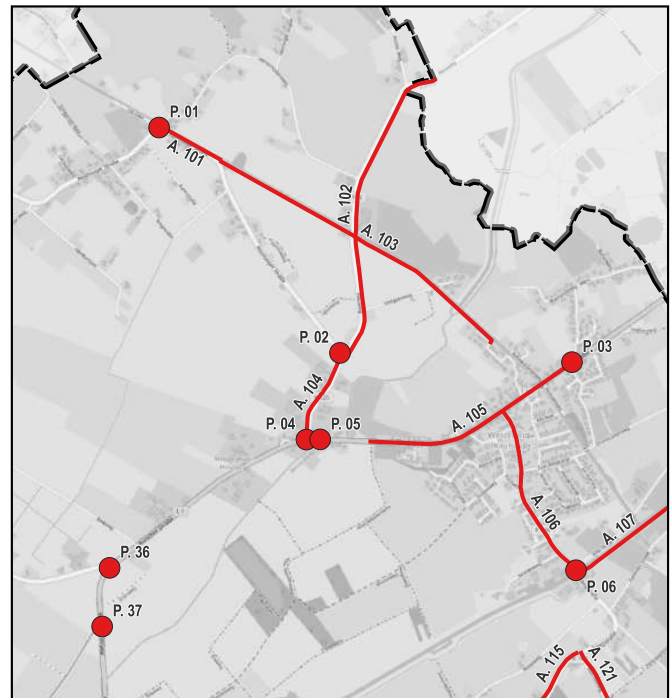
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Gemeinde Ihlow



P. 02: Holzlooger Straße / Heuweg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	Freizeitverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler:innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg; Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	52 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Prüfen, ob eine geschützte Überleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn als Querungshilfe realisierbar ist. Mindestens Überquerungsstelle sanieren und Beleuchtung überprüfen.

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten; Querungsstelle optimieren.

Alternativ: /

Kommentar: Gilt nur bei Führung des Radverkehrs auf der Nebenanlage.

Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Gemeinde Ihlow



P. 12: Verbindung Friesenstraße (L 1), Finkenstraße, Dellingsstraße

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Zielgruppe	
Bürger: innen	
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
4 (100.000 € - 250.000 €)	48 %
Priorisierung	0 - 50 % <i>Geringer Nutzen</i>
	51 - 69 % <i>Mittlerer Nutzen</i>
	70 - 89 % <i>Hoher Nutzen</i>
2 (Mittlere Priorisierung)	90 - 100 % <i>Sehr hoher Nutzen</i>



Fotos



Situation

Hindernis / Engstelle.

Handlungsempfehlung

Umlaufsperrern entfernen oder ERA-konform gestalten. Aus- / Neubau Brücke zur besseren Nutzung für den Radverkehr prüfen.

Maßnahmenkategorie: Neubau Brücke, Tunnel, Durchlass.

Alternativ: /

Kommentar: /

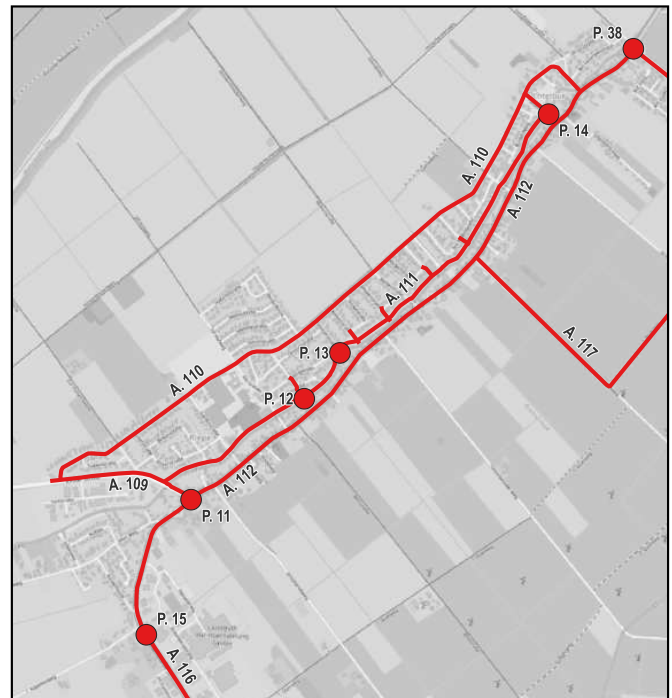
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Gemeinde Ihlow



P. 13: Fasanenstraße

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Zielgruppe	
Bürger: innen	
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
4 (100.000 € - 250.000 €)	48 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Hindernis / Engstelle.

Handlungsempfehlung

Aus- / Neubau Brücke zur besseren Nutzung für den Radverkehr prüfen (Breiten).

Maßnahmenkategorie: Neubau Brücke, Tunnel, Durchlass.

Alternativ: /

Kommentar: /

Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Gemeinde Ihlow



P. 14: Falkenweg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Gemeinde Ihlow	
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Zielgruppe	
Bürger: innen	
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
4 (100.000 € - 250.000 €)	48 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	



Fotos



Situation

Hindernis / Engstelle.

Handlungsempfehlung

Aus- / Neubau Brücke zur besseren Nutzung für den Radverkehr prüfen (Breiten).

Maßnahmenkategorie: Neubau Brücke, Tunnel, Durchlass.

Alternativ: /

Kommentar: /

Anlage 4.3

Maßnahmensteckbriefe

Landkreis Aurich

Gutachten zum Fahrradverkehr
Gemeinde Ihlow

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich

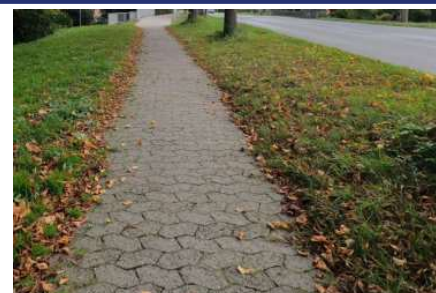
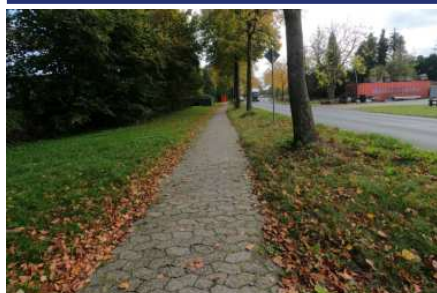


A. 109: Emder Straße (K 137, innerhalb Riepe)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
700 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
5.200 Kfz/24h	50 km/h
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
1 (0 € - 10.000 €)	100 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal; Führungsform mangelhaft.

Handlungsempfehlung

Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren.

Maßnahmenkategorie: Verkehrsrechtliche Maßnahmen; Führung verdeutlichen; Markierungsmaßnahmen (Fahrbahn).

Alternative: Verbreiterung der einseitigen Nebenanlage, wenn diese weiterhin für Radverkehr freigegeben werden soll (nicht-benutzungspflichtig).

Kommentar: Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig. Belastungsbereich II nach ERA. Überleitung bei fahrbahnorientierter Radverkehrsführung. Reduzierung Vzul. 30 km/h prüfen (falls noch nicht geschehen).

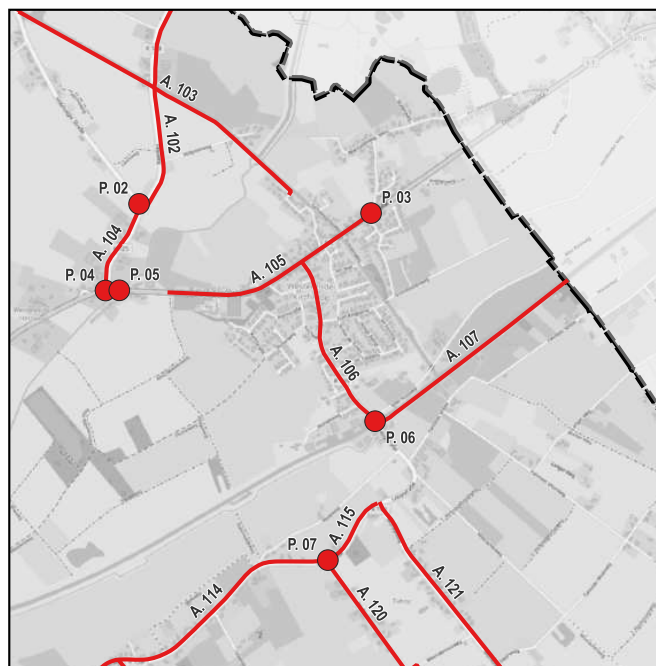
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich



A. 106: Loogstraße (K 139, Ortsdurchfahrt Westerende Kirchloog)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
850 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
3.200 Kfz/24h	50 km/h
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
1 (0 € - 10.000 €)	96 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Führungsform mangelhaft / konflikträftig.

Handlungsempfehlung

Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren.

Maßnahmenkategorie: Verkehrsrechtliche Maßnahmen; Führung verdeutlichen; Markierungsmaßnahmen (Fahrbahn).

Alternative: Verbreiterung der einseitigen Nebenanlage, wenn diese weiterhin für Radverkehr freigegeben werden soll (nicht-benutzungspflichtig).

Kommentar: Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.
Belastungsbereich I nach ERA.

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich



A. 114: Loogstraße (K 139, Ortsdurchfahrt Bangstede - Ant Gulfhofsee)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
3.450 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
1.200 - 1.800 Kfz/24h	50 km/h
Führungsform Bestand	
Gehweg "Radfahrer frei"	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
1 (0 € - 10.000 €)	96 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Führungsform undeutlich.

Handlungsempfehlung

Fahrbahnorientierte Radverkehrsführung hervorheben. Fahrradpiktogrammreihe markieren. Prüfen, ob Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen realisiert werden können.

Maßnahmenkategorie: Führung verdeutlichen; Markierungsmaßnahmen (Fahrbahn).

Alternative: Nebenanlage auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern und als gemeinsamen Geh- und Radweg ausweisen.

Kommentar: Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.
Belastungsbereich I nach ERA. Reduzierung Vzul. 30 km/h prüfen (falls noch nicht geschehen).

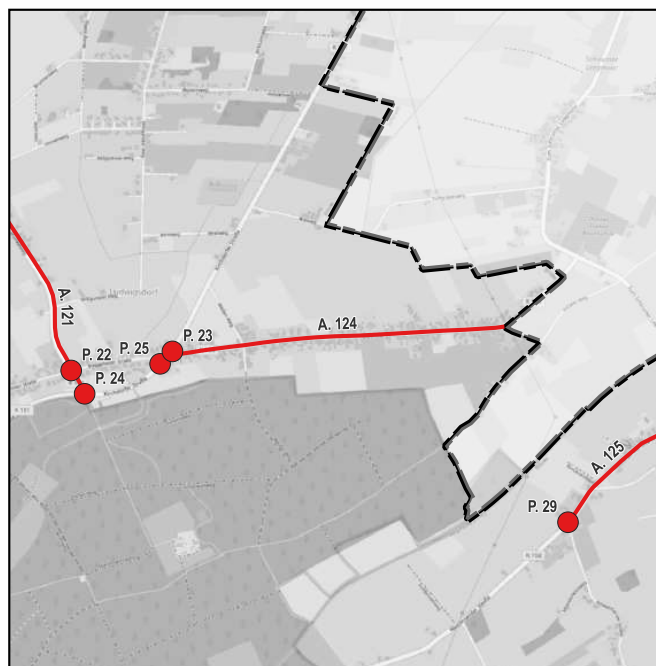
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich



A. 124: Ostende (K 144)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
1.600 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
3.400 Kfz/24h	50 km/h
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
1 (0 € - 10.000 €)	96 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Führungsform mangelhaft; Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel.

Handlungsempfehlung

Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren. Verkehrsberuhigung durch geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen prüfen.

Maßnahmenkategorie: Verkehrsrechtliche Maßnahmen; Führung verdeutlichen; Markierungsmaßnahmen (Fahrbahn).

Alternative: Verbreiterung der einseitigen Nebenanlage, wenn diese weiterhin für Radverkehr freigegeben werden soll (nicht-benutzungspflichtig).

Kommentar: Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig. Belastungsbereich I nach ERA.

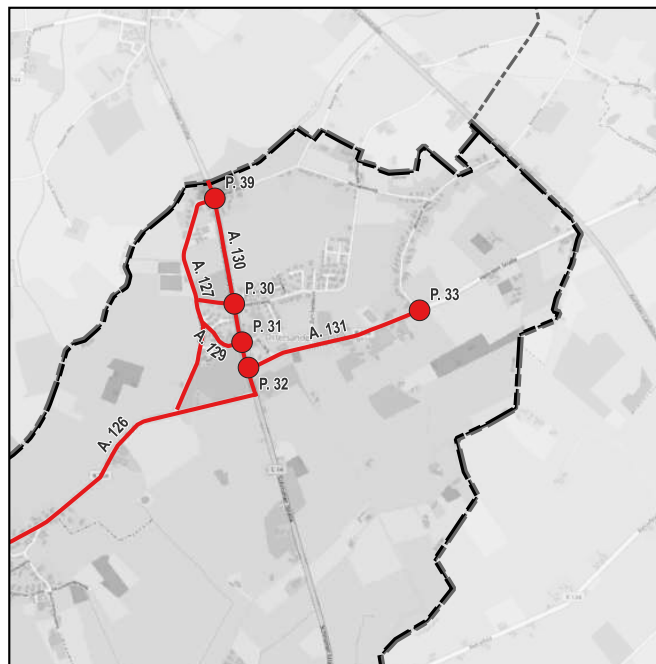
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich



A. 131: Holtroper Straße (K 104)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
850 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
4.600 Kfz/24h	50 km/h
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
1 (0 € - 10.000 €)	96 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Führungsform mangelhaft; Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel; Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal.

Handlungsempfehlung

Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren.

Maßnahmenkategorie: Verkehrsrechtliche Maßnahmen.

Alternative: Verbreiterung der einseitigen Nebenanlage, wenn diese weiterhin für Radverkehr freigegeben werden soll (nicht-benutzungspflichtig).

Kommentar: Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.
Belastungsbereich II nach ERA.

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich



A. 104: Holzlooger Straße (K 125)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
450 m	Bürger: Innen + Tourismus
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
5.100 Kfz/24h	50 km/h
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
1 (0 € - 10.000 €)	87 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal.

Handlungsempfehlung

Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren.

Maßnahmenkategorie: Verkehrsrechtliche Maßnahmen; Führung verdeutlichen; Markierungsmaßnahmen (Fahrbahn).

Alternative: Verbreiterung der einseitigen Nebenanlage, wenn diese weiterhin für Radverkehr freigegeben werden soll (nicht-benutzungspflichtig).

Kommentar: Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig. Belastungsbereich II nach ERA. Fahrbahnoberflächen schadhaft und für den Radverkehr ungeeignet. Oberflächen Sanierung sollte langfristig angedacht werden.

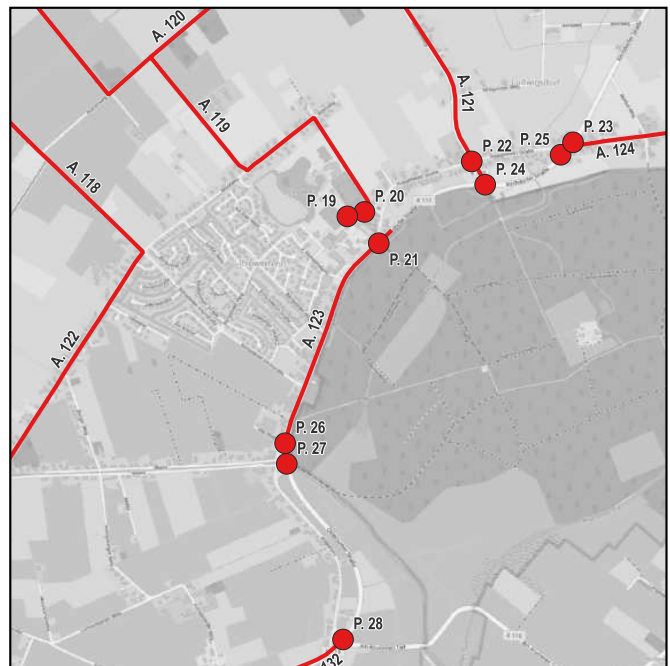
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich



A. 123: Alte Wieke (K 111)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
1.200 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
6.600 Kfz/24h	50 km/h
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 - 4	83 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Führungsform mangelhaft / konflikträftig.

Handlungsempfehlung

Verbreiterung der einseitigen Nebenanlage. Korrektur und zusätzlich Hervorhebung der Furten (Rotmarkierung prüfen).

Maßnahmenkategorie: Verkehrsrechtliche Maßnahmen; Führung verdeutlichen; Markierungsmaßnahmen (Fahrbahn).

Alternative: Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren. Reduzierung Vzul. 30 km/h und Verkehrsberuhigung durch geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen prüfen.

Kommentar: Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig. Belastungsbereich II nach ERA.

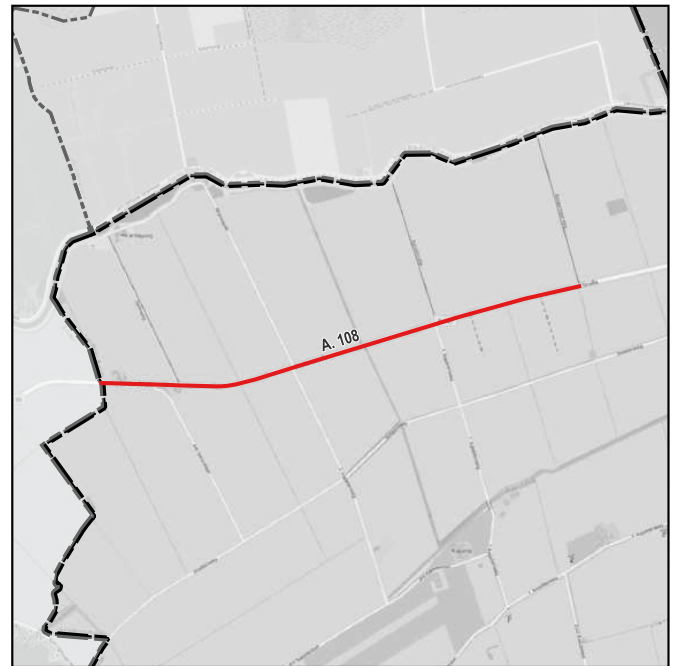
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich



A. 108: Emder Straße (K 137)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
2.400 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
3.000 - 5.000 Kfz/24h	70 km/h / nicht ausgewiesen
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
5 (> 250.000 €)	74 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Netzlücke.

Handlungsempfehlung

Ergänzung eines fahrbahnbegleitenden Radweges.

Maßnahmenkategorie: Bau eines Radweges.

Alternative: Kurzfristig: durchgängige Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h.

Kommentar: Verbindung nach Emden.

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich



A. 115: Loogstraße (K 139, zwischen Münkeweg und Benthalmweg)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
400 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
1.200 Kfz/24h	nicht ausgewiesen
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn; Gehweg "Radfahrer frei"	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	74 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Führungsform mangelhaft / konflikträftig.

Handlungsempfehlung

Nebenanlage auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern und als gemeinsamen Geh- und Radweg ausweisen.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterung von Radwegen; Verkehrsrechtliche Maßnahmen.

Alternative: Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Fahrbahnorientierte Radverkehrsführung hervorheben.

Kommentar: Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.

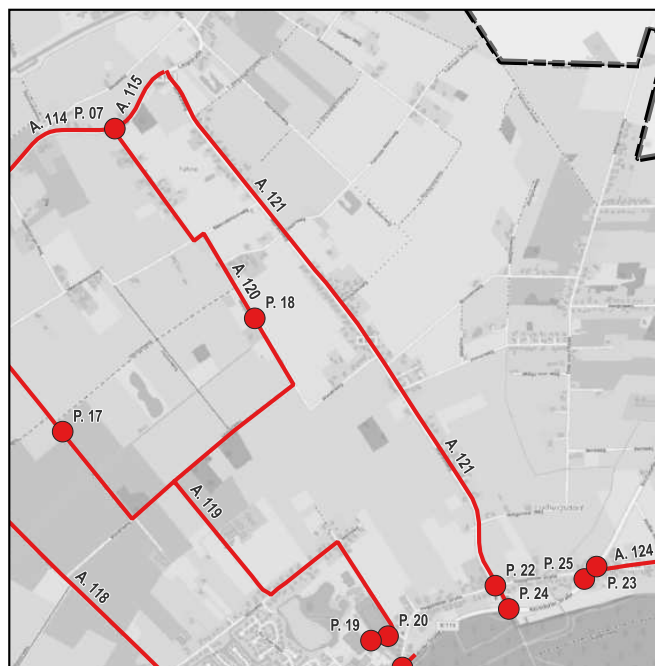
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich

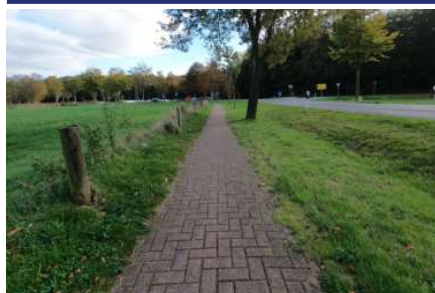


A. 121: Münkeweg (K 140)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
3.100 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
2.000 - 4.000 Kfz/24h	50 km/h
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
5 (> 250.000 €)	70 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal.

Handlungsempfehlung

Nebenanlage auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterung von Radwegen.

Alternative: /

Kommentar: /

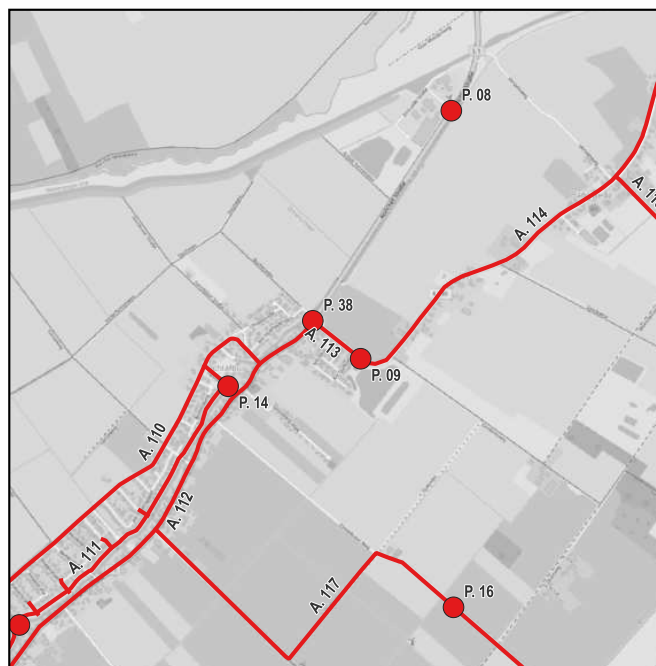
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich



A. 113: Loogstraße (K 139, Ant Gulfhofsee - Friesenstraße)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
300 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
1.800 Kfz/24h	nicht ausgewiesen
Führungsform Bestand	
Gehweg "Radfahrer frei"	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	70 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Führungsform mangelhaft / konflikträftig.

Handlungsempfehlung

Nebenanlage auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern und als gemeinsamen Geh- und Radweg ausweisen.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterung von Radwegen; Verkehrsrechtliche Maßnahmen.

Alternative: Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Fahrbahnorientierte Radverkehrsführung hervorheben.

Kommentar: Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.

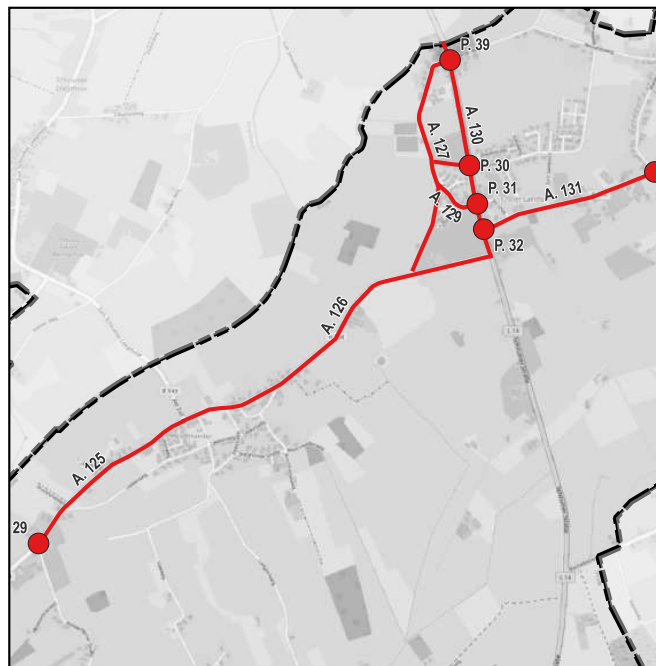
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich



A. 126: Westersander Straße (K 104, zwischen K 149 & L 14)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
1.750 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
3.700 Kfz/24h	50 km/h / nicht ausgewiesen
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
4 (100.000 € - 250.000 €)	65 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	



Fotos



Situation

Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal; Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel.

Handlungsempfehlung

Nebenanlage sanieren und auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterung von Radwegen; Oberflächeninstandsetzung.

Alternative: Durchgängige Reduzierung Vzul. auf 70 km/h, Aufhebung der Benutzungspflicht und Piktogrammreihe "Rad" auf die Fahrbahn markieren.

Kommentar: /

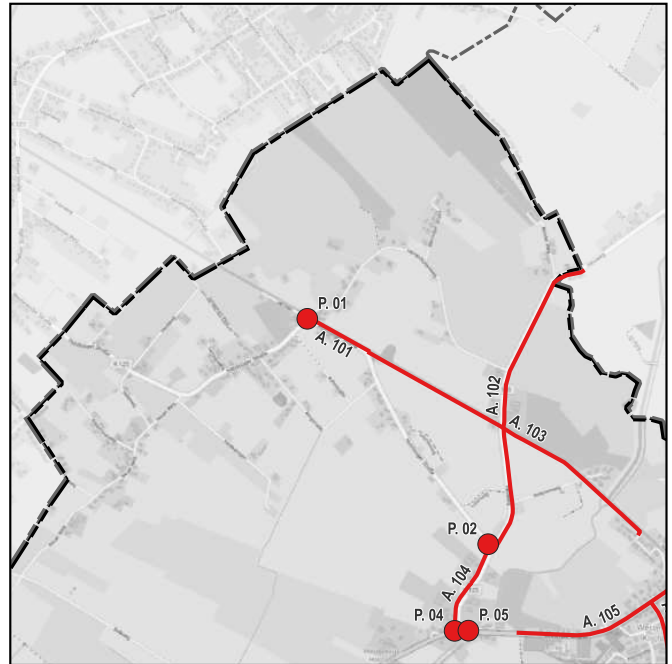
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich



A. 101: Holzlooger Straße (K 125)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
350 m	Bürger: Innen + Tourismus
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
3.000 Kfz/24h	50 km/h
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	61 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal.

Handlungsempfehlung

Nebenanlage sanieren und auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterung von Radwegen; Oberflächeninstandsetzung.

Alternative: Fahrbahnorientierte Radverkehrsführung stärken. Fahrradpiktogrammreihe markieren.

Kommentar: Weiterführung unabhängig geführter Weg / mögliche Überleitung berücksichtigen.

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich



A. 132: Oldersumer Straße (K 111)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
3.550 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
3.000 - 4.000 Kfz/24h	nicht ausgewiesen / 70 km/h
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
5 (> 250.000 €)	61 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal.

Handlungsempfehlung

Nebenanlage auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterung von Radwegen.

Alternative: /

Kommentar: /

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich

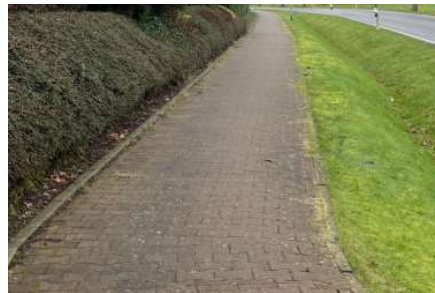


A. 125: Westersander Straße (K 104)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
950 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
3.000 Kfz/24h	50 km/h
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
5 (> 250.000 €)	61 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel.

Handlungsempfehlung

Nebenanlage sanieren.

Maßnahmenkategorie: Oberflächeninstandsetzung.

Alternative: Aufhebung der Benutzungspflicht und Piktogrammreihe "Rad" auf die Fahrbahn markieren.

Kommentar: /

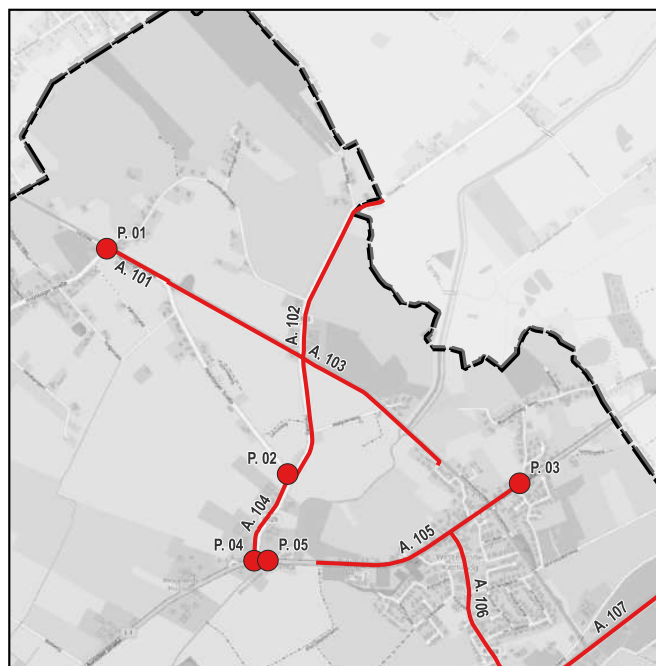
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

Landkreis Aurich

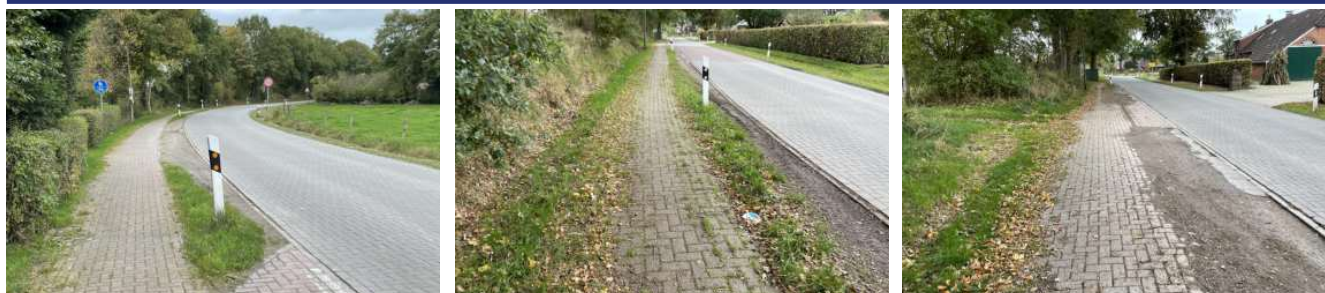


A. 102: Heuweg (K 143)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
1.550 m	Bürger: Innen + Tourismus
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
2.200 Kfz/24h	50 km/h
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
5 (> 250.000 €)	57 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal.

Handlungsempfehlung

Nebenanlage sanieren und auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterung von Radwegen; Oberflächeninstandsetzung.

Alternative: Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben.
Fahrradpiktogrammreihe markieren.

Kommentar: Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.

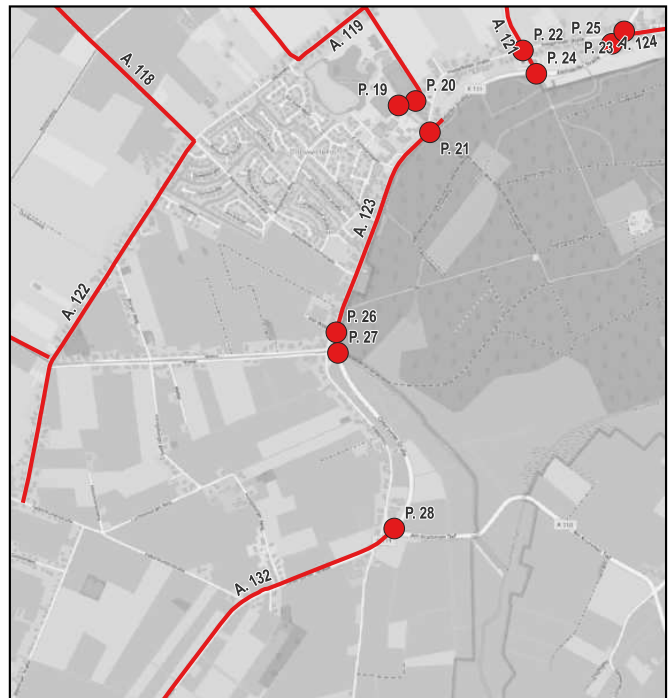
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich



P. 27: Alte Wieke (K 111) / Klapphörn

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
5.300 Kfz/24h	70 / 50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg; Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
1 - 2	91 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Mangelhafte / unübersichtliche Knotenpunktgestaltung.

Handlungsempfehlung

Radverkehrsfurt markieren. Wegweisende Beschilderung und Umleitungsbeschilderung ergänzen. Flächen wiederherstellen (reinigen).

Maßnahmenkategorie: Korrektur von Detailmängeln.

Alternativ: /

Kommentar: /

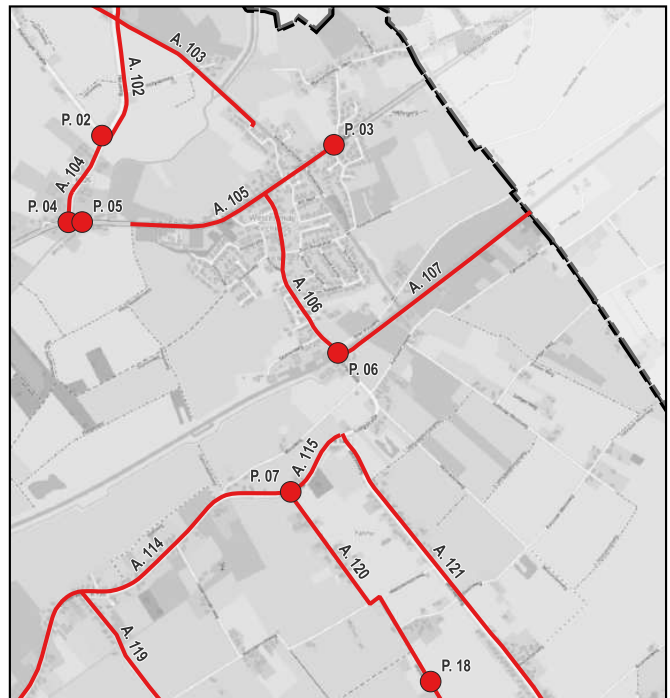
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich



P. 06: Loogstraße (K 139, Westerende Kirchloog, Ortseingang-Süd)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
3.200 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen + Bürger: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 (10.000 € - 25.000 €)	83 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Linksabbiegehilfe / Aufstellbereich für Radfahrende von der Fahrbahn auf die Nebenanlage prüfen. Überleitung über Rampen auf die Fahrbahn in Fahrtrichtung Westerende Kirchloog herstellen.

Maßnahmenkategorie: Querungsstelle optimieren.

Alternativ: Gestreckte Ausbildung des Aufstellbereiches der Mittelinsel, um Längsaufstellen zu ermöglichen.

Kommentar: Überleitung Radverkehrsführung innerorts / außerorts an vorhandener Mittelinsel.

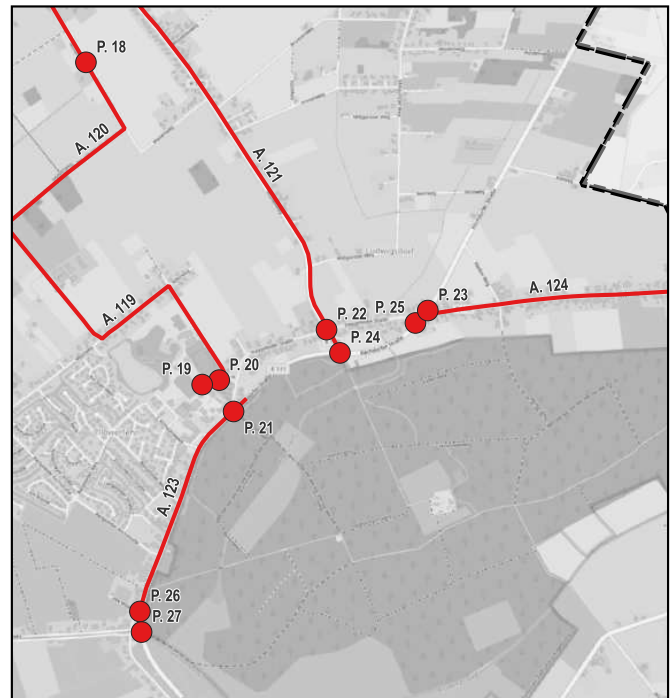
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich



P. 24: Kirchdorfer Straße (K 111) / Münkeweg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung; Freizeitverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
5.900 / 3.400 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Alle Zielgruppen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg; Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	83 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Querungshilfe in Form einer Mittelinsel oder FG-LSA und Beleuchtung einrichten.

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten.

Alternativ: /

Kommentar: /

Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich / NLStBV



P. 11: Friesenstraße (L 1) / Emden Straße (K 137)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich / NLStBV	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
5.000 - 7.000 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Alle Zielgruppen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
4 (100.000 € - 250.000 €)	78 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Mangelhafte / unübersichtliche Knotenpunktgestaltung.

Handlungsempfehlung

Knotenpunktgestaltung überprüfen.

Maßnahmenkategorie: Knotentyp ändern.

Alternativ: /

Kommentar: Je nach zukünftiger Führungsform sollte die Knotenpunktgestaltung angepasst werden. Teilsignalisierung / Signalisierung prüfen.

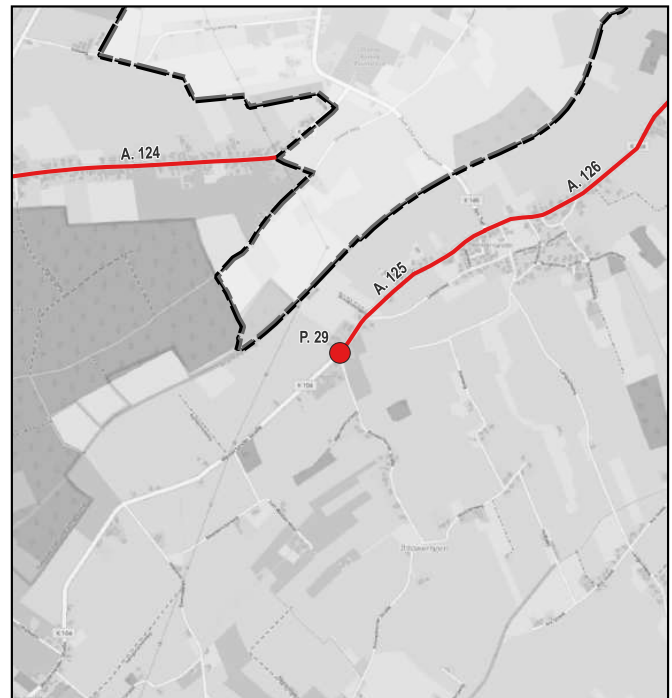
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich



P. 29: Westersander Straße (K 104) / Ihlowerhörner Straße

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
3.500 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg; Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 (10.000 € - 25.000 €)	78 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Kurzfristig: Beleuchtung einrichten. VZ 205 oder Radverkehrsfurt am Radwegende ergänzen.

Langfristig: Geschützte Überleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn als Querungshilfe herstellen.

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten; Verkehrsrechtliche Maßnahme.

Alternativ: /

Kommentar: Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.

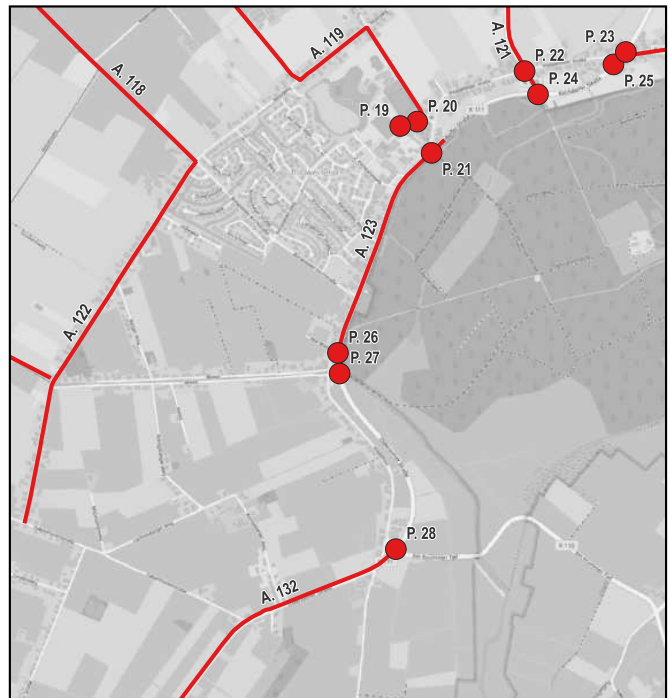
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich



P. 26: Alte Wieke (K 111, Ihlowerfehn, Ortseingang Süd)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
5.300 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg; Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	70 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Querungshilfe zur Einleitung der innerörtlichen, zukünftig fahrbahnorientierten Radverkehrsführung einrichten. Überleitung auf die Fahrbahn.

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten.

Alternativ: /

Kommentar: Nur relevant, wenn eine fahrbahnorientierte Radverkehrsführung entlang der Alten Wieke (K 111) angestrebt wird.

Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich



P. 10: Emder Straße (K 137) / Zum Mittelhaus

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
3.200 Kfz/24h	70 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg; Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	70 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Geschützte Überleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn als Querungshilfe herstellen. Beleuchtung einrichten.

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten.

Alternativ: /

Kommentar: /

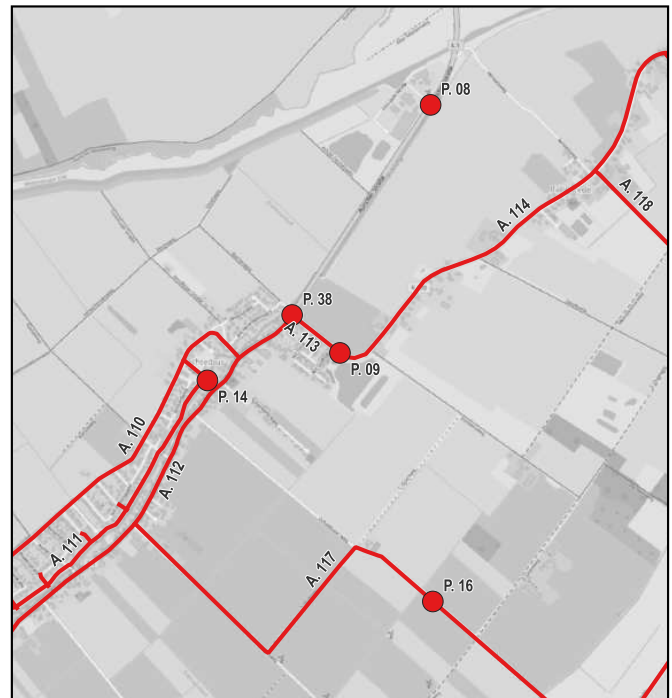
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich



P. 09: Loogstraße (K 139) / Ant Gulfhofsee

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
1.800 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg; Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	65 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Querungshilfe zur Einleitung der fahrbahnorientierten Radverkehrsführung einrichten.

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten.

Alternativ: /

Kommentar: /

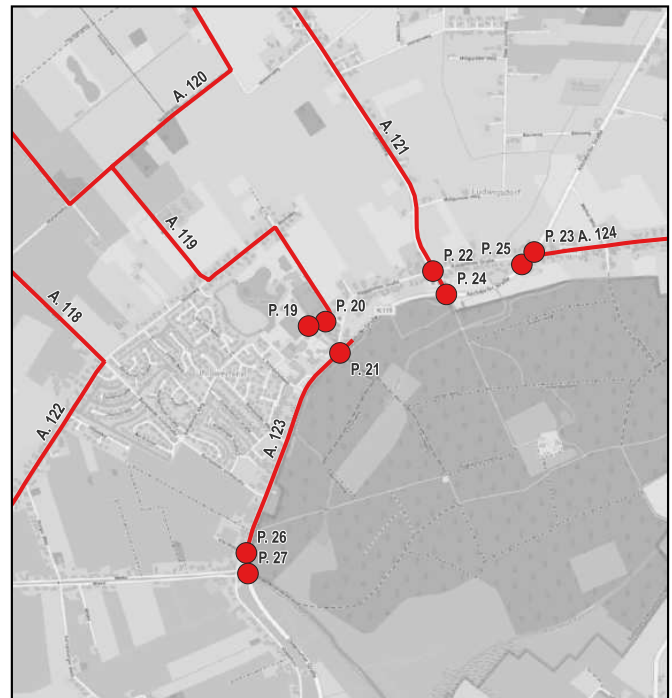
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich



P. 21: Alte Wieke (K 111) / Plaggefelder Straße (Ortseingang-Nord)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
5.900 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	65 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Querungshilfe zur Einleitung der innerörtlichen, zukünftig fahrbahnorientierten Radverkehrsführung einrichten.
Überleitung auf die Fahrbahn.

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten.

Alternativ: /

Kommentar: Nur relevant, wenn eine fahrbahnorientierte Radverkehrsführung entlang der Alten Wieke (K 111) angestrebt wird.

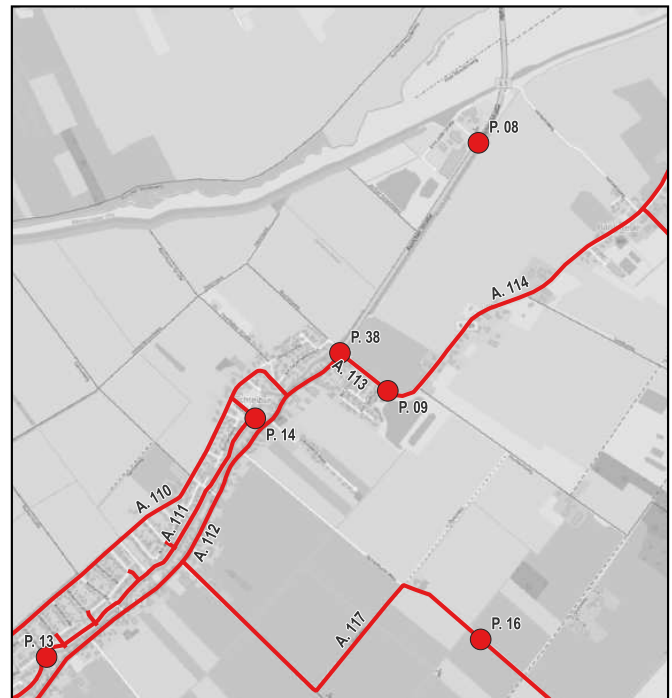
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich / NLStBV



P. 38: Auricher Straße (L 1) / Loogstraße (K 139) / Friesenstraße (L 1)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich / NLStBV	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
7.300 / 1.800 Kfz/24h	50 km/h / nicht ausgewiesen
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
4 (100.000 € - 250.000 €)	65 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Konfliktbereich.

Handlungsempfehlung

Umgestaltung der Einmündung. Vermeidung nebeneinander Aufstellen von Kfz.

Maßnahmenkategorie: Korrektur von Detailmängeln.

Alternativ: /

Kommentar: /

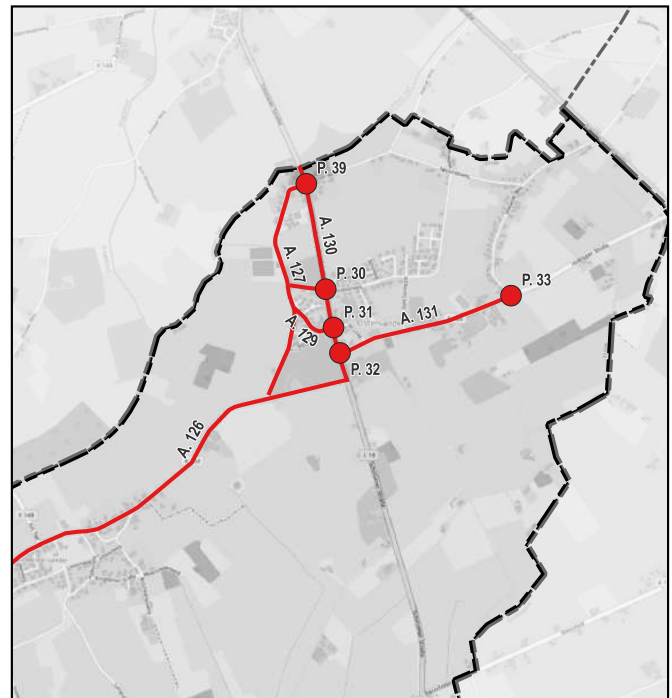
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich / NLStBV



P. 32: Schirumer Straße (L 14) / Holtropfer Straße (K 104)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich / NLStBV	Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
4.000 - 5.000 Kfz/24h	50 / 70 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 - 3	63 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Prüfen, ob eine Querungshilfe realisierbar ist. Mindestens Überquerungsstelle sanieren und Beleuchtung überprüfen.

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten; Querungsstelle optimieren.

Alternativ: /

Kommentar: /

Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich



P. 23: Kirchdorfer Straße (K 111) / Ostende (K 144)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Regionale Radhauptverbindung; Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
4.700 / 3.400 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	61 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	

Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Querungshilfe einrichten. Beleuchtung prüfen.

Maßnahmenkategorie: Querungsstelle optimieren.

Alternativ: /

Kommentar: /

Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich / NLStBV



P. 36: Auricher Straße (L 1) / Barsteder Straße (K 112)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich / NLStBV	Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
8.000 Kfz/24h	nicht ausgewiesen
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen	
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn; Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 - 4	61 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Prüfen, ob eine Querungshilfe realisierbar ist. Mindestens Überquerungsstelle optimieren und Beleuchtung überprüfen.

Maßnahmenkategorie: Korrektur von Detailmängeln.

Alternativ: Möglicherweise Auffangradweg im Einmündungsbereich der Barsteder Straße (K 112) vorsehen.

Kommentar: /

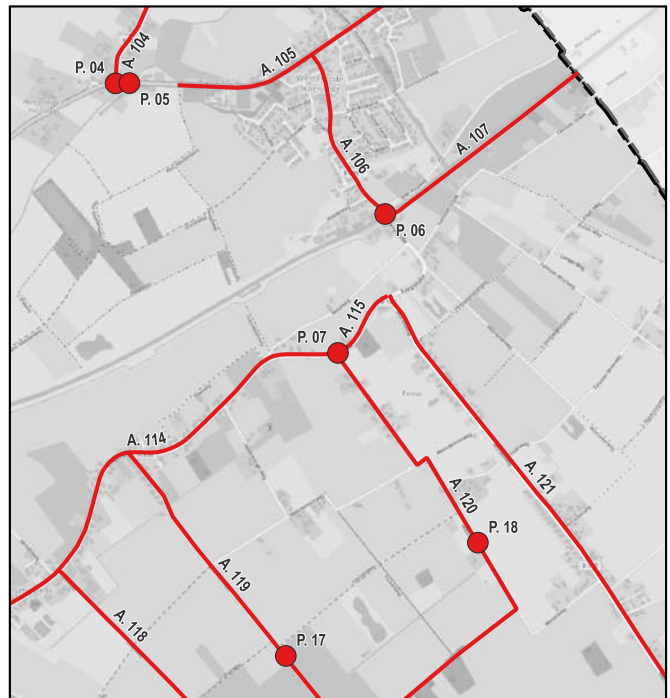
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich



P. 07: Loogstraße (K 139, Bangstede, Ortseingang-Ost)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
1.200 - 1.800 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Bürger: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg; Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	57 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Querungshilfe zur Einleitung der innerörtlichen, fahrbahnorientierten Radverkehrsführung einrichten.

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten.

Alternativ: /

Kommentar: Überleitung auf die Fahrbahn im Schutze eines vorgezogenen Seitenraumes wünschenswert (aufgrund niedriger Verkehrsbelastungen möglich).

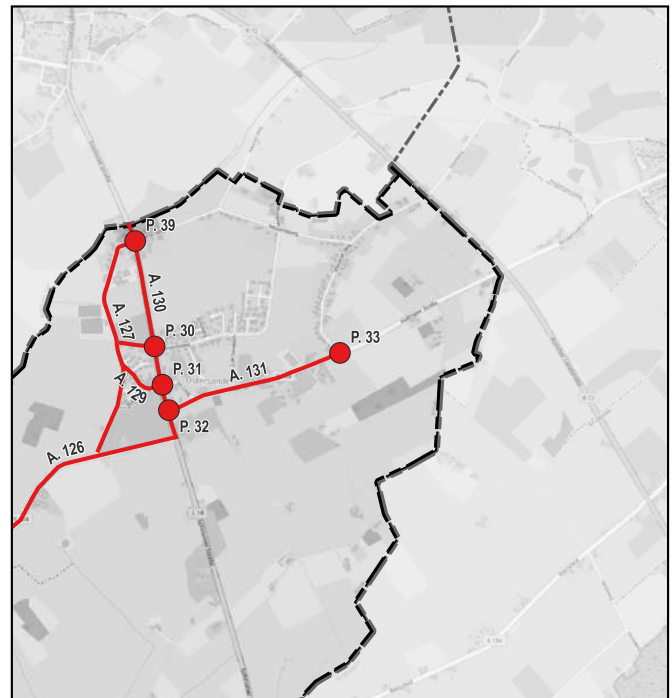
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

Landkreis Aurich



P. 33: Holtroper Straße (K 104, Ostersander, Ortseingang Ost)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
Landkreis Aurich	Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
4.600 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	57 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Querungshilfe zur Einleitung der innerörtlichen, zukünftig fahrbahnorientierten Radverkehrsführung einrichten.

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten.

Alternativ: /

Kommentar: /

Anlage 4.4

Maßnahmensteckbriefe

NLStBV

Gutachten zum Fahrradverkehr
Gemeinde Ihlow

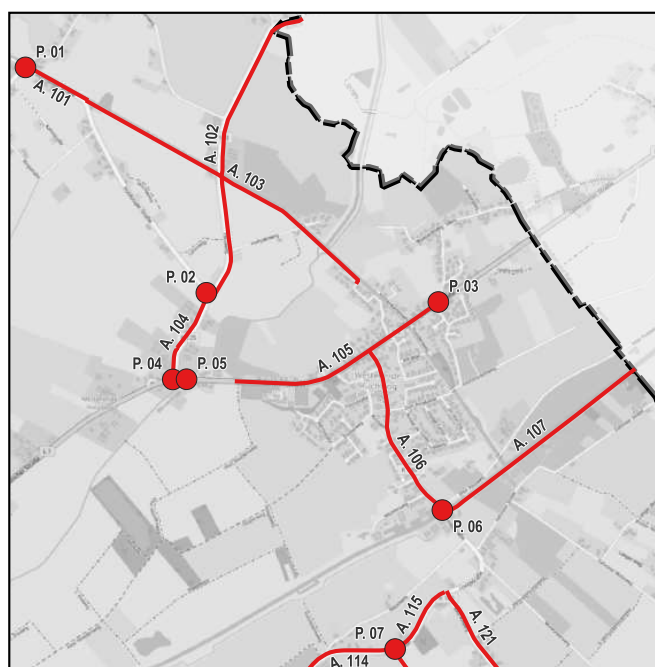
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

NLStBV



A. 105: Auricher Straße (L 1, Ortsdurchfahrt Westerende Kirchloog)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
NLStBV	Regionale Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
1.100 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
5.000 - 6.000 Kfz/24h	50 km/h
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
1 (0 € - 10.000 €)	100 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Führungsform mangelhaft / konflikträftig.

Handlungsempfehlung

Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren. Reduzierung Vzul. auf 30 km/h prüfen.

Maßnahmenkategorie: Verkehrsrechtliche Maßnahmen; Führung verdeutlichen; Markierungsmaßnahmen (Fahrbahn).

Alternative: Verbreiterung der einseitigen Nebenanlage, wenn diese weiterhin für Radverkehr freigegeben werden soll (nicht-benutzungspflichtig).

Kommentar: Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig. Belastungsbereich II nach ERA.

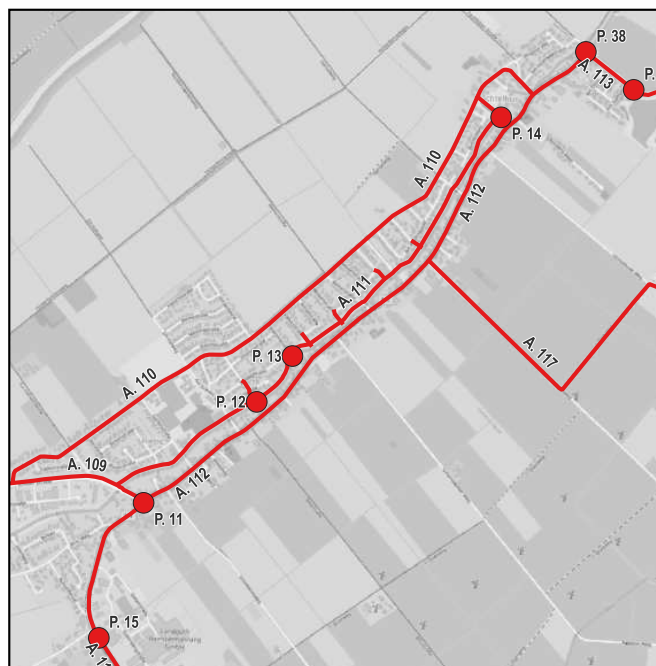
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

NLStBV



A. 112: Friesenstraße (L 1)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
NLStBV	Regionale Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
3.850 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
9.200 Kfz/24h	50 km/h
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
1 (0 € - 10.000 €)	100 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel; Führungsform undeutlich.

Handlungsempfehlung

Kurzfristig: Radverkehrsführung hervorheben bzw. ausweisen.

Langfristig: Separate Radverkehrsführung anstreben. Furtmarkierungen erneuern.

Maßnahmenkategorie: Komplettes Redesign des Straßenraums.

Alternative: Bei fahrbahnorientierter Radverkehrsführung könnte die Markierung einer Piktogrammreihe geprüft werden.

Kommentar: Fahrbahnorientierte Radverkehrsführung bei den aktuellen Verkehrsbelastungen und Vzul. 50 km/h nicht empfehlenswert. Oberer Belastungsbereich II nach ERA. Vorhandener Gesamtquerschnitt: ca. 12 m - 13 m.

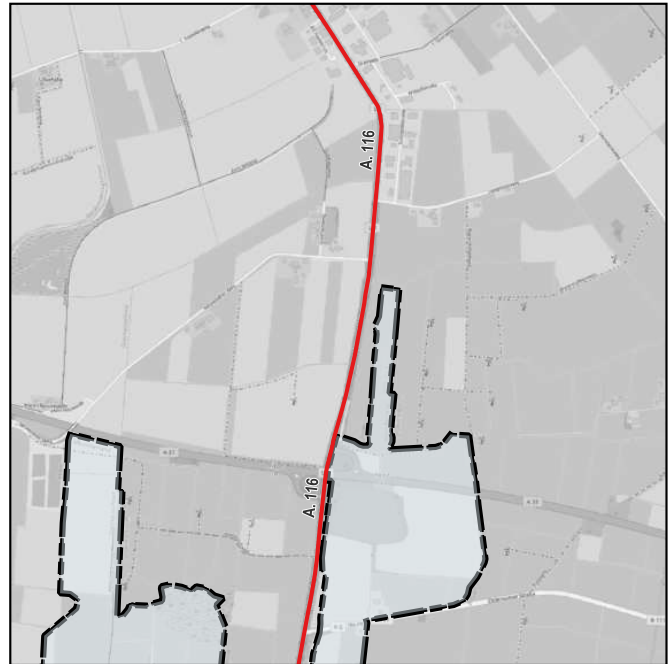
Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

NLStBV



A. 116: Friesenstraße (L 1)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
NLStBV	Regionale Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
3.550 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
6.000 - 7.000 Kfz/24h	70 km/h
Führungsform Bestand	
Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
5 (> 250.000 €)	65 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Führungsform mangelhaft / konflikträftig; Netzlücke.

Handlungsempfehlung

Ergänzung eines fahrbahnbegleitenden Radweges.

Maßnahmenkategorie: Bau eines Radweges.

Alternative: /

Kommentar: /

Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)

NLStBV



A. 130: Schirumer Straße (L 14)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
NLStBV	Radhauptverbindung
Abschnittslänge	Zielgruppe
1.050 m	Alle Zielgruppen
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
4.400 Kfz/24h	70 km/h
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
4 (100.000 € - 250.000 €)	65 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	



Fotos



Situation

Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel; Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal.

Handlungsempfehlung

Nebenanlage sanieren und auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern.

Maßnahmenkategorie: Verbreiterung von Radwegen; Oberflächeninstandsetzung.

Alternative: /

Kommentar: /

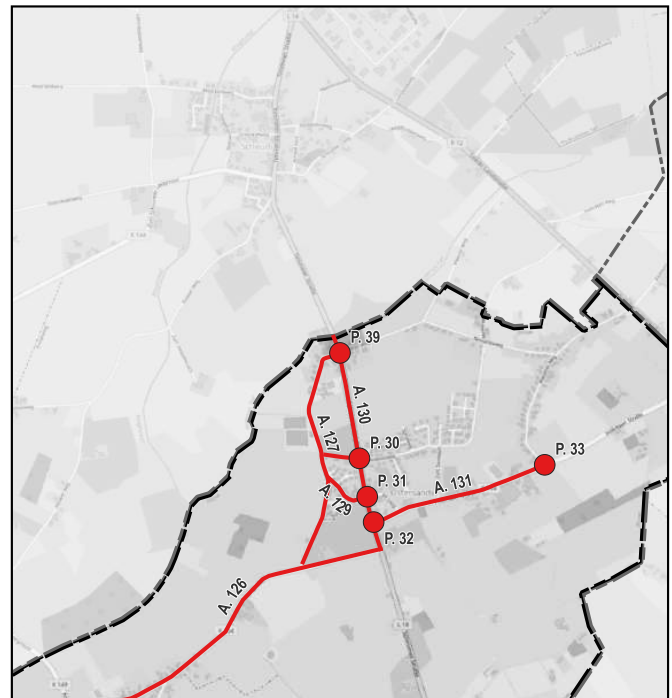
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

NLStBV



P. 39: Schirumer Straße (L 14) / Weener Weg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
NLStBV	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
4.400 Kfz/24h	70 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen + Bürger: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
1 (0 € - 10.000 €)	96 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Dunkelampel bei 70 km/h nicht regelkonform. Anpassen an die aktuelle RiLSA (Kap. 2.3.1.5).

Maßnahmenkategorie: Verkehrsrechtliche Maßnahme.

Alternativ: /

Kommentar: /

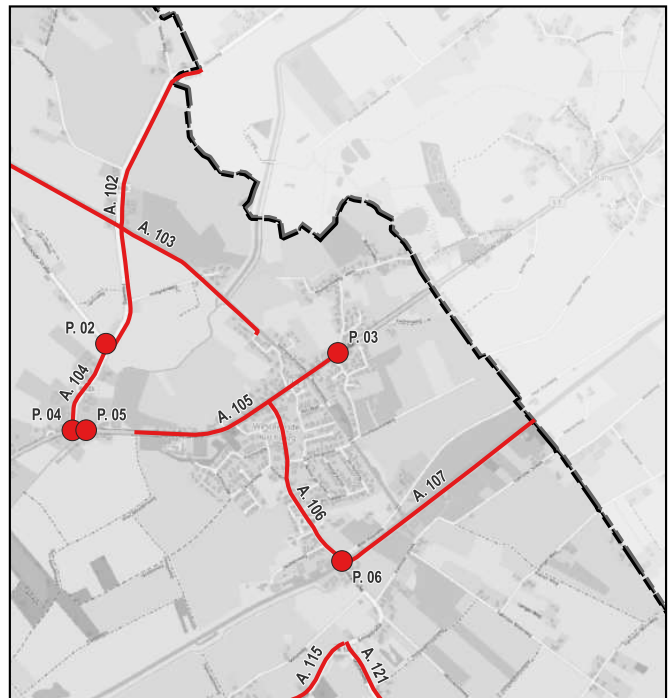
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

NLStBV



P. 03: Auricher Straße (L 1, Westerende Kirchloog, Ortseingang-Ost)

Baulastträger	Netzkategorie Rad
NLStBV	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
5.000 - 6.000 Kfz/24h	50 / 70 km/h
Zielgruppe	
Alle Zielgruppen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
2 (10.000 € - 25.000 €)	91 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
1 (Hohe Priorisierung)	



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Linksabbiegehilfe / Aufstellbereich für Radfahrende von der Fahrbahn auf die Nebenanlage prüfen. Überleitung über Rampen auf die Fahrbahn in Fahrtrichtung Westerende Kirchloog herstellen.

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten.

Alternativ: /

Kommentar: Nutzung / Umgestaltung der heute vorhandenen Querungsstelle.

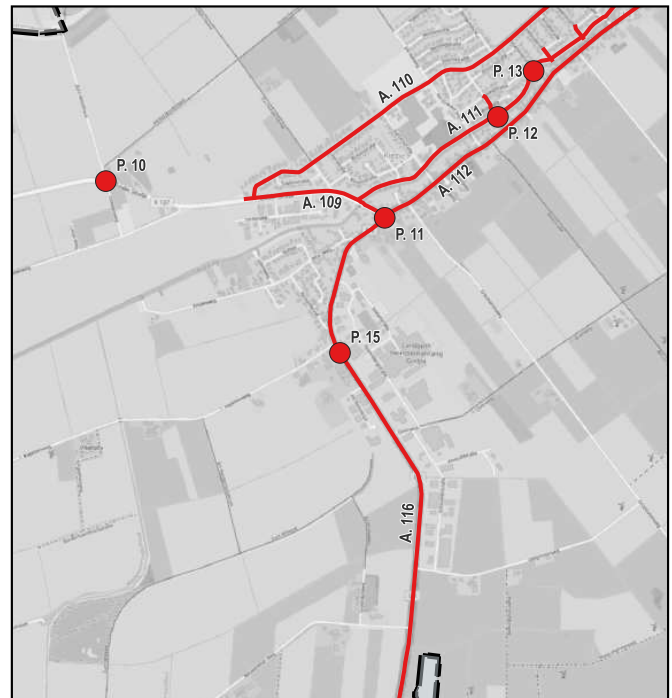
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

NLStBV



P. 15: Friesenstraße (L 1) / 1. Kapellenweg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
NLStBV	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
7.000 - 9.500 Kfz/24h	70 / 50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg; Mischverkehr auf der Fahrbahn	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	70 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Querungshilfe und Beleuchtung einrichten.

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten.

Alternativ: /

Kommentar: Dient auch der Abschnittsbildung Wechsel außerorts / innerorts.

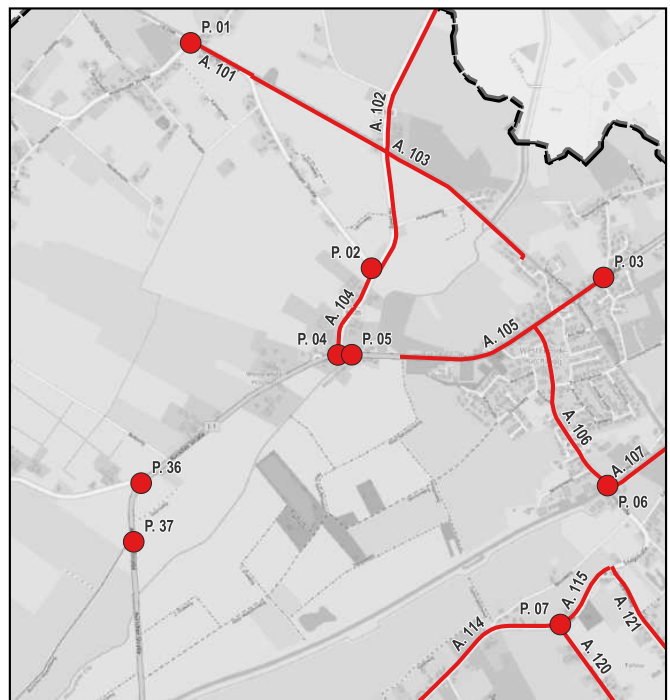
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

NLStBV



P. 04: Auricher Straße (L 1) / Holzlooger Straße

Baulastträger	Netzkategorie Rad
NLStBV	Regionale Radhauptverbindung; Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
7.300 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Alle Zielgruppen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
4 (100.000 € - 250.000 €)	70 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Knotenpunktumgestaltung mit dem Ziel, die Querungen des Radverkehrs zu vereinfachen und die Verflechtungen im Übergangsbereich innerorts - außerorts (Seitenwechsel) zu ermöglichen.

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten.

Alternativ: /

Kommentar: Geschützte Überleitung / Querungshilfe des Radverkehrs auf die Fahrbahn als Querungshilfe herstellen. Beleuchtung überprüfen.

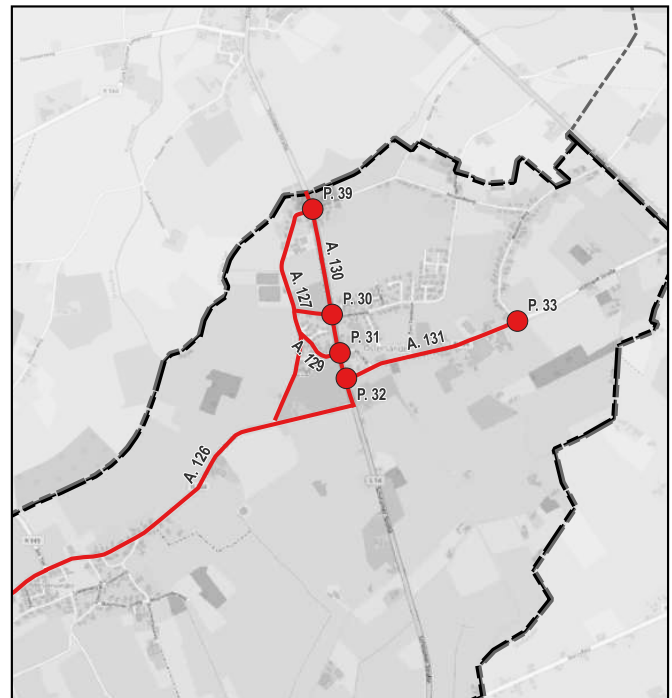
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

NLStBV



P. 31: Schirumer Str. (L 14) / Zum Sportplatz / Im Loog

Baulastträger	Netzkategorie Rad
NLStBV	Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
4.400 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen + Bürger: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	70 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Prüfen, ob eine Querungshilfe realisierbar ist.

Erstellung eines Schulwegplans mit den Kindern und Eltern (sowie den Lehrkräften).

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten.

Alternativ: FG-LSA oder Mittelinsel.

Kommentar: /

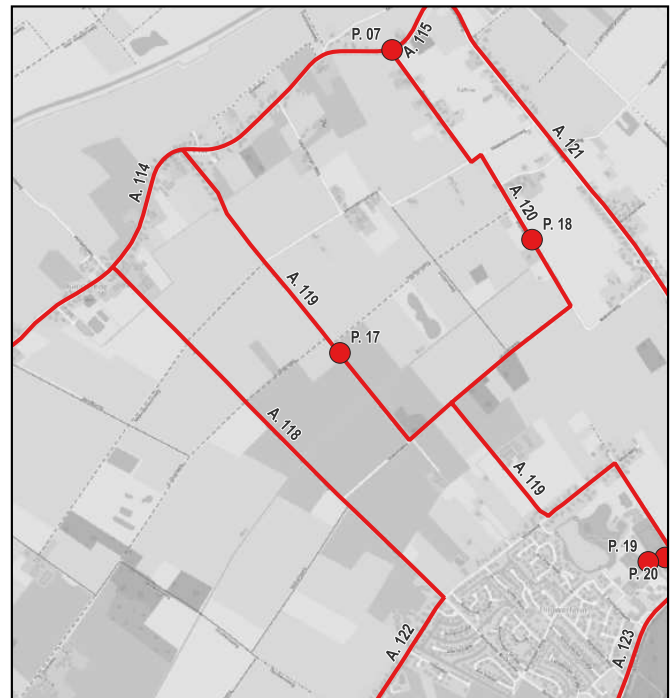
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

NLStBV



P. 17: B 210 n / Zum Fuchsbau

Baulastträger	Netzkategorie Rad
NLStBV	Vorschlag Netzergänzung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen + Bürger: innen	
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
4 - 5	65 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
2 (Mittlere Priorisierung)	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen



Fotos



Situation

Handlungsempfehlung

Bei Bau B 210n Unterführung für den Rad- und Fußverkehr vorsehen, um die wichtige Verbindung (Alternative Totenweg) aufrecht zu erhalten.

Maßnahmenkategorie: Neubau Brücke, Tunnel, Durchlass.

Alternativ: /

Kommentar: Soziale Kontrolle durch ausreichender Beleuchtung der Unterführung sicherstellen.

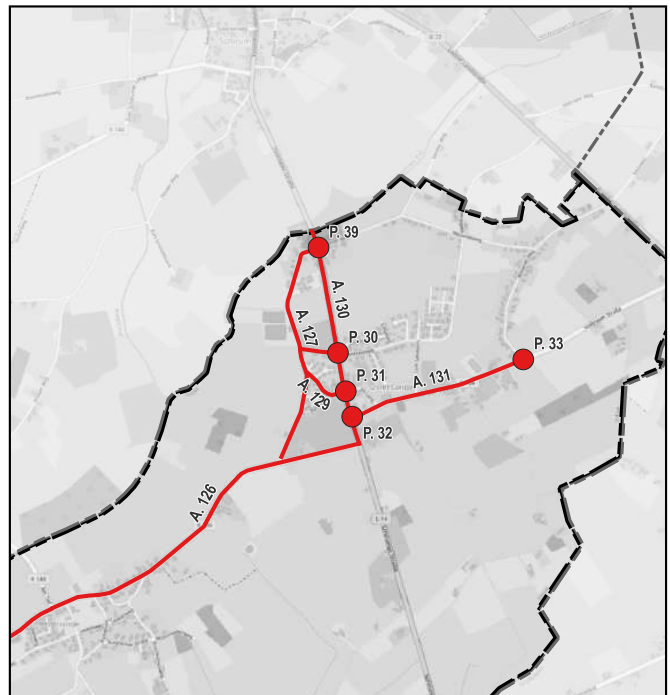
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

NLStBV



P. 30: Schirumer Straße (L 14) / Nordholzweg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
NLStBV	Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
4.400 Kfz/24h	50 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen + Bürger: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	65 %
Priorisierung	0 - 50 % <i>Geringer Nutzen</i>
	51 - 69 % <i>Mittlerer Nutzen</i>
	70 - 89 % <i>Hoher Nutzen</i>
	90 - 100 % <i>Sehr hoher Nutzen</i>
2 (Mittlere Priorisierung)	



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Prüfen, ob eine Querungshilfe realisierbar ist.

Erstellung eines Schulwegplans mit den Kindern und Eltern (sowie den Lehrkräften).

Maßnahmenkategorie: Querungshilfe einrichten.

Alternativ: FG-LSA oder Mittelinsel.

Kommentar: /

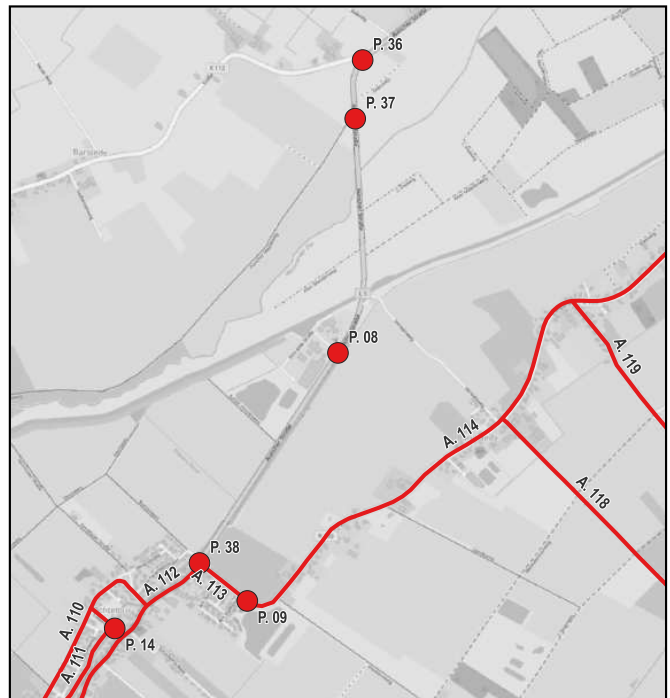
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

NLStBV



P. 08: Auricher Straße (L 1) / Ems-Jade Straße

Baulastträger	Netzkategorie Rad
NLStBV	Regionale Radhauptverbindung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
7.300 Kfz/24h	70 km/h
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen	
Führungsform Bestand	
Gemeinsamer Geh- und Radweg	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
3 (25.000 € - 100.000 €)	61 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	



Fotos



Situation

Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet.

Handlungsempfehlung

Querungshilfe und Beleuchtung einrichten.

Maßnahmenkategorie: Querungsstelle optimieren.

Alternativ: /

Kommentar: /

Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

NLStBV



P. 16: B 210 n / Ochtelburer Weg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
NLStBV	Radverkehrsverbindung; Vorschlag Netzergänzung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen + Bürger: innen	
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
4 - 5	61 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	



Fotos



Situation

Handlungsempfehlung

Unterführung für den Rad- und Fußverkehr vorsehen.

Maßnahmenkategorie: Neubau Brücke, Tunnel, Durchlass.

Alternativ: /

Kommentar: Soziale Kontrolle durch ausreichende Beleuchtung der Unterführung sicherstellen.

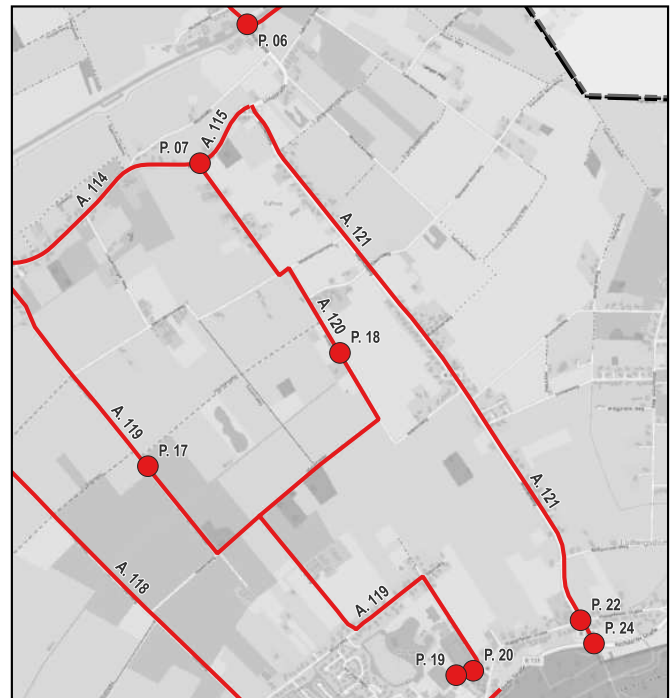
Maßnahmensteckbrief (Punktuell / Knotenpunkte)

NLStBV



P. 18: B 210 n / Wiesenweg

Baulastträger	Netzkategorie Rad
NLStBV	Vorschlag Netzergänzung
Verkehrsbelastung	Vzul. Bestand
Nicht vorhanden	/
Zielgruppe	
Berufspendler: innen / Schüler: innen + Bürger: innen	
Führungsform Bestand	
Selbstständige Verbindung	
Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
4 - 5	61 %
Priorisierung	0 - 50 % Geringer Nutzen
	51 - 69 % Mittlerer Nutzen
	70 - 89 % Hoher Nutzen
	90 - 100 % Sehr hoher Nutzen
3 (Nachgeordnete Priorisierung)	



Fotos



Situation

Handlungsempfehlung

Unterführung für den Rad- und Fußverkehr vorsehen.

Maßnahmenkategorie: Neubau Brücke, Tunnel, Durchlass.

Alternativ: /

Kommentar: Soziale Kontrolle durch ausreichende Beleuchtung der Unterführung sicherstellen.

Anlage 4.5

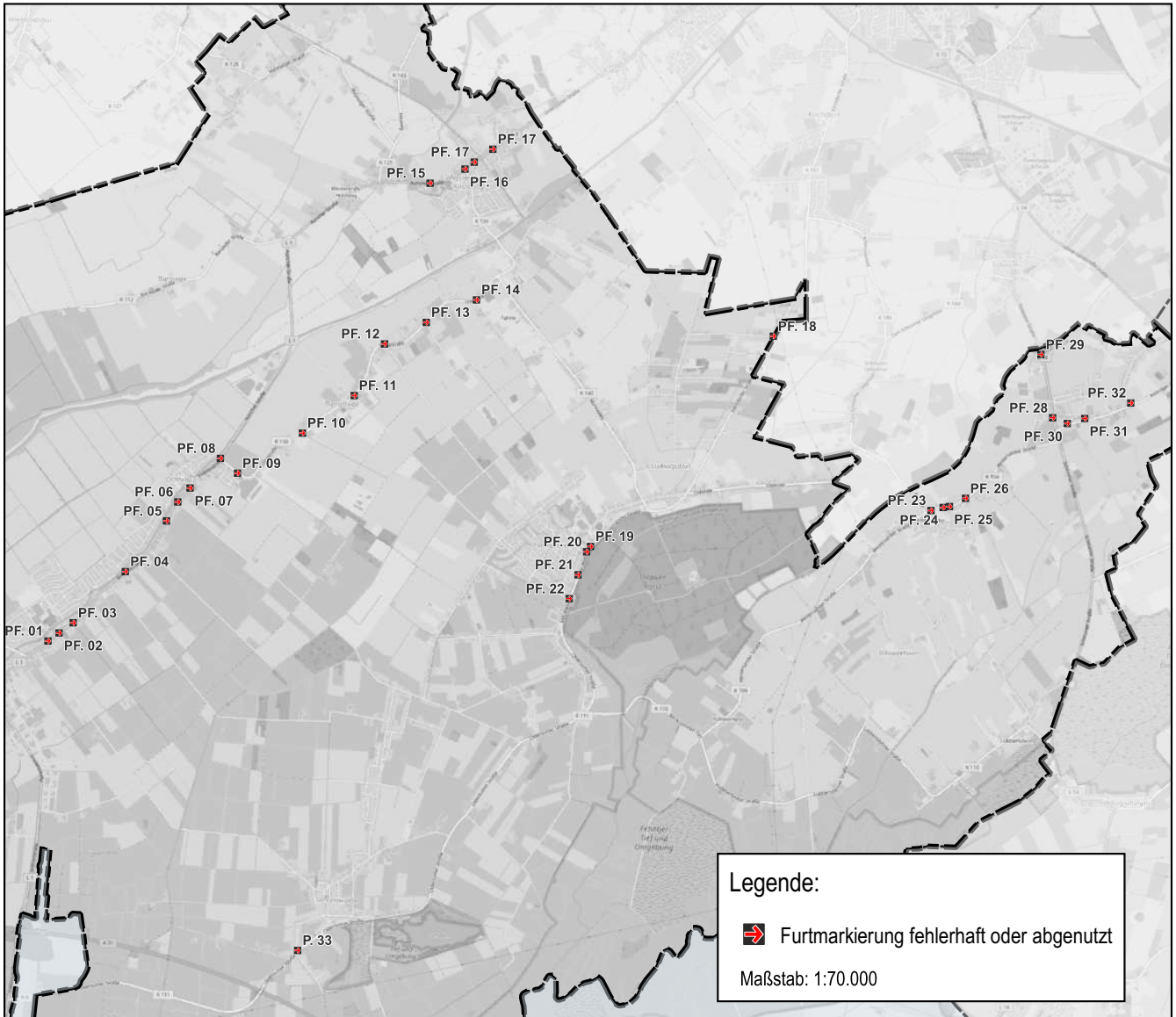
Maßnahmensteckbrief

Furtmarkierungen

Gutachten zum Fahrradverkehr
Gemeinde Ihlow



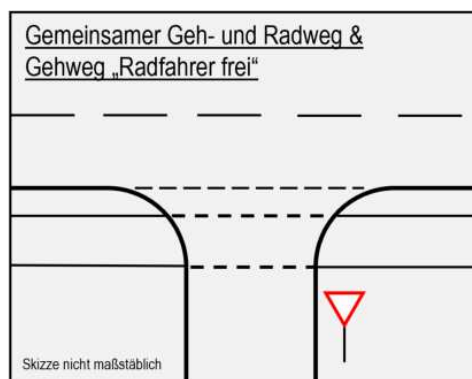
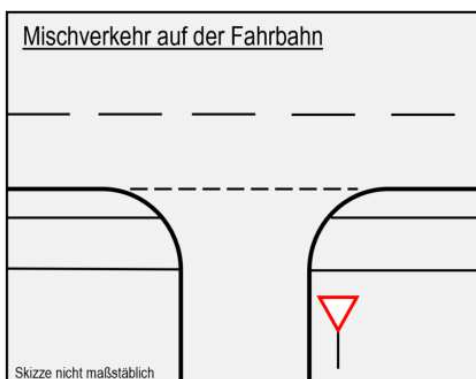
Abgenutze / fehlerhafte Furtmarkierungen



Handlungsempfehlung

Furtmarkierungen erneuern.

Regelwerke: RMS 1 & 2, ERA, StVO



Maßnahmensteckbrief (Abschnitte / Strecken)



Abgenutze / fehlerhafte Furtmarkierungen

NLStBV:

- PF 01: Friesenstraße (L 1) - Gartenstraße
- PF 02: Friesenstraße (L 1) - Ackerweg
- PF 03: Friesenstraße (L 1) - Blitzstraße
- PF 04: Friesenstraße (L 1) - Reiherstraße
- PF 05: Friesenstraße (L 1) - Gänsestraße
- PF 06: Friesenstraße (L 1) - Ochtelburerweg
- PF 07: Friesenstraße (L 1) - Schöneberg-Allee
- PF 08: Friesenstraße (L 1) - Loogstraße
- PF 15: Auricher Str. (L 1) - Zufahrt ZOB
- PF 16: Auricher Str. (L 1) - Loogstraße
- PF 17: Auricher Str. (L 1) - Bürgermeister-Schmid Str.
- PF 18: Auricher Str. (L 1) - Grünstückenweg
- PF 28: Schirumer Str. (L 14) - Zum Sportplatz
- PF 29: Schirumer Str. (L 14) - Weener Weg

Landkreis:

- PF 09: Loogstraße (K 139) - Ant Gulphofsee
- PF 10: Loogstraße (K 139) - Garlandstraße
- PF 11: Loogstraße (K 139) - Totenweg
- PF 12: Loogstraße (K 139) - Zum Fuchsbau
- PF 13: Loogstraße (K 139) - Upenborger Weg
- PF 14: Loogstraße (K 139) - Benthalmsweg
- PF 19: Alte Wieke (K 111) - Am Rathaus
- PF 20: Alte Wieke (K 111) - 2. Kompanieweg
- PF 21: Alte Wieke (K 111) - Bangsteder Weg
- PF 22: Alte Wieke (K 111) - Bangsteder Kirchstraße
- PF 23: Westersander Str. (K 104) - Langjüchenweg
- PF 24: Westersander Str. (K 104) - Kolkstraße
- PF 25: Westersander Str. (K 104) - Schönfeldstr.
- PF 26: Westersander Str. (K 104) - Burghörnerstr.
- PF 27: Loogstraße (K 139) - Benthalmsweg
- PF 30: Holtroper Str. (K 104) - Im Loog
- PF 31: Holtroper Str. (K 104) - Zum Sandstich
- PF 32: Holtroper Str. (K 104) - Wiesener Weg
- PF 33: Oldersumer Str. (K 111) - Poststraße

Fotos



Anlage 4.6

Maßnahmensteckbriefe

Service

Gutachten zum Fahrradverkehr
Gemeinde Ihlow



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.1: Neubau, Erweiterung & qualitative Aufwertung von Abstellanlagen

Zuständigkeit / Partner:	Gemeinde Ihlow
Ziel / Aufgabe:	Abstellanlagen oft ungeeignet oder fehlen
Umsetzungszeitraum:	Kurzfristige Prüfung und Definition. Umsetzung mit jährlichem Budget oder Förderprogrammen

Fotos



Handlungsempfehlung

Neue Abstellanlagen errichten und bestehende Anlagen erneuern bzw. erweitern. An wichtigen Punkten sollten möglichst viele Abstellanlagen bereitstehen (Priorität nach Zentrum, Schulen, ÖPNV & Freizeiteinrichtungen). Im Einzelfall ist zu prüfen, ob eine Überdachung eingerichtet werden sollte. Zu besserer sozialer Sicherheit ist eine Beleuchtung der Abstellanlage vorzusehen. Künftig sollten ausschließliche Anlehnbügel verwendet werden. Prüfung von Fahrradboxen an zentralen Punkten.

i Entwicklung eines Ausbauprogramms:

Für einen bedarfsgerechten und nachhaltigen Ausbau von Abstellanlagen für den Radverkehr wird empfohlen ein Ausbauprogramm zum Fahrradparken im Saterland zu erarbeiten. Auf Basis der aktuellen Auslastungen, sowie den geschätzten zukünftigen Belastungen kann eine Priorisierung vorgenommen, Kapazitäten für Abstellanlagen festgelegt und konkrete Standortplanungen umgesetzt werden. Das Ausbauprogramm stellt dabei ein Handlungsleitfaden für den Aus- und Umbau, sowie der Nachrüstung von angemessenen Abstellanlagen an radverkehrsrelevanten Zielen dar.



Maßnahmensteckbrief (Service)

Schulverkehre

Langfristig die vorhandenen Vorderradhalter durch geeignete Abstellanlagen ersetzen. Eine Überdachung als Witterungsschutz ist wichtig, da die Parkdauer der Fahrräder meist mehrere Stunden beträgt. Die Abstellanlage sollte seitliche Sicherheitsabstände, Standsicherheit und Schutz vor Diebstahl bieten. Eine Beleuchtung und Einsehbarkeit der Abstellanlagen sollte für die soziale Kontrolle geprüft und verbessert werden.

Hermann-Tempel IGS (45.1)



Grundschule Weene (55)



Grundschule Simonswolde (33)



Grundschule Riepe (21)



Grundsch. Westerende-Kirchloog (10)



KiGa Pustebume Simonswolde (34)



KiGa Zwergennest Riepe (22)



KiGa Meerhuuske Ihlowerfehn (42)



KiGa Kornblume Westerende (8)

Alltagsradverkehre

Öffentliche Einrichtungen und Ziele (Gemeindehäuser, Kirchen, Jugendzentren, Sporteinrichtungen)

Die vorhandenen Vorderradhalter sollten durch Anlehnbügel ersetzt werden. An Einrichtungen mit erhöhtem Aufkommen an Radfahrenden sollte zudem eine Überdachung der Abstellanlage vorgesehen werden. An Orte, an denen das Fahrrad nur über einen sehr kurzen Zeitraum abgestellt wird, kann auf eine Überdachung verzichtet werden. Statt mehrere kleinerer Abstellanlagen an einer Einrichtung, bietet sich es an, eine zentrale größerer Abstellanlage mit Überdachung zu schaffen (z. B. Sportanlage am Ihler Meer).

Kirche Westerende Kirchloog (9.1, 9.2, 9.3, 9.4, 9.5)





Maßnahmensteckbrief (Service)

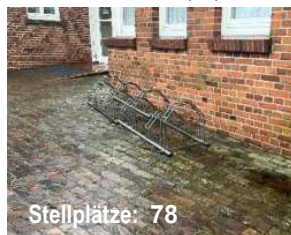
Kirche Barstede (12)



Kirche Bangstede (14)



Kirche Ochtelbur (16)



Kirche und Friedhof Weene (56)



Sportanlage am Ihler Meer (47.1, 47.2, 47.3, 47.4)



Fußballplatz Westerende Kirchloog (11.1, 11.2)



Jugendzentrum Ihlowerfehn (38)



Rathaus (44)



Tus Weene (52)



Einzelhandel (Supermärkte, Apotheken, etc.)

Siehe Maßnahmensteckbrief (Service) S. 2 „Erweiterung / qualitative Aufwertung Fahrradparken im Einzelhandel und Unternehmen“.



Maßnahmensteckbrief (Service)

Freizeitverkehr

An Freizeitzielen mit erhöhtem Aufkommen an Besuchern, empfiehlt es sich eine größere überdachte Abstellanlage mit Anlehnbügel vorzusehen (z. B. am Naturbad Ihler Meer, am Kloster Ihlow, am Naturbad Riepe und an der Ems-Jade-Kanal Brücke). Ergänzend empfiehlt es sich an diesen Standorten Service Stationen mit Reparaturservice, Luftpumpen, Schlauchautomaten und Ladestationen für E-Bikes einzurichten (siehe Maßnahmensteckbrief Service, S. 13 & S. 14). An weniger frequentierten Freizeitzielen sollte eine gewisse Anzahl an Anlehnbügel vorgesehen werden (z. B. Mittelpunkt Ostfrieslands, Upstalsboom, Spielplätze, Maritimes Museum, Schlickmuseum, Kokermühle, NSG Sandwater, Sand + Waterwerk, etc.). Ob eine Überdachung der Radabstellanlage an diesen Standorten notwendig ist, ist im Einzelfall zu prüfen.

Ems-Jade-Kanal (7.1)



Fahnster Krug (7.2)



Skaterplatz Ochtelbur (17)



Naturbad Riepe (23.1)



TSV Riepe (23.2)



Ihler Meer [MaTheo Restaurant] (46.1)



Ihler Meer [Bürgerhaus] (46.2)



Ihlower Forst und Kloster (48)





Maßnahmensteckbrief (Service)

S.2: Erweiterung / qualitative Aufwertung Fahrradparken im Einzelhandel und Unternehmen

Zuständigkeit / Partner: Gemeinde Ihlow / private Akteure & Unternehmen

Ziel / Aufgabe: Abstellanlagen oft ungeeignet oder fehlen

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig: Leitfaden Ansprache. Laufend

Fotos



Handlungsempfehlung

Einzelhandelseinrichtungen & Dienstleistungsbetriebe:

Einrichten von Abstellanlagen in unmittelbarer Nähe zum Eingang mit ausreichend Platz zum Beladen, guter Standsicherheit und ausreichenden Diebstahlschutz. An Einkaufsmöglichkeiten sollten Parkplätze für Lastenfahräder vorgesehen werden. Bei nicht ausreichender Flächenverfügbarkeit kann geprüft werden, ob mit entsprechender Genehmigung mobile Abstellanlagen, welche nach Ladenschluss wieder weggeräumt werden, auf öffentlichen Raum aufgestellt werden können.

Betriebe und Arbeitgeber:

An Arbeitsplätzen beträgt die Parkdauer meist mehrere Stunden, daher sollte eine Überdachung der Abstellanlagen vorgesehen werden. Die Abstellanlagen sollen eine gute Standsicherheit, ausreichend Platz aufweisen und vor Diebstahl schützen. Lademöglichkeiten für E-Bikes können die Fahrradnutzung zusätzlich fördern.

i Erstellung eines Leitfadens für Investoren und Bauherren

Eigentümer, Investoren und Entscheidungsträger über die Bedeutung von hochwertigen Abstellanlagen informieren und darauf hinwirken, dass diese bei Modernisierungen und Neubauten berücksichtigt werden. Es empfiehlt sich einen Leitfaden für Investoren und Bauherren zu erstellen. Die Stadt sollte alle verfügbaren Mittel nutzen, wie Förderprogramme, Bebauungsplanung und Auszeichnung besonders guter Praxisbeispiele, um eine flächendeckende Umsetzung hochwertiger privater Radabstellanlagen im Ihlow zu erreichen und zu unterstützen.



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.3: Kontrolle, Aktualisierung und Ergänzung der Radwegweisung

Zuständigkeit / Partner:	Gemeinde Ihlow (evtl. Landkreis Aurich)
Ziel / Aufgabe:	"Werbung" für den Radverkehr. Veränderungen im Netz berücksichtigen. Erkennbarkeit und Lesbarkeit gewährleisten
Umsetzungszeitraum:	laufend

Beispiel Fotos



Handlungsempfehlung

Standorte und Anzahl der Wegweiser den Radverkehrsführungen anpassen, regelmäßig kontrollieren, reinigen und gegebenenfalls ergänzen. Bei den Kontrollen ist auf notwendigen Grünschnitt achten, damit die Beschilderung gut und frühzeitig erkennbar ist. Die Erkennbarkeit der ausgewiesenen Knotenpunkte deutlicher hervorheben, indem die Knotenpunktnummer jeweils zusätzlich auf dem Mast angebracht wird. Berücksichtigung von Netzergänzungen und -änderungen bei der wegweisenden Beschilderung.

- i** Eine einheitliche, konsistente und gut sichtbare Radwegweisung ist wichtig für eine gute Radinfrastruktur. Die Wegweisung dient dabei der Orientierung, fördert zusätzlich die Akzeptanz von empfohlenen Routen und wirkt als öffentlichkeitswirksamer Werbeträger für die Fahrradnutzung.
- Die Grundsätze des Merkblattes zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr der FGSV sowie der Leitfaden zur Radverkehrswegweisung in Niedersachsen sollte zur Umsetzung genutzt werden.



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.4: Reinigung und Winterdienst von Radverkehrsanlagen

Zuständigkeit / Partner:	Gemeinde Ihlow
Ziel / Aufgabe:	Ganzjährige Nutzbarkeit zuverlässig gewährleisten
Umsetzungszeitraum:	laufend

Fotos



Handlungsempfehlung

Ein priorisiertes Grundnetz an Radwegen (orientiert am Haupttroutennetz des Alltagsradverkehrs) sollte vor dem allgemeinen Schul- und Arbeitsbeginn im Herbst vom Laub und im Winter vom Schnee geräumt werden, um Schülern und Pendlern ein verlässliches ganzjährig befahrbares Radnetz zu gewährleisten.

Mit den Straßenbaulastträger sollten Gespräche zur Reinigung und Räumung entlang der Haupttrouten geführt werden. Dies gilt insbesondere aufgrund der fast flächendeckend schmalen Nebenanlagen, die durch Bewuchs und Laub zusätzlich in der nutzbaren Breite verringert werden.

i Die Straßenreinigung, zu der u.a. die Beseitigung von Schmutz, Laub, Schnee und Eis zählt ist in der Gemeinde Ihlow eine Verkehrssicherungspflicht und wird durch die "Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung" geregelt. Innerhalb der geschlossenen Ortslage bzw. mit der Verordnung festgelegter Straßenräume sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke durch diese Satzung verpflichtet, Geh- und Radwege zu säubern und den Schnee zu räumen. Der Straßenraum wird in Abhängigkeit der Bedeutung im Verkehrsnetz (u.a. Verkehrsbelastung) durch die Gemeinde oder die Eigentümer gereinigt. Außerorts ist der jeweilige Straßenbaulastträger für die Reinigung und den Winterdienst zuständig.



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.5: Unterhaltung / Instandhaltung von Radverkehrsanlagen

Zuständigkeit / Partner:	Gemeinde Ihlow / Verkehrsbehörde
Ziel / Aufgabe:	Nutzbarkeit und Verkehrssicherheit gewährleisten
Umsetzungszeitraum:	laufend

Beispiel Fotos



Handlungsempfehlung

Schäden und Hindernisse sollten schnellstmöglich entfernt werden, um Gefährdungen für den Radverkehr zu vermeiden. Dies betrifft auch die Erkennbarkeit von Markierungen sowie die Pflege von Straßenbegleitgrün, welches nicht in die Verkehrsanlagen ragen und keine Einschränkungen der Sichtbeziehungen verursachen soll.

i Zu der Verkehrssicherungspflicht im Zusammenhang mit dem Radverkehr zählt auch die Pflege und Unterhaltung der Radverkehrsanlagen. Der jeweilige Straßenbaulastträger ist zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit von öffentlichen Straßen und Wegen bei zweckmäßiger Nutzung verpflichtet.



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.6 & S.7: Öffnung von Einbahnstraßen und Sackgassen im gesamten Gemeindegebiet

Zuständigkeit / Partner: Gemeinde Ihlow / Verkehrsbehörde

Ziel / Aufgabe: Netzdurchlässigkeit erhöhen

Umsetzungszeitraum: laufend

Beispiel Fotos



Handlungsempfehlung

Die Durchlässigkeit des Radverkehrsnetzes sollte weiterhin verbessert, laufend überprüft und vorhandene, sowie zukünftige Einbahnstraßen in Gegenrichtung für den Radverkehr freigegeben werden. Die Gestaltung der Freigabe sollte idealerweise so sein, dass die Erkennbarkeit für alle Verkehrsteilnehmenden jederzeit gegeben ist.

Sackgassen, welche für den Fuß- und Radverkehr durchlässig sind, sollen mit dem Verkehrszeichen VZ 357-50 kenntlich gemacht werden. Die vorhandenen Sackgassen im Gemeindegebiet sollten hierauf geprüft und bei Bedarf neu beschildert werden. Dies gilt insbesondere im Streckenverlauf von Radhauptverbindungen und Radverkehrsverbindungen.



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.8: Reduzierung von Hindernissen und Barrieren

Zuständigkeit / Partner:	Gemeinde Ihlow
Ziel / Aufgabe:	Verbesserung der Sicherheit, Durchlässigkeit, und des Fahrkomforts
Umsetzungszeitraum:	laufend

Beispiel Fotos



Handlungsempfehlung

Umlaufsperrn stellen oftmals ein unnötiges und stellenweise gefährliches Hindernis auf Radwegen dar und sollten daher ab- oder umgebaut werden. Konfliktstellen können mit einer verkehrsrechtlichen Beschilderung („Vorfahrt gewähren“, VZ 205) und gegebenenfalls weitergehenden Maßnahmen (z. B. zusätzliche Markierungen im Vorlauf, Verschwenk des Radwegs) gesichert werden. Ebenso sind Poller bzw. Sperrpfosten Hindernisse, die häufig gezielt auf einem Radweg eingesetzt werden, um ein widerrechtliches Befahren von Kfz zu unterbinden. Ein Abbau sollte geprüft werden. Sind diese zwingend notwendig, müssen sie abgesichert werden. Die Absicherung geschieht durch sichtbar machen des Pfostens mit retro-reflektierenden Material und eine Bodenmarkierungen.



Maßnahmensteckbrief (Service)

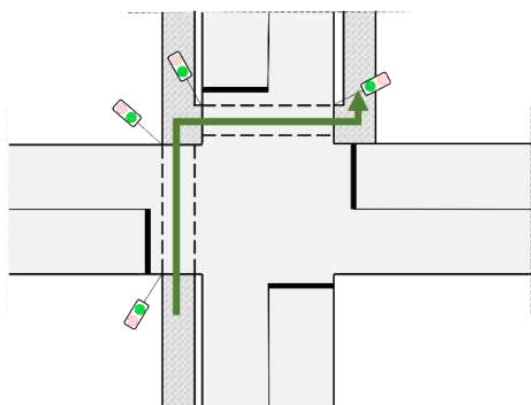
S.9: Bevorrechtigung des Radverkehrs an Lichtsignalanlagen

Zuständigkeit / Partner: Gemeinde Ihlow / Straßenbulasträger

Ziel / Aufgabe: Reisezeiten im Radverkehr verkürzen.

Umsetzungszeitraum: kurzfristige Prüfung (Laufend)

Beispiel Fotos



Skizze nicht maßstäblich; Quelle: eigene Darstellung

Handlungsempfehlung

Damit der Radverkehr beschleunigt werden kann, sollte die Bevorrechtigung von Radfahrenden an vorhanden und zukünftig geplanten Lichtsignalanlagen geprüft werden. Die Bevorrechtigung kann z.B. durch Freigaben in jedem Umlauf oder Detektion des Radverkehrs erfolgen.



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.10: Führung an Baustellen & Konsequente Einrichtung von Umleitungsbeschilderung

Zuständigkeit / Partner:	Gemeinde Ihlow / Verkehrsbehörde / Bauvorhabenträger
Ziel / Aufgabe:	Oftmals mangelnde Berücksichtigung des Radverkehrs an Baustellen (Radfahrer absteigen) und fehlende Umleitungen.
Umsetzungszeitraum:	laufend

Beispiel Fotos



Handlungsempfehlung

Eine geeignete Führung des Radverkehrs an Baustellen berücksichtigen. Die Beschilderungen „Radfahrer absteigen“ oder „Radweg Ende“ sollten nur dort zur Anwendung kommen, wo keine andere Lösung umgesetzt werden kann. Baustellen sollten so geplant werden, dass eine vorhandene Radverkehrsführung auch im Baustellenbereich fortgeführt werden kann und deutlich gekennzeichnet ist. Wenn keine gesicherte Radverkehrsführung möglich ist oder aber ein Abschnitt vollständig gesperrt wird, muss für den Radverkehr eine Umleitung eingerichtet und beschildert werden. Eine regelmäßige Baukontrolle sollte stattfinden, um die Einhaltung der Anordnungen zu überwachen.

Standards zur Radverkehrsführung an Baustellen und Umleitungsbeschilderung haben verschiedene Arbeitsgemeinschaften fahrradfreundlicher Kommunen, u.a. die AGFK Bayern, veröffentlicht, an denen sich grundsätzlich orientiert werden kann.



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.11 & S.12: Beleuchtung an Radhaupttrouten und weiße Randmarkierung an Radhaupttrouten außerhalb bebauter Gebiete

Zuständigkeit / Partner:	Gemeinde Ihlow / Straßenbaulastträger
Ziel / Aufgabe:	Fehlende Beleuchtung / Erkennbarkeit und Sicherheit
Umsetzungszeitraum:	kurzfristige Prüfung geeigneter Strecken und Förderprogramme

Beispiel Fotos



Quelle: <https://www.veloregion.de/hintergrund/wissen/adaptive-strassenbeleuchtung/>

Handlungsempfehlung

Ergänzung „intelligenter“ Beleuchtungskonzepte entlang der Haupttrouten. Bei Radwegen bzw. kombinierten Geh- und Radwegen außerhalb bebauter Gebiete können weiße Randmarkierung (Schmalstrich) auf beiden Seiten angebracht werden, um die Sichtbarkeit der Radverkehrsführung bei Dunkelheit und schlechter Sicht zu erhöhen, auch wenn (zunächst) keine Beleuchtung vorhanden ist oder umgesetzt werden kann. Darüber hinaus ist die Radverkehrsanlage auch für den Kfz-Verkehr besser sichtbar. Diese Maßnahme empfiehlt sich mindestens im Bereich von Verschwenkungen der Radverkehrsanlagen.



Adaptive Beleuchtung:

Mit Hilfe von Sensoren, wird die volle Leuchtkraft der Lampe nur dann eingeschaltet, wenn sich eine Radfahlerin oder Radfahrer nähert. Nachdem diese vorbeigefahren sind, wird die Lampe wieder gedimmt. Dadurch ist eine energiesparende, bedarfsgerechte und umweltschonende Beleuchtung des Weges möglich.



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.13: Öffentliche Servicestationen (Reparaturservicestationen, Luftpumpen, Schlauchautomaten)

Zuständigkeit / Partner:	Gemeinde Ihlow / lokale Händler
Ziel / Aufgabe:	Verbesserung von Serviceangeboten für den Radverkehr, unabhängig von Öffnungszeiten o.ä.
Umsetzungszeitraum:	Kurzfristig / laufend

Beispiel Fotos



Handlungsempfehlung

Einrichten von öffentliche Servicestation an zentralen Orten mit Abstellanlagen für das Fahrrad, Lade Möglichkeiten für E-Bikes, einer Grundausstattung an Werkzeugen (z.B. Lufttankstellen, Schlauchautomaten, ...), Infotafeln mit wichtigen Informationen (Plan mit Radverkehrsnetz / Hauptroutennetz, wichtige Adressen etc.) und evtl. Sitzmöglichkeiten.

Empfehlungen für mögliche Standorte:

- Rathaus
- Ihler Meer
- Ihler Forst / Kloster Ihlow
- Fahnster Krug (Bedarf prüfen)



Serviceangeboten wie Lufttankstellen, Schlauchautomaten und Infotafeln mit wichtigen Informationen, sowie ein „Servicepoint“, könnten In Kooperation mit den ansässigen Fahrradhändlern eingerichtet werden.



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.14: Ladestationen für E-Bikes

Zuständigkeit / Partner:	Gemeinde Ihlow / lokale Händler
Ziel / Aufgabe:	Verbesserung von Serviceangeboten für den Radverkehr. Schaffung / Stärkung alternativer Mobilitätsangebote.
Umsetzungszeitraum:	Kurzfristig / laufend

Beispiel Fotos



Handlungsempfehlung

Das vorhandene Netz an Ladestationen für E-Bikes, sollte weiter ausgebaut werden. Die Ladestationen sollten einfach zu bedienen, gut sichtbar, leicht zugänglich und gut beleuchtet sein. Zudem sollte eine schnelle Aufladung ermöglicht werden. Vorhandenen Ladestationen sollten auf die diese Kriterien hin überprüft und ggf. verbessert werden.

Eine Kooperation mit Fachhändlern ist möglicherweise sinnvoll und sollte angedacht werden. Zudem können die Ladestationen mit anderen Angeboten kombiniert werden (S.13 / S.18).



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.15: Kommunales Leihradsystem

Zuständigkeit / Partner:	Gemeinde Ihlow / lokale Händler
Ziel / Aufgabe:	Schaffung und Erprobung von Angeboten zur Erweiterung der individuellen Mobilität
Umsetzungszeitraum:	Kurz- bis mittelfristige Prüfung

Beispiel Fotos



Handlungsempfehlung

Schaffung eines Leihangebotes für Pedelecs und Lastenräder. Prüfung möglicher Kooperationsmöglichkeiten oder Übernahme durch lokalen Fahrradhändler oder auf Vereinsbasis. Integration in betriebliches Mobilitätsmanagement der Verwaltung zur Nutzung als Diensträder prüfen.

i In Aurich können Mitglieder des Vereines „auriculum“, kostenlos Lastenräder ausleihen. Weiterhin gibt es in der Region Friesland / Ostfriesland den Verein „Dein Deichrad“ mit eigenen, aber auch von Dritten zur Verfügung gestellten Lastenrädern. Die Räder können (u.a. in Norden, Hage, Zetel, Jever) von Interessierten auch ohne Mitgliedschaft kostenlos gebucht werden.

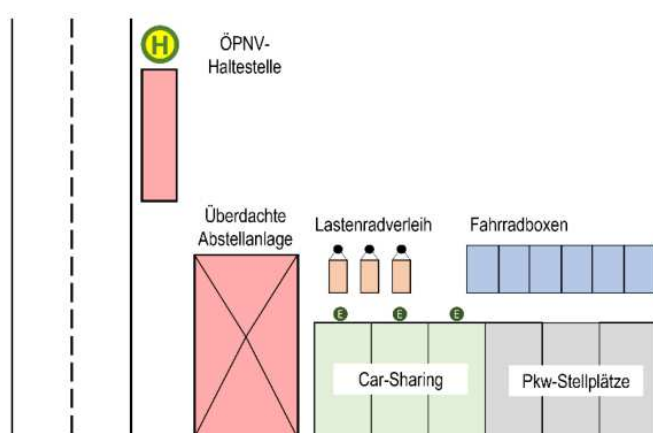


Maßnahmensteckbrief (Service)

S.16: Bike & Ride / Mobilitätsstation (Definition von multimodalen Verknüpfungspunkten)

Zuständigkeit / Partner:	Gemeinde Ihlow
Ziel / Aufgabe:	Abstellanlagen oft ungeeignet oder fehlen
Umsetzungszeitraum:	Kurzfristige Prüfung und Definition. Umsetzung mit jährlichem Budget oder Förderprogrammen

Beispiel Fotos



Skizze nicht maßstäblich; Quelle: eigene Darstellung

Handlungsempfehlung

Schaffung eines Angebots überdachter und abschließbarer Fahrradabstellanlagen im Bereich zentraler ÖPNV-Haltestellen (im Zentrum). Ausweitung des Angebotes durch Leih- und Sharing-Angebote sowie Ladesäulen andenken / prüfen (Schaffung von Mobilitätsstationen).

i Mobilstationen sind Orte, an denen verschiedene Verkehrsmittel wie Busse, Fahrräder, Carsharing-Fahrzeuge und Pkw-Stellplätze miteinander verbunden sind. Eine wichtige Komponente von Mobilstationen sind überdachte Radabstellanlagen und Fahrradboxen. Auch Carsharing-Fahrzeuge finden an Mobilstationen ihren Platz. Hier können Reisende ein Auto ausleihen, um längere Strecken zu fahren oder um Transportbedürfnisse zu erfüllen, die nicht mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln abgedeckt werden können.



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.17: Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen, inkl. Fahrradablenkbügel

Zuständigkeit / Partner: Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich (LNVG)

Ziel / Aufgabe: Stärkung alternativer Mobilitätsangebote

Umsetzungszeitraum: laufend

Beispiel Fotos



Handlungsempfehlung

Mit dem Förderprogramm des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen der LNVG, welches durch die Aufgabenträger des ÖPNV und Kommunen in Anspruch genommen werden kann, werden i.d.R. auch neue Fahrradabstellanlagen umgesetzt. Dieses sollte auch in der Gemeinde Ihlow weiterhin vorangetrieben werden.



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.18: Ergänzung von Rastmöglichkeiten / Schutzhütten entlang der vorhandenen Radwege im Freizeitnetz

Zuständigkeit / Partner:	Gemeinde Ihlow / Tourismusorganisationen
Ziel / Aufgabe:	Steigerung der Attraktivität von Freizeitrouten und vorzugsweise auch Hauptrouten des Alltagsradverkehrs.
Umsetzungszeitraum:	Mittelfristig

Beispiel Fotos



Handlungsempfehlung

Festlegung Ausstattung / Design & Prüfung geeigneter Standorte für zusätzliche Rastplätze. Prioritär sind Standorte zu wählen, bei denen die Freizeitrouten mit den Hauptradrouten im Alltagsverkehr überlagert auftreten. Anpflanzung von Obstbäumen oder andere Umfeldaufwertungen könnten geprüft werden. Die Maßnahme könnte mit anderen Angeboten kombiniert werden (S.13 / S.14)

Empfehlungen für mögliche Standorte:

- Rathaus
- Ems-Jade-Kanal / Zum Mittelhaus
- Ihler Meer
- Ihler Forst / Kloster Ihlow
- Ringkanal / Mittelpunkt Ostfrieslands
- Sandwater



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.19: Fahrradfreundliche Gestaltung von Neubaugebieten und Quartieren

Zuständigkeit / Partner:	Gemeinde Ihlow / Bauvorhabenträger
Ziel / Aufgabe:	Hohe Attraktivität für den Umweltverbund schaffen
Umsetzungszeitraum:	Laufend

Beispiel Fotos

Handlungsempfehlung

Bei der Planung neuer Wohn- und Gewerbegebiete soll die Erreichbarkeit, die Qualität der Wege und die Durchlässigkeit für den Fuß- und Radverkehr sowie eine möglichst gute ÖPNV-Anbindung unmittelbar berücksichtigt werden.

i Die Siedlungsstruktur und die Gestaltung von Straßen und Umfeld können das Mobilitätsverhalten der Bewohnerinnen und Bewohner wesentlich beeinflussen. Gleichzeitig sind Menschen bei persönlichen Veränderungen wie einem Umzug oder Jobwechsel deutlich offener, auch ihr Mobilitätsverhalten zu überdenken und Verhaltensmuster zu ändern. Durch eine fahrradfreundliche Gestaltung von Neubaugebieten, liegt eine große Chance zur Stärkung des Radverkehrs und des Umweltverbundes. Voraussetzung ist hier, dass bei der Planung und Gestaltung die entsprechenden Anreize geschaffen werden.



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.20: Überprüfung und Ergänzung von Tempo 30-Strecken und Tempo 30-Zonen

Zuständigkeit / Partner: Gemeinde Ithow / Verkehrsbehörde

Ziel / Aufgabe: Steigerung und Ausweitung der Verträglichkeit der Radverkehrsführung des Radverkehrs im Mischverkehr auf der Fahrbahn.

Umsetzungszeitraum: Laufend

Fotos

Belastungsbereiche von Radverkehrsführungen (in Anlehnung an die ERA, Bild 7)

Die Auswahl der richtigen Radverkehrsführung ist eines der wichtigsten Kriterien zur Bewertung und im Zuge von Planungen von

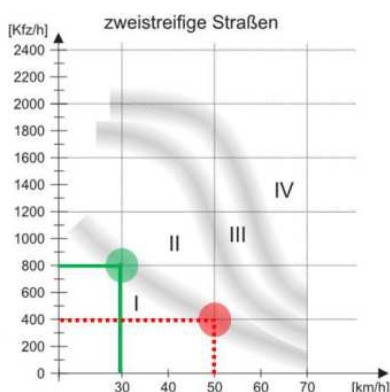


Bild 7: Belastungsbereiche zur Vorauswahl von Radverkehrsführungen bei zweistreifigen Stadtstraßen (die Übergänge zwischen den Belastungsbereichen sind keine harten Trennlinien)

Zuordnung der Führungsformen zu den Belastungsbereichen (ERA, Tabelle 8)

Belastungsbereich	Führungsformen für den Radverkehr	Abschnitt	Randbedingungen für den Wechsel des Belastungsbereiches nach oben oder unten
I	- Mischverkehr mit Kraftfahrzeugen auf der Fahrbahn (Benutzungspflichtige Radwege sind auszuschließen)	3.1	- bei starken Steigungen kann die Führung auf der Fahrbahn gegebenenfalls durch die Führung „Gehweg“ mit dem Zusatz „Radfahrer frei“ ergänzt werden - bei geeigneten Fahrbahnbreiten können bei höheren Verkehrsstärken auch Schutzstreifen vorteilhaft sein - bei großen Fahrbahnbreiten ist die Gliederung der Fahrbahn durch möglichst breite Schutzstreifen sinnvoll
II	- Schutzstreifen	3.2	- bei geringem Schwerverkehr, Gefällestrecken über 3 % Längsneigung, übersichtlicher Linienführung und geeigneten Fahrbahnbreiten (vgl. Abschnitt 3.1) kann die Führung im Mischverkehr zweckmäßig sein - bei starkem Schwerverkehr, unübersichtlicher Linienführung und ungünstigen Fahrbahnquerschnitten (vgl. Abschnitt 3.1) kommen Radfahrstreifen oder benutzungspflichtige Radwege in Betracht
	- Kombination Mischverkehr auf der Fahrbahn und „Gehweg“ mit Zusatz „Radfahrer frei“	3.1 und 3.6	
	- Kombination Mischverkehr auf der Fahrbahn und Radweg ohne Benutzungspflicht	3.1 und 3.4	
	- Kombination Schutzstreifen und „Gehweg“ mit Zusatz „Radfahrer frei“	3.2 und 3.6	
III/IV	- Kombination Schutzstreifen und vorhandener Radweg ohne Benutzungspflicht	3.2 und 3.4	
	- Radfahrstreifen	3.3	
III/IV	- Radweg	3.4	
	- gemeinsamer Geh- und Radweg	3.6	

Handlungsempfehlung

Prüfung von Tempo 30-Zonen im kommunalen Erschließungsnetz und von streckenbezogenem Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen ohne geeignete Radverkehrsanlagen.

i Die Führungsform Mischverkehr auf der Fahrbahn soll gemäß ERA innerorts bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h nur bis etwa 400 Kfz/h vorgesehen werden. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h kann die Führungsform bei Verkehrsstärken von bis zu 800 Kfz/h vorgesehen werden.



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.21: Mobile Fahrradabstellanlagen

Zuständigkeit / Partner: Gemeinde Ihlow

Ziel / Aufgabe: Erreichbarkeit und Anschließmöglichkeiten für den Radverkehr bei Veranstaltungen

Umsetzungszeitraum: Mittelfristig

Beispiel Fotos



Bildquelle: https://www.instagram.com/p/CrBoqJCqFFp/?utm_source=ig_web_copy_link

Handlungsempfehlung

Im Zuge größerer Veranstaltungen sollte geprüft werden, ob die Anschaffung mobiler Fahrradabstellanlagen sinnvoll wäre. Möglicherweise Anschaffung in Abstimmung mit Nachbargemeinden zur gemeinsamen Nutzung.



Maßnahmensteckbrief (Service)

S.22: Abstellanlagen an Pendlerparkplätzen

Zuständigkeit / Partner:	Gemeinde Ihlow
Ziel / Aufgabe:	Stärkung alternativer Mobilitätsangebote.
Umsetzungszeitraum:	Laufend / mittelfristig

Beispiel Fotos

Handlungsempfehlung

Prüfung der Ausstattung von Pendlerparkplätzen mit Radabstellanlagen, möglichst inkl. Überdachung. Insbesondere mit Umsetzung der B 210n sollten entsprechende Möglichkeiten geprüft werden.

Die Erreichbarkeit des Pendlerparkplatzes an der Anschlussstelle 6 „Riepe“ ist aufgrund einer fehlenden Radverkehrsverbindung („Netzlücke“) nicht gegeben. Ein Pendlerparkplatz „Rad“ könnte möglicherweise auch im Gewerbegebiet vorgesehen werden.

Anlage 4.7.1

Liste der Handlungsempfehlungen

Infrastruktur
Gemeinde Ihlow

Gutachten zum Fahrradverkehr
Gemeinde Ihlow



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow
Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Gemeinde Ihlow												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
Abschnitte / Strecken												
A. 119	Zum Fuchsbau, Malvenweg, Sandweg	3.700 m	Netzergänzung	Verkehrsrechtliche Maßnahmen	Bei Bau der B210n Durchlässigkeit für Radverkehr umsetzen und Ausweisung einer Fahrradstraße prüfen. Erstellung eines Schulwegplanes mit den Kindern und den Eltern (sowie den Lehrkräften).	/	/	Schul- / Alltagsradverkehr zwischen Riepe, Bangstede und Ihlowerfehn stärken. Alternativ Route zum Totenweg.	Gemeinde Ihlow	1 (Hohe Priorisierung)	2 (10.000 € - 25.000 €)	91 %
A. 111	Jan-Buss-Weg	2.700 m	Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal	Verbreiterung von Radwegen	Zur besseren Nutzbarkeit und Ausweisung als Radverkehrsverbindung den Ausbau des Weges (> 2,50 m) prüfen. Beleuchtung zur Nutzung im Alltagsradverkehr (Pendler, Schulverkehre, Freizeit) prüfen.	Entwässerung / Flächenversiegelung	/	Die Verbindung entlang des Ridding stellt bei Ausbau eine attraktive Alternative zur Radverkehrsführung entlang der Friesenstraße dar.	Gemeinde Ihlow	2 (Mittlere Priorisierung)	5 (> 250.000 €)	83 %
A. 111.1	Verbindung zwischen Friesenstr. (L 1) und Dellingstr.	100 m	Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel	Oberflächeninstandsetzung	Oberfläche sanieren und für den Radverkehr nutzbar machen. Ausbau des Weges prüfen.	/	/	/	Gemeinde Ihlow	1 (Hohe Priorisierung)	2 (10.000 € - 25.000 €)	83 %
A. 111.2	Jan-Buss-Weg / Amselstraße	50 m	Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel	Oberflächeninstandsetzung	Oberfläche sanieren und für den Radverkehr nutzbar machen. Ausbau des Weges prüfen.	/	/	/	Gemeinde Ihlow	1 (Hohe Priorisierung)	2 (10.000 € - 25.000 €)	83 %



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Gemeinde Ihlow												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
A. 111.3	Jan-Buss-Weg / Möwenstraße	50 m	Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel	Oberflächeninstandsetzung	Oberfläche sanieren und für den Radverkehr nutzbar machen. Ausbau des Weges prüfen.	/	/	/	Gemeinde Ihlow	1 (Hohe Priorisierung)	2 (10.000 € - 25.000 €)	83 %
A. 111.4	Jan-Buss-Weg / Am Mühlenmeer	50 m	Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel	Oberflächeninstandsetzung	Oberfläche sanieren und für den Radverkehr nutzbar machen. Ausbau des Weges prüfen.	/	/	/	Gemeinde Ihlow	1 (Hohe Priorisierung)	2 (10.000 € - 25.000 €)	83 %
A. 111.5	Jan-Buss-Weg / Am Riddingpadd	50 m	Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel	Oberflächeninstandsetzung	Oberfläche sanieren und für den Radverkehr nutzbar machen. Ausbau des Weges prüfen.	/	/	/	Gemeinde Ihlow	1 (Hohe Priorisierung)	2 (10.000 € - 25.000 €)	83 %
A. 111.6	Jan-Buss-Weg / Falkenweg	50 m	Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel	Oberflächeninstandsetzung	Oberfläche sanieren und für den Radverkehr nutzbar machen. Ausbau des Weges prüfen.	/	/	/	Gemeinde Ihlow	1 (Hohe Priorisierung)	2 (10.000 € - 25.000 €)	83 %
A. 103	Weg entlang des Ringkanals (Strodeweg)	1.600	Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal	Verbreiterung von Radwegen; Oberflächeninstandsetzung	Kurzfristig: Punktuelle Oberflächensanierung. Langfristig: Nebenanlage auf Zielstandard (mind. 2,50 m) verbreitern.	Entwässerung, Platzverhältnisse	/	/	Gemeinde Ihlow	1 (Hohe Priorisierung)	2 (10.000 € - 25.000 €)	74 %
A. 118	Totenweg	2.250	Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel	Oberflächeninstandsetzung	Fahrbahn sanieren, um eine in der Breite einheitliche Verkehrsfläche zu erreichen.	/	/	/	Gemeinde Ihlow	1 (Hohe Priorisierung)	5 (> 250.000 €)	74 %



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Gemeinde Ihlow												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
A. 122	Norderwieke	1.950	Fahrbahnbreite sehr schmal (Begegnungsverkehr Kfz); Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel	Oberflächeninstandsetzung; Temporeduktion / Verkehrsberuhigung	Befestigung der Seitenränder (Ausweichen von Fahrzeugen). Verkehrsberuhigung durch geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen prüfen.	/	/	Umsetzung bereits geplant.	Gemeinde Ihlow	1 (Hohe Priorisierung)	5 (> 250.000 €)	70 %
A. 127	Weener Weg	1.050	Fahrbahnbreite sehr schmal (Begegnungsverkehr Kfz); Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel	Oberflächeninstandsetzung; Fahrbahnverbreiterung	Fahrbahn sanieren. Ausbau der Straße prüfen, um Radverkehr im Begegnungsverkehr mit dem Kfz-Verkehr zu sichern.	/	/	Maßnahme vorbehaltlich und im Zusammenhang der weiteren bereits laufenden Planungen im Schulumfeld.	Gemeinde Ihlow	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	2 - 4	70 %
A. 128	Nordholzweg	150 m	Netzergänzung	Verkehrsrechtliche Maßnahmen	Gestaltung und Ausweisung einer Fahrradstraße prüfen.	/	/	Schulverkehr Ostersander.	Gemeinde Ihlow	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	70 %
A. 110	Fennenstraße	3.400 m	Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel	Oberflächeninstandsetzung	Fahrbahn sanieren.	/	Ausbau als Fahrradstraße, Anlieger frei denkbar.	/	Gemeinde Ihlow	2 (Mittlere Priorisierung)	5 (> 250.000 €)	65 %



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Gemeinde Ihlow												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
A. 117	Südermeedenweg, 2. Querweg, Ochtelburer Weg, Falkenhüttenstraße	4.350	Netzergänzung	Verkehrsrechtliche Maßnahmen	Gestaltung und Ausweisung einer Fahrradstraße prüfen. Erstellung eines Schulwegplanes mit den Kindern und den Eltern (sowie den Lehrkräften).	/	/	Schul- / Alltagsradverkehr zwischen Riepe und Ihlowerfehn stärken.	Gemeinde Ihlow	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	5 (> 250.000 €)	65 %
A. 120	Benthalmsweg, Wiesenweg, Malvenweg, Sandweg	2.350	Netzergänzung	Verkehrsrechtliche Maßnahmen	Gestaltung und Ausweisung einer Fahrradstraße prüfen. Erstellung eines Schulwegplanes mit den Kindern und den Eltern (sowie den Lehrkräften).	/	/	Schul- / Alltagsradverkehr zwischen Bangstede, Westerende Kirchloog und Ihlowerfehn stärken.	Gemeinde Ihlow	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	2 - 4	65 %
A. 129	Zum Sportplatz	250 m	Netzergänzung	Verkehrsrechtliche Maßnahmen	Gestaltung und Ausweisung einer Fahrradstraße prüfen.	/	/	Schulverkehr Ostersander.	Gemeinde Ihlow	1 (Hohe Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	65 %
A. 107	Verbindung entlang des Ems-Jade-Kanal (zwischen Loogstraße & Boomweg)	1.150	Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal	Verbreiterung von Radwegen	Weg auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern.	Entwässerung, Platzverhältnisse	/	Alternativroute zur L 1 Richtung Aurich.	Gemeinde Ihlow	2 (Mittlere Priorisierung)	4 (100.000 € - 250.000 €)	39 %



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Gemeinde Ihlow												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
Punktuelle Mängel												
P. 34	Oldersumer Straße (K 111) / Am Sandwater	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Korrektur von Detailmängeln	Wegweisende Beschilderung und Umleitungsbeschilderung ergänzen.	/	/	/	Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	1 (0 € - 10.000 €)	96 %
P. 35	Oldersumer Straße (K 111) / Ihlower Straße	/	Mangelhafte / unübersichtliche Knotenpunktgestaltung	Korrektur von Detailmängeln	Wegweisende Beschilderung und Umleitungsbeschilderung ergänzen. VZ 138 aufstellen. Oberflächen instandsetzen.	/	/	/	Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	1 (0 € - 10.000 €)	96 %
P. 20	Bushaltestelle IGS Ihlowerfehn	/	Konfliktbereich	Korrektur von Detailmängeln	Fuß- und Radverkehr voneinander getrennt führen. Ordnung der Wege und des Fahrradparkens. Erstellung eines Schulwegplanes mit den Kindern und den Eltern (sowie den Lehrkräften).	/	/	Kommunikative Maßnahmen.	Gemeinde Ihlow	1 (Hohe Priorisierung)	1 (0 € - 10.000 €)	87 %
P. 28	Oldersumer Straße (K 111) / Klapphorn / Am Krummen Tief (K 110)	/	Mangelhafte / unübersichtliche Knotenpunktgestaltung	Korrektur von Detailmängeln	Radverkehrsfurt oder Haifischzähne markieren. VZ 138 prüfen.	/	/	Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.	Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	1 (0 € - 10.000 €)	83 %
P. 19	Bushaltestelle IGS Ihlowerfehn - Verbindung zum Ihler Meer	/	Konfliktbereich	Korrektur von Detailmängeln	Öffentlichkeitsarbeit, die auf die korrekte Nutzung und die Konflikte aufmerksam macht und sensibilisiert. Prüfung, ob Umlaufsperrung einrichten.	/	Weg zum Ihler Meer für den Radverkehr freigeben und durch farbliche Pflasterungen oder Markierungen Konfliktbereiche hervorheben.	Radwegweisung zum Ihler Meer über Plaggefelder Straße und 1. Kompanieweg ergänzen / deutlich hervorheben.	Gemeinde Ihlow	1 (Hohe Priorisierung)	2 (10.000 € - 25.000 €)	74 %



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Gemeinde Ihlow												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
P. 22	Münkeweg (K 140) / Plaggefelder Straße	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungsstelle optimieren	Einrichtung einer FG-LSA mit vorgezogenen Anforderungstatster für den Radverkehr prüfen. Querungsstelle Beleuchten.	/	Einmündungstrichter Plaggefelder Straße verkleinern.	Lösung für fehlende Nebenanlage Plaggefelder Straße muss berücksichtigt werden.	Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich	2 (Mittlere Priorisierung)	4 (100.000 € - 250.000 €)	74 %
P. 25	Kirchdorfer Straße (K 111) / Plaggefelder Straße	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten; Querungsstelle optimieren	Baulich geschützte Überleitung auf die Fahrbahn realisieren.	/	/	/	Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	74 %
P. 05	Bushaltestelle Westerende L1 / Holzlooger Str.-Ihlow	/	Konfliktbereich	Korrektur von Detailmängeln	Bei barrierefreiem Ausbau zusätzliche Wartefläche schaffen, damit die wartenden Fahrgäste nicht auf dem Gemeinsamen Geh- und Radweg stehen.	/	/	Kosten im Zusammenhang mit Förderung (LNVG) Bushaltestellenausbau Gemeinde / Landkreis.	Gemeinde Ihlow / Landkreis Aurich	3 (Nachgeordnete Priorisierung)		70 %



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow
Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Gemeinde Ihlow												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
P. 37	Auricher Straße (L 1) / Auricher Meedenweg	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Korrektur von Detailmängeln	Überquerungsstelle herstellen (Aufstellbereich) und Beleuchtung überprüfen. VZ 138 prüfen.	/	Prüfen, ob eine Querungshilfe realisierbar ist.	Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.	Gemeinde Ihlow / NLStBV	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	1 (0 € - 10.000 €)	57 %
P. 01	Holzlooger Straße / Herrenhüttenweg	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Korrektur von Detailmängeln; Verkehrsrechtliche Maßnahme	Geschützte Überleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn als Querungshilfe herstellen. Beleuchtung einrichten.	/	/	Gilt nur bei Führung des Radverkehrs auf der Nebenanlage.	Gemeinde Ihlow	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	52 %
P. 02	Holzlooger Straße / Heuweg	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten; Querungsstelle optimieren	Prüfen, ob eine Geschützte Überleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn als Querungshilfe realisierbar ist. Mindestens Überquerungsstelle sanieren und Beleuchtung überprüfen.	/	/	Gilt nur bei Führung des Radverkehrs auf der Nebenanlage.	Gemeinde Ihlow	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	52 %
P. 12	Verbindung Friesenstraße (L 1), Finkestraße, Dellingsstraße	/	Hindernis / Engstelle	Neubau Brücke, Tunnel, Durchlass	Umlaufsperrern entfernen oder ERA-konform gestalten. Aus- / Neubau Brücke zur besseren Nutzung für den Radverkehr prüfen.	/	/	/	Gemeinde Ihlow	2 (Mittlere Priorisierung)	4 (100.000 € - 250.000 €)	48 %



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Gemeinde Ihlow												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
P. 13	Fasanenstraße	/	Hindernis / Engstelle	Neubau Brücke, Tunnel, Durchlass	Aus- / Neubau Brücke zur besseren Nutzung für den Radverkehr prüfen (Breite).	/	/	/	Gemeinde Ihlow	2 (Mittlere Priorisierung)	4 (100.000 € - 250.000 €)	48 %
P. 14	Falkenweg	/	Hindernis / Engstelle	Neubau Brücke, Tunnel, Durchlass	Aus- / Neubau Brücke zur besseren Nutzung für den Radverkehr prüfen (Breite).	/	/	/	Gemeinde Ihlow	2 (Mittlere Priorisierung)	4 (100.000 € - 250.000 €)	48 %

Anlage 4.7.2

Liste der Handlungsempfehlungen

Infrastruktur
Landkreis Aurich

Gutachten zum Fahrradverkehr
Gemeinde Ihlow



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Landkreis Aurich												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
Abschnitte / Strecken												
A. 109	Emders Straße (K 137, innerhalb Riepe)	700 m	Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal; Führungsform mangelhaft	Verkehrsrechtliche Maßnahmen; Führung verdeutlichen; Markierungsmaßnahmen (Fahrbahn)	Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren.	/	Verbreiterung der einseitigen Nebenanlage, wenn diese weiterhin für Radverkehr freigegeben werden soll (nichtbenutzungspflichtig).	Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig. Belastungsbereich II nach ERA. Überleitung bei fahrbahnorientierter Radverkehrsführung. Reduzierung Vz. 30 km/h prüfen (falls noch nicht geschehen).	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	1 (0 € - 10.000 €)	100%
A. 106	Loogstraße (K 139, Ortsdurchfahrt Westerende Kirchloog)	850 m	Führungsform mangelhaft / konfliktrichtig	Verkehrsrechtliche Maßnahmen; Führung verdeutlichen; Markierungsmaßnahmen (Fahrbahn)	Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren.	/	Verbreiterung der einseitigen Nebenanlage, wenn diese weiterhin für Radverkehr freigegeben werden soll (nichtbenutzungspflichtig).	Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig. Belastungsbereich I nach ERA.	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	1 (0 € - 10.000 €)	96%
A. 114	Loogstraße (K 139, Ortsdurchfahrt Bangstede - Ant Gulfhofsee)	3.450 m	Führungsform undeutlich	Führung verdeutlichen; Markierungsmaßnahmen (Fahrbahn)	Fahrbahnorientierte Radverkehrsführung hervorheben. Fahrradpiktogrammreihe markieren. Prüfen, ob Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen realisiert werden können.	/	Nebenanlage auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern und als gemeinsamen Geh- und Radweg ausweisen.	Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig. Belastungsbereich I nach ERA. Reduzierung Vz. 30 km/h prüfen (falls noch nicht geschehen).	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	1 (0 € - 10.000 €)	96%



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Landkreis Aurich												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
A. 124	Ostende (K 144)	1.600 m	Führungsform mangelhaft; Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel	Verkehrsrechtliche Maßnahmen; Führung verdeutlichen; Markierungsmaßnahmen (Fahrbahn)	Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren. Verkehrsberuhigung durch geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen prüfen.	/	Verbreiterung der einseitigen Nebenanlage, wenn diese weiterhin für Radverkehr freigegeben werden soll (nichtbenutzungspflichtig).	Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig. Belastungsbereich I nach ERA.	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	1 (0 € - 10.000 €)	96%
A. 131	Holtroper Straße (K 104)	850 m	Führungsform mangelhaft; Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel; Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal	Verkehrsrechtliche Maßnahmen	Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren.	/	Verbreiterung der einseitigen Nebenanlage, wenn diese weiterhin für Radverkehr freigegeben werden soll (nichtbenutzungspflichtig).	Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig. Belastungsbereich II nach ERA.	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	1 (0 € - 10.000 €)	96%
A. 104	Holzlooger Straße (K 125)	450 m	Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal	Verkehrsrechtliche Maßnahmen; Führung verdeutlichen; Markierungsmaßnahmen (Fahrbahn)	Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren.	/	Verbreiterung der einseitigen Nebenanlage, wenn diese weiterhin für Radverkehr freigegeben werden soll (nichtbenutzungspflichtig).	Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig. Belastungsbereich II nach ERA. Fahrbahnoberflächen schadhaft und für den Radverkehr ungeeignet. Oberflächen Sanierung sollte langfristig angedacht werden.	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	1 (0 € - 10.000 €)	87%



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow
Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Landkreis Aurich												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
A. 123	Alte Wieke (K 111)	1.200 m	Führungsform mangelhaft / konfliktrichtig	Verkehrsrechtliche Maßnahmen; Führung verdeutlichen; Markierungsmaßnahmen (Fahrbahn)	Verbreiterung der einseitigen Nebenanlage. Korrektur und zusätzlich Hervorhebung der Furten (Rotmarkierung prüfen).	/	Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren. Reduzierung Vzul. 30 km/h und Verkehrsberuhigung durch geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen prüfen.	Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig. Belastungsbereich II nach ERA.	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	2 - 4	83%
A. 108	Emders Straße (K 137)	2.400 m	Netzlücke	Bau eines Radweges	Ergänzung eines fahrbahnbegleitenden Radweges.	Flächenverfügbarkeit	Kurzfristig: durchgängige Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h.	Verbindung nach Emden.	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	5 (> 250.000 €)	74%
A. 115	Loogstraße (K 139, zwischen Münkeweg und Benthalmsweg)	400 m	Führungsform mangelhaft / konfliktrichtig	Verbreiterung von Radwegen; Verkehrsrechtliche Maßnahmen	Nebenanlage auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern und als gemeinsamen Geh- und Radweg ausweisen.	/	Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Fahrbahnorientierte Radverkehrsführung hervorheben.	Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	74%
A. 121	Münkeweg (K 140)	3.100 m	Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal	Verbreiterung von Radwegen	Nebenanlage auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern.	/	/	/	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	5 (> 250.000 €)	70%



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow
Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Landkreis Aurich												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
A. 113	Loogstraße (K 139, Ant Gulfhofsee - Friesenstraße)	300 m	Führungsform mangelhaft / konfliktrichtig	Verbreiterung von Radwegen; Verkehrsrechtliche Maßnahmen	Nebenanlage auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern und als gemeinsamen Geh- und Radweg ausweisen.	/	Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Fahrbahnorientierte Radverkehrsführung hervorheben.	Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	70%
A. 126	Westersander Straße (K 104, zwischen K 149 & L 14)	1.750 m	Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal; Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel	Verbreiterung von Radwegen; Oberflächeninstandsetzung	Nebenanlage sanieren und auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern.	/	Durchgängige Reduzierung Vzul. auf 70 km/h, Aufhebung der Benutzungspflicht und Piktogrammreihe "Rad" auf die Fahrbahn markieren.	/	Landkreis Aurich	2 (Mittlere Priorisierung)	4 (100.000 € - 250.000 €)	65%
A. 101	Holzlooger Straße (K 125)	350 m	Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal	Verbreiterung von Radwegen; Oberflächeninstandsetzung	Nebenanlage sanieren und auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern.	/	Fahrbahnorientierte Radverkehrsführung stärken. Fahrradpiktogrammreihe markieren.	Weiterführung unabhängig geführter Weg / mögliche Überleitung berücksichtigen.	Landkreis Aurich	2 (Mittlere Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	61%
A. 132	Oldersumer Straße (K 111)	3.550 m	Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal	Verbreiterung von Radwegen	Nebenanlage auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern.	/	/	/	Landkreis Aurich	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	5 (> 250.000 €)	61%



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Landkreis Aurich												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
A. 125	Westersander Straße (K 104)	950 m	Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel	Oberflächeninstandsetzung	Nebenanlage sanieren.	/	Aufhebung der Benutzungspflicht und Piktogrammreihe "Rad" auf die Fahrbahn markieren.	/	Landkreis Aurich	2 (Mittlere Priorisierung)	5 (> 250.000 €)	61%
A. 102	Heuweg (K 143)	1.550 m	Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal	Verbreiterung von Radwegen; Oberflächeninstandsetzung	Nebenanlage sanieren und auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern.	/	Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren.	Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	5 (> 250.000 €)	57%
Punkte und Knoten												
P. 27	Alte Wieke (K 111) / Klapphorn	/	Mangelhafte / unübersichtliche Knotenpunktgestaltung	Korrektur von Detailmängeln	Radverkehrsfurt markieren. Wegweisende Beschilderung und Umleitungsbeschilderung ergänzen. Flächen wiederherstellen (reinigen).	/	/	/	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	1 - 2	91 %
P. 06	Loogstraße (K 139, Westerende Kirchloog, Ortseingang-Süd)	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungsstelle optimieren	Linksabbiegehilfe / Aufstellbereich für Radfahrende von der Fahrbahn auf die Nebenanlage prüfen. Überleitung über Rampen auf die Fahrbahn in Fahrtrichtung Westerende Kirchloog herstellen.	/	Gestreckte Ausbildung des Aufstellbereiches der Mittelinsel, um Längsaufstellen zu ermöglichen.	Überleitung Radverkehrsführung innerorts / außerorts an vorhandener Mittelinsel.	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	2 (10.000 € - 25.000 €)	83 %



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Landkreis Aurich												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
P. 24	Kirchdorfer Straße (K 111) / Münkeweg	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten	Querungshilfe in Form einer Mittelinsel oder FG-LSA und Beleuchtung einrichten.	/	/	/	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	83 %
P. 11	Friesenstraße (L 1) / Emders Straße (K 137)	/	Mangelhafte / unübersichtliche Knotenpunktgestaltung	Knotenpunkt ändern	Knotenpunktgestaltung überprüfen.	/	/	Je nach zukünftiger Führungsform sollte die Knotenpunktgestaltung angepasst werden. Teilsignalisierung / Signalisierung prüfen.	Landkreis Aurich / NLStBV	1 (Hohe Priorisierung)	4 (100.000 € - 250.000 €)	78 %
P. 29	Westersander Straße (K 104) / Ihlowerhörner Straße	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten; Verkehrsrechtliche Maßnahme	Kurzfristig: Beleuchtung einrichten. VZ 205 oder Radverkehrsfurt am Radwegende ergänzen. Langfristig: Geschützte Überleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn als Querungshilfe herstellen.	/	/	Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig.	Landkreis Aurich	1 (Hohe Priorisierung)	2 (10.000 € - 25.000 €)	78 %



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Landkreis Aurich												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
P. 26	Alte Wieke (K 111, Ihlowerfehn, Ortseingang Süd)	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten	Querungshilfe zur Einleitung der innerörtlichen, zukünftig fahrbahnorientierten Radverkehrsführung einrichten. Überleitung auf die Fahrbahn.	/	/	Nur relevant, wenn eine fahrbahnorientierte Radverkehrsführung entlang der Alten Wieke (K 111) angestrebt wird.	Landkreis Aurich	2 (Mittlere Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	70 %
P. 10	Ender Straße (K 137) / Zum Mittelhaus	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten	Geschützte Überleitung des Radverkehrs auf die Fahrbahn als Querungshilfe herstellen. Beleuchtung einrichten.	/	/	/	Landkreis Aurich	2 (Mittlere Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	70 %
P. 09	Loogstraße (K 139) / Ant Gulfhofsee	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten	Querungshilfe zur Einleitung der fahrbahnorientierten Radverkehrsführung einrichten.	/	/	/	Landkreis Aurich	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	65 %



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow
Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Landkreis Aurich												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
P. 21	Alte Wieke (K 111) / Plaggenfelder Straße (Ortseingang-Nord)	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten	Querungshilfe zur Einleitung der innerörtlichen, zukünftig fahrbahnorientierten Radverkehrsführung einrichten. Überleitung auf die Fahrbahn.	/	/	Nur relevant, wenn eine fahrbahnorientierte Radverkehrsführung entlang der Alten Wieke (K 111) angestrebt wird.	Landkreis Aurich	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	65 %
P. 38	Auricher Straße (L 1) / Loogstraße (K 139) / Friesenstraße (L 1)	/	Konfliktbereich	Korrektur von Detailmängeln	Umgestaltung der Einmündung. Vermeidung nebeneinander Aufstellen von Kfz.	/	/	/	Landkreis Aurich / NLStBV	2 (Mittlere Priorisierung)	4 (100.000 € - 250.000 €)	65 %
P. 32	Schirumer Straße (L 14) / Holtroper Straße (K 104)	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten; Querungsstelle optimieren	Prüfen, ob eine Querungshilfe realisierbar ist. Mindestens Überquerungsstelle sanieren und Beleuchtung überprüfen.	/	/	/	Landkreis Aurich / NLStBV	2 (Mittlere Priorisierung)	2 - 3	63 %
P. 23	Kirchdorfer Straße (K 111) / Ostende (K 144)	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungsstelle optimieren	Querungshilfe einrichten. Beleuchtung prüfen.	/	/	/	Landkreis Aurich	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	61 %



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow
Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: Landkreis Aurich												
Nr.	Ort / Straße	Abschnitts- länge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulast- träger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten- Nutzen- Analyse
P. 36	Auricher Straße (L 1) / Barsteder Straße (K 112)	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Korrektur von Detailmängeln	Prüfen, ob eine Querungshilfe realisierbar ist. Mindestens Überquerungsstelle optimieren und Beleuchtung überprüfen.	/	Möglicherweise Auffangradweg im Einmündungsbereich der Barsteder Straße (K 112) vorsehen.	/	Landkreis Aurich / NLStBV	2 (Mittlere Priorisierung)	2 - 4	61 %
P. 07	Loogstraße (K 139, Bangstede, Ortseingang-Ost)	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten	Querungshilfe zur Einleitung der innerörtlichen, fahrbahnorientierten Radverkehrsführung einrichten.	/	/	Überleitung auf die Fahrbahn im Schutze eines vorgezogenen Seitenraumes wünschenswert (aufgrund niedriger Verkehrsbelastungen möglich).	Landkreis Aurich	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	57 %
P. 33	Holtroper Straße (K 104, Ostersander, Ortseingang Ost)	/	Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten	Querungshilfe zur Einleitung der innerörtlichen, zukünftig fahrbahnorientierten Radverkehrsführung einrichten.	/	/	/	Landkreis Aurich	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	57 %

Anlage 4.7.3

Liste der Handlungsempfehlungen

Infrastruktur
NLStBV

Gutachten zum Fahrradverkehr
Gemeinde Ihlow



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow
Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: NLStBV												
Nr.	Ort / Straße	Abschnitts- länge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulast- träger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten- Nutzen- Analyse
Abschnitte / Strecken												
A. 105	Auricher Straße (L 1, Ortsdurchfahrt Westerende Kirchloog)	1.100 m	Führungsform mangelhaft / konfliktträchtig	Verkehrsrechtliche Maßnahmen; Führung verdeutlichen; Markierungsmaßnahmen (Fahrbahn)	Benutzungspflicht aufheben und fahrbahnorientierte Radverkehrsführung anstreben. Fahrradpiktogrammreihe markieren. Reduzierung Vz. auf 30 km/h prüfen.	/	Verbreiterung der einseitigen Nebenanlage, wenn diese weiterhin für Radverkehr freigegeben werden soll (nicht-benutzungspflichtig).	Verkehrsbehördliche Prüfung notwendig. Belastungsbereich II nach ERA.	NLStBV	1 (Hohe Priorisierung)	1 (0 € - 10.000 €)	100 %
A. 112	Friesenstraße (L 1)	3.850	Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel; Führungsform undeutlich	Komplettes Redesign des Straßenraums	Kurzfristig: Radverkehrsführung hervorheben bzw. ausweisen. Langfristig: Separate Radverkehrsführung anstreben. Furtmarkierungen erneuern.	/	Bei fahrbahnorientierter Radverkehrsführung könnte die Markierung einer Piktogrammreihe geprüft werden.	Fahrbahnorientierte Radverkehrsführung bei den aktuellen Verkehrsbelastungen und Vz. 50 km/h nicht empfehlenswert. Oberer Belastungsbereich II nach ERA. Vorhandener Gesamtquerschnitt: ca. 12 m - 13 m.	NLStBV	1 (Hohe Priorisierung)	1 (0 € - 10.000 €)	100 %
A. 116	Friesenstraße (L 1)	3.550 m	Führungsform mangelhaft / konfliktträchtig; Netzlücke	Bau eines Radweges	Ergänzung eines fahrbahnbegleitenden Radweges.	/	/	/	NLStBV	2 (Mittlere Priorisierung)	5 (> 250.000 €)	65 %



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow
Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: NLStBV												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
A. 130	Schirumer Straße (L 14)	1.050 m	Stärkerer Oberflächen- oder Komfortmangel; Breite der Radverkehrsanlage sehr schmal	Verbreiterung von Radwegen; Oberflächeninstandsetzung	Nebenanlage sanieren und auf Zielstandard (min. 2,50 m) verbreitern.	/	/	/	NLStBV	2 (Mittlere Priorisierung)	4 (100.000 € - 250.000 €)	65 %
Punkte und Knoten												
P. 39	Schirumer Straße (L 14) / Weener Weg		Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Verkehrsrechtliche Maßnahme	Dunkelampel bei 70 km/h nicht regelkonform. Anpassen an die aktuelle RiLSA (Kap. 2.3.1.5).	/	/	/	NLStBV	1 (Hohe Priorisierung)	1 (0 € - 10.000 €)	96 %
P. 03	Auricher Straße (L 1, Westerende Kirchloog, Ortseingang-Ost)		Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten	Linksabbiegehilfe / Aufstellbereich für Radfahrende von der Fahrbahn auf die Nebenanlage prüfen. Überleitung über Rampen auf die Fahrbahn in Fahrtrichtung Westerende Kirchloog herstellen.	/	/	Nutzung / Umgestaltung der heute vorhandenen Querungsstelle.	NLStBV	1 (Hohe Priorisierung)	2 (10.000 € - 25.000 €)	91 %



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: NLStBV												
Nr.	Ort / Straße	Abschnitts- länge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulast- träger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten- Nutzen- Analyse
P. 04	Auricher Straße (L 1) / Holzlooger Straße		Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten	Knotenpunktumgestaltung mit dem Ziel, die Querungen des Radverkehrs zu vereinfachen und die Verflechtungen im Übergangsbereich innerorts - außerorts (Seitenwechsel) zu ermöglichen.	/	/	Geschützte Überleitung / Querungshilfe des Radverkehrs auf die Fahrbahn als Querungshilfe herstellen. Beleuchtung überprüfen.	NLStBV	2 (Mittlere Priorisierung)	4 (100.000 € - 250.000 €)	70 %
P. 15	Friesenstraße (L 1) / 1. Kapellenweg		Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten	Querungshilfe und Beleuchtung einrichten.	/	/	Dient auch der Abschnittsbildung Wechsel außerorts / innerorts.	NLStBV	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	70 %
P. 31	Schirumer Str. (L 14) / Zum Sportplatz / Im Loog		Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten	Prüfen, ob eine Querungshilfe realisierbar ist. Erstellung eines Schulwegplans mit den Kindern und Eltern (sowie den Lehrkräften).	/	FG-LSA oder Mittelinsel.	/	NLStBV	2 (Mittlere Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	70 %
P. 17	B 210 n / Zum Fuchsbau			Neubau Brücke, Tunnel, Durchlass	Bei Bau B 210n Unterführung für den Rad- und Fußverkehr vorsehen, um die wichtige Verbindung (Alternative Totenweg) aufrecht zu erhalten.	/	/	Soziale Kontrolle durch ausreichender Beleuchtung der Unterführung sicherstellen.	NLStBV	2 (Mittlere Priorisierung)	4 - 5	65 %



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow
Liste der Handlungsempfehlungen

Baulastträger: NLStBV												
Nr.	Ort / Straße	Abschnittslänge [m]	Mangel / Situation	Maßnahmenkategorie	Handlungsempfehlung	Risiken	Alternativen	Kommentar	Baulastträger	Priorität	Kostenrahmen	Kosten-Nutzen-Analyse
P. 30	Schirumer Straße (L 14) / Nordholzweg		Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungshilfe einrichten	Prüfen, ob eine Querungshilfe realisierbar ist. Erstellung eines Schulwegplans mit den Kindern und Eltern (sowie den Lehrkräften).	/	FG-LSA oder Mittelinsel.	/	NLStBV	2 (Mittlere Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	65 %
P. 08	Auricher Straße (L 1) / Ems-Jade Straße		Keine Überquerungshilfe vorhanden / ungünstig gestaltet	Querungsstelle optimieren	Querungshilfe und Beleuchtung einrichten.	/	/	/	NLStBV	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	3 (25.000 € - 100.000 €)	61 %
P. 16	B 210 n / Ochtelburer Weg			Neubau Brücke, Tunnel, Durchlass	Unterführung für den Rad- und Fußverkehr vorsehen.	/	/	Soziale Kontrolle durch ausreichende Beleuchtung der Unterführung sicherstellen.	NLStBV	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	4 - 5	61 %
P. 18	B 210 n / Wiesenweg			Neubau Brücke, Tunnel, Durchlass	Unterführung für den Rad- und Fußverkehr vorsehen.	/	/	Soziale Kontrolle durch ausreichende Beleuchtung der Unterführung sicherstellen.	NLStBV	3 (Nachgeordnete Priorisierung)	4 - 5	61 %

Anlage 4.8

Liste der Handlungsempfehlungen Service

Gutachten zum Fahrradverkehr
Gemeinde Ihlow



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Service					
Nr.	Bezeichnung	Handlungsempfehlung (Kurzbeschreibung)	Zuständigkeit / Partner	Ziel / Aufgabe / Problemstellung	Zeitraum Umsetzung
S.1	Neubau, Erweiterung & qualitative Aufwertung von Abstellanlagen im gesamten Stadtgebiet	Flächendeckende Ausstattung mit Fahrradabstellanlagen. Priorität nach Zentrum, Schulen, ÖPNV und Freizeiteinrichtungen. Künftig ausschließliche Verwendung von Anlehnbügel. Prüfung von Fahrradboxen an zentralen Punkten.	Gemeinde Ihlow	Abstellanlagen oft ungeeignet oder fehlen	kurzfristige Prüfung und Definition. Umsetzung mit jährlichem Budget oder Förderprogrammen
S.2	Erweiterung / qualitative Aufwertung Fahrradparken im Einzelhandel und Unternehmen	Private Aufgabe, aber Information und Motivation durch Ansprache der Gemeinde Ihlow; Angestrebt wird ein Austausch auf freiwilliger Basis. Erstellung eines Leitfadens für Investoren und Bauherren. Anreizprogramme prüfen.	Gemeinde Ihlow / private Akteure & Unternehmen	Abstellanlagen oft ungeeignet oder fehlen	kurzfristig: Leitfaden Ansprache. Laufend
S.3	Kontrolle, Aktualisierung und Ergänzung der Radwegweisung	Kontrolle auf Vollständigkeit, Standorte, Sauberkeit, Grünschnitt. Berücksichtigung von Netzergänzungen und -änderungen. Erweiterung der Beschilderung.	Gemeinde Ihlow (evtl. LK Aurich)	"Werbung" für den Radverkehr. Veränderungen im Netz berücksichtigen. Erkennbarkeit und Lesbarkeit gewährleisten.	laufend
S.4	Reinigung und Winterdienst von Radverkehrsanlagen	Fokussierung auf auf Radhaupttrouten. Reinigung über das gesamte Jahr.	Gemeinde Ihlow	Ganzjährige Nutzbarkeit zuverlässig gewährleisten.	laufend
S.5	Unterhaltung / Instandhaltung von Radverkehrsanlagen	Kontrolle, Unterhaltung und Instandhaltung der Radverkehrsanlagen inkl. der Markierungen, Beschilderung und Grünschnitt.	Gemeinde Ihlow / Verkehrsbehörde	Nutzbarkeit und Verkehrssicherheit gewährleisten	laufend
S.6	Öffnung von Einbahnstraßen im gesamten Stadtgebiet	Prüfung der vorhandenen Einbahnstraßen auf Freigabe für den Radverkehr entgegen der Einbahnregelung.	Gemeinde Ihlow / Verkehrsbehörde	Netzdurchlässigkeit erhöhen.	laufend
S.7	Beschilderung Durchlässigkeit von Sackgassen	Kontrolle und korrekte Beschilderung von für Fuß- und Radverkehr durchlässige Sackgassen (VZ 357-50).	Gemeinde Ihlow	Netzdurchlässigkeit erhöhen.	laufend
S.8	Reduzierung von Hindernissen und Barrieren	Anpassung / Abbau baulicher Hindernisse und Barrieren wie Umlaufsperrern, Absperrpfosten, Bordabsenkungen, Gehwegüberfahrten, zu schmale Brücken, etc.	Gemeinde Ihlow	Verbesserung der Sicherheit, Durchlässigkeit, und des Fahrkomforts.	laufend
S.9	Bevorrechtigung des Radverkehrs an LSA	Prüfung der Beschleunigung und Bevorrechtigung des Radverkehrs an Lichtsignalanlagen, z.B. durch Freigaben in jedem Umlauf oder Detektion des Radverkehr. Berücksichtigung bei Neubau und Ersatz von LSA.	Gemeinde Ihlow / Straßenbaulastträger	Reisezeiten im Radverkehr verkürzen.	kurzfristige Prüfung. Laufend
S.10	Führung an Baustellen & Konsequente Einrichtung von Umleitungsbeschilderung	Anwendung von Standards zur Radverkehrsführung an Baustellen und Umleitungsbeschilderung und Kontrolle. Bei Umleitungen Ausweisung durch Beschilderung (VZ 442).	Gemeinde Ihlow / Verkehrsbehörde / Bauvorhabenträger	Oftmals mangelnde Berücksichtigung des Radverkehrs an Baustellen (Radfahrer absteigen) und fehlende Umleitungen.	laufend
S.11	Beleuchtung an Radhaupttrouten	Prüfung und Ergänzung von Beleuchtung an Haupttrouten des Alltagsradverkehrs.	Gemeinde Ihlow / Straßenbaulastträger	Fehlende Beleuchtung / Erkennbarkeit und Sicherheit	kurzfristige Prüfung geeigneter Strecken und Förderprogramme
S.12	Weißer Randmarkierung an Radhaupttrouten außerhalb bebauter Gebiete	Prüfung und Ergänzung von weißen Randmarkierungen an außerörtlichen Haupttrouten des Alltagsradverkehrs / mindestens an Verschwenkungen.	Gemeinde Ihlow / Straßenbaulastträger	Fehlende Beleuchtung / Erkennbarkeit und Sicherheit	kurzfristig / laufend
S.13	Öffentliche Servicestationen (Reparaturservicestationen, Luftpumpen, Schlauchautomaten)	Festlegung Ausstattung / Design & Prüfung geeigneter Standorte. Möglicherweise in Kooperation mit Fachhändlern. Kann mit weiteren Angeboten kombiniert werden.	Gemeinde Ihlow / lokale Händler	Verbesserung von Serviceangeboten für den Radverkehr, unabhängig von Öffnungszeiten o.ä.	kurzfristig / laufend



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Service					
Nr.	Bezeichnung	Handlungsempfehlung (Kurzbeschreibung)	Zuständigkeit / Partner	Ziel / Aufgabe / Problemstellung	Zeitraum Umsetzung
S.14	Ladestationen für E-Bikes	Festlegung Ausstattung / Design & Prüfung geeigneter Standorte ((wie z.B. Rathaus, Zentrum, Thülsfelder Talsperre, Einzelhandel). Möglicherweise in Kooperation mit Fachhändlern. Kann mit weiteren Angeboten kombiniert werden.	Gemeinde Ihlow / lokale Händler	Verbesserung von Serviceangeboten für den Radverkehr. Schaffung / Stärkung alternativer Mobilitätsangebote.	kurzfristig / laufend
S.15	Kommunales Leihradsystem.	Schaffung eines Leihangebotes für Pedelecs und Lastenräder. Prüfung möglicher Kooperationsmöglichkeiten oder Übernahme durch lokalen Fahrradhändler oder auf Vereinsbasis. Integration in betriebliches Mobilitätsmanagement der Verwaltung zur Nutzung als Diensträder prüfen.	Gemeinde Ihlow / lokale Händler	Schaffung und Erprobung von Angeboten zur Erweiterung der individuellen Mobilität.	kurz- bis mittelfristige Prüfung
S.16	Bike & Ride / Mobilitätsstation (Definition von multimodalen Verknüpfungspunkten)	Schaffung eines Angebots überdachter und abschließbarer Fahrradabstellanlagen im Bereich zentraler ÖPNV-Haltestellen. Ausweitung des Angebotes durch Leih- und Sharing-Angebote sowie Ladesäulen andeuten / prüfen.	Gemeinde Ihlow / LK Aurich	Stärkung alternativer Mobilitätsangebote.	laufend
S.17	Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen, inkl. Fahrradabstellbühnen	Fortführung des Programms zur barrierefreien Umgestaltung der Bushaltestellen, inkl. Installation von Fahrradabstellbühnen (in Abstimmung mit dem LK Aurich als Aufgabenträger des ÖPNV).	Gemeinde Ihlow / LK Aurich (LNVG)	Stärkung alternativer Mobilitätsangebote.	laufend
S.18	Ergänzung von Rastmöglichkeiten / Schutzhütten entlang der vorhandenen Radwege im Freizeitnetz	Festlegung Ausstattung / Design & Prüfung geeigneter Standorte für zusätzliche Rastplätze. Prioritär wären Standorte zu wählen, bei denen die Freizeitroutes mit den Hauptradrouten im Alltagsverkehr überlagert auftreten. Anpflanzung von Obstbäumen als Aufwertung prüfen.	Gemeinde Ihlow / Tourismusorganisationen	Steigerung der Attraktivität von Freizeitroutes und Vorzugsweise auch Hauptrouten des Alltagsradverkehrs.	mittelfristig
S.19	Fahrradfreundliche Gestaltung von Neubaugebieten und Quartieren	Bei der Planung neuer Wohn- und Gewerbegebiete soll die Erreichbarkeit, die Qualität der Wege und die Durchlässigkeit für den Fuß- und Radverkehr sowie eine möglichst gute ÖPNV-Anbindung unmittelbar berücksichtigt werden.	Gemeinde Ihlow / Bauvorhabenträger	Hohe Attraktivität für den Umweltverbund schaffen.	laufend
S.20	Überprüfung und Ergänzung von Tempo 30-Strecken und Tempo 30-Zonen	Prüfung von Tempo 30-Zonen im kommunalen Erschließungsnetz und von streckenbezogenem Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen ohne geeignete Radverkehrsanlagen.	Gemeinde Ihlow / Verkehrsbehörde	Steigerung und Ausweitung der Verträglichkeit der Radverkehrsführung des Radverkehrs im Mischverkehr auf der Fahrbahn.	laufend
S.21	Mobile Fahrradabstellanlagen	Prüfung: Anschaffung mobiler Anlagen für größere Veranstaltungen.	Gemeinde Ihlow	Erreichbarkeit und Anschlussmöglichkeiten für den Radverkehr bei Veranstaltungen.	mittelfristig
S.22	Abstellanlagen an Pendlerparkplätzen	Prüfung der Ausstattung von Pendlerparkplätzen mit Radabstellanlagen, möglichst inkl. Überdachung.	Gemeinde Ihlow	Stärkung alternativer Mobilitätsangebote.	laufend / mittelfristig

Anlage 4.9

Liste der Handlungsempfehlungen Kommunikation

Gutachten zum Fahrradverkehr
Gemeinde Ihlow



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow

Liste der Handlungsempfehlungen

Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Information					
Nr.	Bezeichnung	Handlungsempfehlung (Kurzbeschreibung)	Zuständigkeit / Partner	Ziel / Aufgabe / Problemstellung	Zeitraum Umsetzung
K.1	Fahrradfahren öffentlichkeitswirksam bewerben	Radverkehr durch Aktionstage, Radverkehrstage bzw. Verkehrssicherheitstage oder zielgruppenorientierte Aktionen bewerben.	Gemeinde Ihlow	Mehr Präsenz und Akzeptanz für Radverkehr und Radverkehrsförderung schaffen.	laufend
K.2	Öffentlichkeitsarbeit im Internet - Internetpräsenz der Gemeinde Ihlow	Informationen zum Radverkehr einfach auffindbar machen, z.B. über Direktlink auf der Startseite. Beispiele: Informationen über das Radverkehrsnetz, gesetzliche Regelungen, aktuelle (Bau-)Maßnahmen, geänderte Verkehrsführungen, Mängelmeldung (s. K.3).	Gemeinde Ihlow	Informationen zugänglich machen, Sichtbarkeit erhöhen	laufend
K.3	Mängelmelder Radverkehr	Verstetigung der Möglichkeit zur Rückmeldung von Problemen (s. K.2). Als Emailadresse oder Kontaktformular einbinden. Verwaltungsseitigen Umgang mit Rückmeldungen klären.	Gemeinde Ihlow	Erkenntnis über Probleme im Radverkehrsnetz.	laufend
K.4	ADFC-Fahrradklimatest	Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern an der alle zwei Jahre bundesweit stattfindenden Befragung des ADFC-Fahrradklimatest breit bewerben, um eine möglichst hohe Zahl von Teilnehmenden zu erreichen.	Gemeinde Ihlow	Datengrundlage im Radverkehr erhöhen, Fahrradklima stärken	laufend / 2-jährlich
K.5	Radverkehrszählungen / Einrichtung von Dauerzählstellen	Erfassung von Daten zum Radverkehrsaufkommen durch regelmäßige Zählungen oder Dauerzählstellen auf Hauptradrouten. Kommunikation der Zahlen.	Gemeinde Ihlow	Datengrundlage im Radverkehr erhöhen, Fahrradklima stärken, Marketing betreiben	laufend
K.6	Teilnahme an der deutschlandweiten Aktion "Stadtradeln"	Auftakt- /Abschlussfahrt, Verlosung, Beteiligung Politik und "Stadtradeln-Stars".	Gemeinde Ihlow	Fahrradklima stärken	laufend / jährlich
K.7	Regelmäßige Berichterstattung über radverkehrsrelevante Themen	Radverkehr im Bewusstsein der Bevölkerung halten und gleichzeitig als gute Möglichkeit nutzen, zeitnah über neue Maßnahmen und Angebotsverbesserungen zu berichten.	Gemeinde Ihlow	Fahrradklima stärken	laufend
K.8	Netzwerkarbeit AGFK Niedersachsen	Mitgliedschaft in der AGFK aktiv gestalten. Erfahrungsaustausch nutzen. Mittelfristig die Zertifizierung "Fahrradfreundliche Kommune" anstreben.	Gemeinde Ihlow	Netzwerk zur interkommunalen Zusammenarbeit und Austausch von Erfahrungen / Best Practice	kurzfristig, laufend
K.9	Vernetzung der Akteure	Weitere Beteiligung des Arbeitskreises Radverkehr sowie der Ansprechpartner in den Schulen etc. bei anstehenden Planungen. Bürgerinnen und Bürger einbeziehen und Engagement aktivieren / fördern. Austausch und gemeinsame Planungen mit Nachbarkommunen, Landkreis, NLStBV.	Gemeinde Ihlow	Akzeptanz von Planungen erhöhen, Wissen bündeln	laufend
K.10	Finanzierung Radverkehrsförderung sichern	Finanzierung von Maßnahmen konkret im Haushalt verankern. Allgemeiner Ansatz für laufende Programme. Personal im Stellenplan berücksichtigen. Förderprogramme nutzen.	Gemeinde Ihlow	Ressourcen sicherstellen	laufend
K.11	Personal aufbauen und fördern	Personal für die Themen Radverkehr und Radverkehrsförderung gezielt einsetzen und weiterbilden.	Gemeinde Ihlow	Ressourcen sicherstellen	laufend
K.12	"Fachgruppe Radverkehr" / Runder Tisch / Arbeitskreis	"Fachgruppe Radverkehr" einrichten bzw. weiterführen unter Beteiligung der verschiedenen Akteure. Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern. Die Arbeitsgruppe sollte min. 2x im Jahr zusammenkommen.	Gemeinde Ihlow	Akzeptanz von Planungen erhöhen, Wissen bündeln, ggf. politische Beratung	laufend
K.13	Verkehrssicherheit im Schülerverkehr	Durchführung von Schulprojektwochen / AGs - "Schulweg-Detektive" und begleitende Aktionen durch weitere Akteure (Polizei, Verkehrswacht, ADFC,...).	Gemeinde Ihlow / Schulen / Weitere	Verkehrssicherheit steigern und Bewusstsein für korrektes Verhalten schaffen.	laufend



Gutachten zum Fahrradverkehr Gemeinde Ihlow
Liste der Handlungsempfehlungen

Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Information					
Nr.	Bezeichnung	Handlungsempfehlung (Kurzbeschreibung)	Zuständigkeit / Partner	Ziel / Aufgabe / Problemstellung	Zeitraum Umsetzung
K.14	Durchführung von Sicherheitstrainings für verschiedene Zielgruppen	Durchführung von Sicherheitstrainings für verschiedene Zielgruppen speziell für ältere Verkehrsteilnehmer. Besonderer Fokus auf der Nutzung von Pedelecs, Aufklärung über Gefahren bei Fehlverhalten, etc. unter Beteiligung oder durch ADFC, Verkehrswacht, Polizei und weitere Akteure.	verschiedene Akteure	Verkehrssicherheit steigern, Fahrradklima stärken	laufend
K.15	Information über die Radwegführung in touristischen Veröffentlichungen	Neben den Informationen zum Alltagsradverkehr auf der Homepage der Gemeinde Ihlow sollten wesentliche Informationen auch in den touristischen Veröffentlichungen hervorgehoben werden. Dies betrifft auch die Führung des Radverkehrs, Abstellanlagen und Routen.	Gemeinde Ihlow / Tourismusorganisationen	Fahradklima stärken. Auch bei touristischen Angeboten die Steigerung des Radverkehrsanteils (z.B. Campingplatz - Einkauf).	laufend
K.16	Logo "Radverkehr Saterland"	Entwicklung eines Logos "Radverkehr Ihlow" im Zusammenhang mit allen Radverkehrs- und Mobilitätsthemen in der Gemeinde Ihlow.	Gemeinde Ihlow	Öffentlichkeitswirksamkeit und Identifikation stärken	laufend
K.17	Monitoring zur Umsetzung des Radverkehrskonzeptes	Messbare Ziele definieren. Verbesserung, Überprüfung und Ausweitung der Datenlage. Kommunikation der Ergebnisse / Erfolge.	Gemeinde Ihlow	fehlende Datengrundlage im Radverkehr. Mehr Präsenz und Akzeptanz für Radverkehr und Radverkehrsförderung schaffen.	laufend
K.18	Fahrradplan Radverkehrsnetz Saterland	Darstellung der wichtigen Radverbindungen innerhalb des Stadtgebietes sowie interessante Ziele für Radfahrende. Darstellung online aber auch auf gedruckten Karten.	Gemeinde Ihlow	Informationen zugänglich machen, Sichtbarkeit erhöhen	kurzfristig
K.19	Wettbewerbe	Kommunale Kooperation mit weiteren Partnern, um einen kommunalen Wettbewerb ausloben, z. B. „Fahrradfreundliches Geschäft“ oder „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“. Denkbar auch auf Landkreisebene.	Gemeinde Ihlow	Fahradklima stärken	laufend
K.20	Wegekonzept / Kampagne "Rücksicht macht Wege breit"	Kommunikationskonzept in Kooperation und Abstimmung mit der Landwirtschaft vor Ort erarbeiten und umsetzen nach dem Vorbild "Rücksicht macht Wege breit", um Konflikte zwischen Radverkehr und landwirtschaftlichen Verkehren auf Wirtschaftswegen zu reduzieren	Gemeinde Ihlow	Konfliktsituationen auf Wirtschaftswegen im Nebennetz (reduzieren)	kurzfristig